

Saison 1970-71

**1. Kreisklasse
(4. Platz)**



Vom SV Schladen

Der Fußball rollt wieder. Nach Beendigung der Sommerpause ist das Training wieder aufgenommen worden. Am kommenden Mittwoch wird der neue Trainer erwartet. Verhandlungen laufen mit dem früheren GSC-Torhüter Macha. Der SV Schladen hat für die kommende Saison 3 Herrenmannschaften, eine Altherrenmannschaft und 4 Jugendmannschaften gemeldet. Am kommenden Sonntag nehmen die 1. und 2. Mannschaft an einem Pokalturnier in Heiningen teil. Die Bezirksjugend trägt beim MTV Goslar ein Freundschaftsspiel aus.

Jugendtorwart Uwe Hain gehört zum Kader der Niedersachsen-Schülerauswahl, die zur Zeit in Duisburg-Wedau an den Länderpokalspielen d. Schülermannschaften beteiligt ist.

Aus dem Sportleben

Es ist kaum zu verheimlichen, daß im Sportverein Schladen eine gewisse Krise besteht. Die schlechten Ergebnisse der 1. Mannschaft am Ende der abgelaufenen Spielserie und die schwindenden Zuschauerzahlen haben anscheinend den Vorstand wachgerüttelt. Das Training ist wieder aufgenommen worden und es soll auch ein tüchtiger Trainer eingestellt werden, wobei an den früheren Goslarer Torwart Macha gedacht ist. Aber auch der beste Trainer nützt nichts, wenn sich die Spieler nicht selbst einer harten Disziplin unterwerfen und immer zum Training kommen. In der abgelaufenen Spielzeit war es oft so, daß nur die Hälfte der Mannschaften am Training teilnahmen. Dies soll nunmehr anders werden und der Vorstand hofft, daß die Schladener Rothosen wieder eine führende Stellung im Kreise Goslar einnehmen werden. Für die kommende Saison sollen drei Herren-, eine Altherren und vier Jugendmannschaften den Verein bei den Punktspielen vertreten. Ein Lichtblick ist der Jugendtorwart Uwe Hain, der dem Kader der Niedersachsen-Schülerauswahl angehört, die z. Zt. in Duisburg-Wedau an den Länderpokalspielen der Schülermannschaften beteiligt ist. Erfreulich ist auch, daß die Schachabteilung ihre Übungsabende wieder aufgenommen hat. In der neuen Saison nimmt die Schachabteilung wieder an den Meisterschaftsspielen des Kreises Braunschweig/Helmstedt mit einer Achtermannschaft teil. Die Schachabteilung würde es sehr begrüßen, wenn weitere Schachspieler zu ihnen stoßen würden. Übungsabend ist im allgemeinen der Freitagabend im Sportheim des SV.

Fußball in Schladen

Beim Fußballturnier in Heiningen zeigte die 1. Mannschaft gegen die Bezirksklassenelf von Börßum ein gutes Spiel. Bis 6 Minuten vor Schluß führte Schladen verdient mit 1:0. Dann unterliefen dem Schlußmann zwei Abwehrfehler und Börßum gewann noch mit 2:1 Toren. Die 2. Mannschaft verlor gegen Börßum II 1:2, schlug Werlaburgdorf II 1:0 und schaffte somit den 2. Platz. Mit Ersatz mußte die Bezirksjugend beim MTV Goslar antreten. Das 3:1 für Goslar entsprach nicht dem Spielverlauf. Schladen war feldüberlegen, besonders in der 2. Spielhälfte, ließ aber zu viele klare Torgelegenheiten aus.

Am nächsten Wochenende nehmen SV-Mannschaften wieder an Pokalturnieren teil, die 1. Mannschaft und Altherrenmannschaft in Groß Döhren, die Bezirksjugend in Klein Flöthe.

SV-Mannschaften ohne Turnierglück

Beim Turnier in Groß Döhren gab es für die 1. Mannschaft „nur“ einen 2. Platz. Die Altherren hatten noch weniger Glück und landeten auf dem 4. Platz. Die Reserve hatte Leu Braunschweig III zu Gast und gewann nach gutem Spiel 6:4. Erfolgreich war auch die 3. Mannschaft mit 3:1 gegen Halchter II. Die Bezirksjugend spielte in Groß Flöthe gegen eine Kombination Groß Flöthe/Cramme und blieb mit 5:0 überlegener Sieger.

Fußball

Am kommenden Sonntag beginnen die Punktspiele der Kreisklasse. Die 1. Mannschaft muß Bündheim II aufsuchen.

Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag um 15 Uhr gegen Dörnten. Das Vorspiel bestreitet um 13.15 die 3. Mannschaft gegen Groß Döhren. Am Sonnabend um 17.45 Uhr spielen die Alten-Herren gegen Klein-Döhren.

Die Bezirksjugend empfängt um 10.30 Uhr den MTV Goslar zum Rückspiel.

Meisterschaftsauftritt im Kreis

Erster Sonntag mit sieben Spielen – TSV Gielde klarer Favorit

Bereits eine Woche vor der Bezirksliga und der Nordharzer Bezirksstaffel nimmt die neue Meisterschaft in den Kreisklassen des NFV-Kreises Goslar am kommenden Sonntag ihren Anfang, in denen die ersten Punkte hart umkämpft sein dürften. Die in dieser Saison 15 Mannschaften starke 1. Kreisklasse eröffnet die Herbstserie mit sechs Begegnungen. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Spielfrei am ersten Sonntag sind die Mannschaften vom TSV Immenrode, SC Harlingerode II und vom BSV Harzburg II.

SV Braunlage — FC Gr. Döhren. Wenn auch die Braunlager Elf — die in der letzten Saison am MTV Goslar gescheitert war — zu den Favoriten gezählt werden muß, dürfte sie im Heimspiel mit dem stärker gewordenen FC Groß Döhren mehr Schwierigkeiten haben als in den vorangegangenen Begegnungen, wo sie vor Jahresfrist in Braunlage sicher mit 4:0 und das Rückspiel in Groß Döhren mit 2:1 gewann.

SV Göttingerode — FC Othfresen. Die interessanteste Begegnung des ersten Spieltages führt den aufgestiegenen 2. Kreisklassenmeister SV Göttingerode mit dem Bezirksklassenabsteiger FC Othfresen zusammen. Da beide Mannschaften in der Herbstserie ein gewichtiges Wort mitzusprechen wollen, sollte es zu einer kampfbetonten Auseinandersetzung kommen, in der die Göttingeröder auf Grund des Platzvorteils leicht favorisiert sind.

TSV Gielde — SV Hahndorf. Die Gielder wollen nach dem Abstieg aus der Bezirksstaffel Nordharz ihren Aufenthalt in der 1. Kreisklasse

über ein Spieljahr nicht hinausdehnen. Wie ernst es ihnen mit diesem Vorhaben ist, bewiesen sie am Mittwoch im Endspiel um den Rock-Pokal, als sie das Kunststück fertig brachten, dem hochfavorisierten Bezirksliganeuling STV Werlaburgdorf sensationell und vollauf verdient mit 3:1 den Wanderpreis „vor der Nase“ wegzuschnappen. In der gleichen Besetzung und Form sollten die Gielder keinerlei Schwierigkeit haben, gegen die Konkurrenz aus Hahndorf zu den ersten Siegpunkten in der 1. Kreisklasse zu gelangen.

VfL Oker II — SV Hohegeiß. In der vorigen Saison hatten Okers Reservisten mit dem SV Hohegeiß keinerlei Schwierigkeiten. Sie gewannen beide Spiele, dem 4:2-Erfolg im Oberharz folgte ein glatter 3:0-Gewinn im Rückspiel, so daß man den Blaugelben einen erneuten Erfolg am kommenden Sonntag zutrauen dürfte.

TSG Bündheim II — SV Schladen. Beide Mannschaften lieferten sich im letzten Spieljahr durchweg offene Begegnungen, in denen die Schladener jeweils als knappe Gewinner (2:1 bzw. 1:0) hervorgingen. Auch am Sonntag dürfte der Ausgang bis zum Schluß wieder offen bleiben.

SV Vienenburg II — SV Rammelsberg. In diesem bereits um 10 Uhr beginnenden Treffen gibt die aufgestiegene Vienenburger Reserveelf ihren Einstand in der 1. Kreisklasse. Die ehrgeizigen Vienenburger hoffen auf einen günstigen Start und dürften der Knappen-Elf weit mehr zu schaffen machen, als den Spielern vom SV Rammelsberg lieb sein wird. Ein knapper Erfolg des Neulings würde keineswegs überraschend kommen.

Kreisfavorit schon geschlagen!

FC Groß Döhren setzte vorigen Herbstmeister Braunlage matt

Der Meisterschaftsauftritt in der 1. Fußball-Kreisklasse brachte einen großen Knüller mit der Niederlage des vorjährigen Herbstmeisters SV Braunlage, der trotz Platzvorteil vom FC Groß Döhren mit 4:2 geschlagen wurde!

Die Groß Döhrener revanchierten sich damit für die vorausgegangene Saisonniederlage. Sie zeigten sich in Braunlage bereits in einer ausgesprochen sehr guten kämpferischen Verfassung, denen die Oberharzer nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen hatten; denn bereits bei der Pause war die Partie für die Groß Döhrener entschieden, die bis zu diesem Zeitpunkt einen entscheidenden 3:0-Vorsprung herausgespielt hatten und nach Wiederbeginn den Oberharzern keine Chance boten gleichzuziehen. Foitzik war mit drei Treffern Groß Döhrens überragender Stürmer, das vierte Tor steuerte Freitag bei.

SV Göttingerode — FC Othfresen 2:1. Hier trafen zwei spielerisch ebenbürtige Konkurrenten aufeinander. Die gastgebenden Göttingeröder machten den 0:1-Pausenrückstand nicht nur wett, sondern behielten im Endspurt noch knapp mit 2:1 die Oberhand über den Bezirksklassenabsteiger aus Othfresen.

TSV Gielde — SV Hahndorf 4:1. Den Gieldern ist es sehr darum zu tun, nach ihrem Abstieg aus der Bezirksstaffel in der 1. Kreisklasse von Beginn an eine mitbestimmende Rolle zu spielen. Gegen den SV Hahndorf boten die TSVer den kraftvolleren Fußball, führten bei der Pause mit 2:1 und zogen dann auf 4:1 davon. Sie hatten in dem vierfachen Torschützen Haase ihre besten Stürmer, Hahndorfs Gegentor schoß Menski.

TSG Bündheim II — SV Schladen 2:6. Die torreichste Kreisklassenpartie ging in Bündheim „über die Bühne“. Ehe sich's die Reservisten versahen, lagen sie bis zur Pause mit 1:6 Toren im Rückstand, für die die elanvolleren Schladener Stürmer Glufke und Micolaiczek gesorgt hatten.

Trotz starker Überlegenheit nach dem Seitenwechsel gelang den Bündheimern nur noch ein Gegentor.

VfL Oker II — SV Hohegeiß 0:0. Okers Reservisten spielten zu Hause im Feld zwar sehr stark auf, sie besaßen im Angriff aber keinen Scharfschützen und mußten sich so mit einem für sie mageren torlosen Unentschieden begnügen.

SV Vienenburg II — SV Rammelsberg 1:2. Die Vienenburger Aufsteiger glaubten mit dem 1:0-Pausenvorsprung, den sie bis Mitte der Schlußhälfte behaupteten, bereits alles zum Endsieg getan zu haben. Um so überraschter waren sie, als die Rammelsberger zum starken Endspurt ansetzten, nicht nur ausglich, sondern auch noch den Siegtreffer schafften.



In dieser Szene fällt Othfresens Führungstreffer durch Busch im Kreisklassenspiel gegen den SV Göttingerode.

1. KREISKLASSE

SV Braunlage	—	FC Groß Döhren		2:4
TSV Gielde	—	SV Hahndorf		4:1
SV Göttingerode	—	FC Othfresen		2:1
VfL Oker II	—	SV Hohegeiß		0:0
TSG Bündheim II	—	SV Schladen		2:6
SV Vienenburg II	—	SV Rammelsberg		1:2

Setzt Schladen die Torjagd fort?

Aufsteiger SV Göttingerode kommt zum Fußball-Kreisfavoriten

In der 1. Kreisklasse schoß sich die Elf des SV Schladen beim Punktspielauftritt am vorigen Sonntag mit sechs Toren an die Tabellenspitze, die von den Rotweißen nun im Heimspiel gegen den Neuling SV Göttingerode behauptet werden soll.

Ganz so leicht, wie es auf den ersten Blick erscheint, dürfte es diesmal für die Schladener nicht werden. Denn die aufgestiegenen Göttingeröder wollen nach dem wertvollen 2:1 über den Bezirksklassenabsteiger FC Othfresen auch in Schladen nach besten Kräften mitmischen, so daß eine überaus temperamentvolle Auseinandersetzung im Felde wie vor den Toren zu erwarten ist, in der nicht zuletzt der Platzvorteil zum Zünglein an der Waage für einen neuen Schladener Erfolg werden könnte.

FC Groß Döhren — SV Vienenburg II. Ehe der zweite Neuling, die Reserve vom SV 16 Vienenburg, in der neuen Umgebung Fuß fassen kann, wird sie am kommenden Sonntag beim starken FC Groß Döhren zur Kasse gebeten werden. Der Braunlage-Bezwinger befindet sich bereits in einer ausgezeichneten spielerischen Form und hat zudem im Angriff überdeutliches Übergewicht.

SV Rammelsberg — TSV Gielde. Auf dem Jürgenohl-Sportplatz stellt sich der Bezirksklassenabsteiger TSV Gielde beim SV Rammelsberg vor. Den favorisierten Gieldern wird von den gastgebenden Fußball-Knappen nichts geschenkt werden. Zum Schluß sollten sich die routinierten Gäste mit einem knappen Vorsprung durchzusetzen in der Lage sein.

SV Hohegeiß — TSV Immenrode. Zum erstenmal greifen die Immenröder ins Punktgeschehen ein. Die junge TSV-Mannschaft wird es nicht leicht haben, wie in der vorigen Saison auf Anhieb zur Spitze vorzustoßen, da sie wie im letzten Frühjahrstreffen auf starke Gegenwehr der Oberharzer stoßen wird und damals über ein 3:3-Remis nicht hinausgelangt war.

SC Harlingerode II — SV Braunlage. Auch Harlingerodes Reserve bestreitet am Sonntag ihr erstes Punktspiel. Ihre Konkurrenten sind die

am Eröffnungstag gestürzten Favoriten des SV Braunlage, der sich nun anschickt, die Schlappe durch einen Erfolg in Harlingerode wieder „auszubügeln“. Ob mit Erfolg — hängt nicht zuletzt von der Heimspielform der gastgebenden Harlingeröder Reservisten ab.

FC Othfresen — VfL Oker II. Bezirksklassenabsteiger FC Othfresen, der in Göttingerode trotz guter Feldspielleistungen um einen möglichen Punktgewinn gelangt war, will es nun im ersten Heimspiel gegen die Reservisten aus Oker besser machen. Voraussetzung ist, daß der FC-Angriff nicht nur gefällig aufspielt, sondern auch die den ersten Sieg sicherstellenden Treffer zu schießen versteht.

SV Hahndorf — BSV Harzburg II. In der Thiemt-Mannschaft vertraut man der Heimspielstärke. In Bestbesetzung soll alles daran gesetzt werden, die voraufgegangene Niederlage in Gielde umgehend „auszubügeln“. Mit entsprechendem Einsatz aller elf Spieler hofft man den letzten Saisonserfolg (3:2) gegen die erstmals ins neue Punktgeschäft einsteigenden Reservisten aus Bad Harzburg wiederholen zu können.

Schladener schossen sieben Tore

Göttingerode ohne Chance – Neue Braunlager Niederlage!

In der 1. Kreisklasse beeindruckten auch am zweiten Punktspieltag die Spieler des SV Schladener, die dem aufgestiegenen 2. Kreisklassenmeister SV Göttingerode keine Chance ließen und den für stärker eingeschätzten Konkurrenten mit nicht weniger als 7:1 Toren das Nachsehen gaben.

In der einseitigen Partie waren die Schladener bereits bis zur Pause auf 4:1 davongezogen und trafen nach Wiederbeginn noch dreimal ins Volle. Als Torschützen zeichneten sich beim Sieger aus Wallat, Warnecke mit je zwei Treffern sowie Bielstein, Glufke und Schwarz.

FC Groß Döhren — SV Vienenburg II 4:1. Auch die aufgestiegenen Vienenburger Reservisten hatten gestern nichts zu bestellen, Dafür erwies sich der FC Groß Döhren als eindeutig stärkere Partei, die in Mittelstürmer Foitzek ihren herausragenden Spielmacher und erfolgreichen Torjäger hatte, der sämtliche vier Treffer schoß. Das Vienenburger Gegentor resultierte aus einem umstrittenen Foulelfmeter.

SV Rammelsberg — TSV Gielde 2:1! Das war ein Schlag für den Bezirksklassenabsteiger aus Gielde, dessen Angriff immer wieder an der starken Rammelsberg-Abwehr scheiterte. Gödecke hatte die Knappen in Führung gebracht, die von Haase wettgemacht wurde. Das alles entscheidende 2:1 fiel durch einen Scharfschuß des Goslarer Baumgarten.

SV Hohegeiß — TSV Immenrode 8:1! Die in der vorigen Saison so groß herausgekommene Immenröder Mannschaft ist von ihrer Bestform noch sehr weit entfernt. Gestern erlebten sie beim SV Hohegeiß ein Flasko. Statt eines er-

hofften Punktgewinns blieben die Immenröder nach einem 0:3-Pausenrückstand zum Schluß deutlich mit 8:1 auf der Strecke. Erschreckend die Konditionsmängel der Immenröder in der zweiten Halbzeit.

SC Harlingerode — SV Braunlage 4:3! Bereits die zweite Panne gab es für den vorjährigen Vizemeister SV Braunlage, der die Hürde in Harlingerode nicht nehmen konnte und in der mit aller Härte ausgefochtenen Partie in der Schlußminute den doppelten Punktverlust kassierte. In der in Harlingerode gezeigten Form dürften die Braunlager in der Herbstmeisterschaft keine mitbestimmende Rolle spielen können.

FC Othfresen — VfL Oker II 2:2. Im Heimspiel gelangte der Bezirksligaabsteiger FC Othfresen gegen die Reservisten aus Oker trotz einer Reihe von günstigen Chancen nur zu einem 2:2-Unentschieden, da es der FC-Angriff nicht verstand, gegen die nicht immer sattelfeste Abwehr der Reservisten einen entscheidenden Torvorsprung herauszuschießen.

SV Hahndorf — BSV Harzburg II 2:2. Trotz des Platzvorteils hatten die Hahndorfer einige Schwierigkeiten mit ihren Konkurrenten aus Bad Harzburg, die zweimal in Führung gegangen waren. Zum Schluß wurde aber das durchaus verdiente Unentschieden gebracht. Für die Hahndorfer Treffer sorgten Menski mit einem herrlichen 20-m-Schuß und Linksaußen Ahrens. Zuvor hatten die Harzburger durch Dannenberg 1:0 und durch Rechtsaußen Fuchs mit 2:1 Toren geführt.

Schladen gegen Göttingerode 7:1

Wie im Vorjahr führt die 1. Mannschaft auch diesmal nach dem 2. Spieltag die Tabelle an. Der 7:1-Sieg gegen Göttingerode wurde mit 5 „Ersatzleuten“ errungen, die die fehlenden Stammspieler kaum vermissen ließen. Die Tore für Schladen schossen Dieter Wallat und Warnecke je 2, Dieter Bielstein, Glufke und Schwarz. Die Reserve verlor in Weddingen 2:3 und mit einer 0:10-Niederlage kehrte die 3. Mannschaft aus Werlaburgdorf zurück. Die Bezirksjugend hatte nicht Kissenbrück, wie irrtümlich gemeldet, sondern einen der Staffelfavoriten, Flachstöckheim, zum Gegner und gewann überraschend 3:1. Bester Mann auf dem Platz war wieder einmal Torwart Uwe Hain. Alle übrigen für Sonnabend angesetzten Spiele mußten wegen des Dauerregens abgesagt werden.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Braunlage. Der Vorjahrszweite scheint diesmal noch nicht im richtigen Tritt zu sein. Unsere Mannschaft sollte deshalb mindestens einen Punkt mitbringen können. Reserve und 3. Mannschaft sind spielfrei. Die Altherren empfingen am Sonnabend um 17.45 Uhr TSV Lengae. Die Bezirksjugend erwartet in Kissenbrück ein schweres Auswärtsspiel.

Alle Knaben-, Schüler- und B-Jugendspieler nehmen am Sonnabend am DFB-Jugendtag in Goslar teil, Abfahrt: 15.00 Uhr.

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — TSV Gielde	2:1
FC Othfresen — VfL Oker II	2:2
SV Schladen — SV Göttingerode	7:1
FC Groß Döhren — SV Vienenburg II	4:1
SV Hohegeiß — TSV Immenrode	8:1
SC Harlingerode II — SV Braunlage	4:3
SV Hahndorf — BSV Harzburg II	2:2

1 (1) SV Schladen	2	2	-	-	13:3	4:0
2 (3) FC Groß Döhren	2	2	-	-	8:3	4:0
3 (5) SV Rammelsberg	2	2	-	-	4:2	4:0
4 (7) SV Hohegeiß	2	1	1	-	8:1	3:1
5 (9) SC Harlingerode II	1	1	-	-	4:3	2:0
6 (2) TSV Gielde	2	1	-	1	5:3	2:2
7 (6) VfL Oker II	2	-	2	-	2:2	2:2
8 (4) SV Göttingerode	2	1	-	1	3:8	2:2
9 (10) BSV Harzburg II	1	-	1	-	2:2	1:1
10 (12) FC Othfresen	2	-	1	1	3:4	1:3
11 (14) SV Hahndorf	2	-	1	1	3:6	1:3
12 (15) TSG Bündheim II	1	-	-	1	2:6	0:2
13 (8) TSV Immenrode	1	-	-	1	1:8	0:2
14 (13) SV Braunlage	2	-	-	2	5:9	0:4
15 (11) SV Vienenburg II	2	-	-	2	2:6	0:4

1. Kreisklasse am 30. August: Oker II gegen Rammelsberg, Braunlage — Schladen, Gielde gegen Harlingerode II, Göttingerode — Hohegeiß, BSV II — Othfresen (13.15), Vienenburg II gegen Hahndorf (10.00), Immenrode — Bündheim II.

Neue Trainingszeiten

Der Sportverein Schladen hat einen neuen Trainer, Helmut Mende aus Braunschweig, der die SV-Aktiven bereits vor 11 Jahren zur Zeit der Amateurliga-Zugehörigkeit trainierte. Mende war in den Nachkriegsjahren Standardtorwart der Oberligamannschaft von Eintracht Braunschweig. Die Trainingszeiten sind ab sofort neu festgesetzt: Knaben und Schüler am Mittwoch ab 17 Uhr (Trainer: Günter Deutsch), B- und A-Jugend am Mittwoch ab 18.30 Uhr, (Trainer: Reinhold Ebert), Herren am Donnerstag ab 18.30 Uhr, (Trainer: Helmut Mende).

Am kommenden Sonntag nimmt der SV am Festumzug zur 75-Jahr-Feier des MTV Jahn Schladen teil, die Jugendabteilung geschlossen in Spielerkleidung und Turnschuhen. Die Aktiven der spielfreien Herrenmannschaften und alle passiven Mitglieder werden ebenfalls am Umzug teilnehmen. Treffpunkt am Sonntag um 12.45 Uhr an der Turnhalle.

Schladen will weiter Maß nehmen

Revanchepartie des Kreis-Spitzenreiters beim SV Braunlage

Die erste große Kraftprobe erwartet die bisher erfolgreich auf Torjagd gegangene Spitzenmannschaft der 1. Kreisklasse, SV Schladen, am kommenden Sonntag beim vorjährigen Vizemeister SV Braunlage. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

An diese Aufgabe wollen die Schladener ohne Hemmungen herangehen. Dies um so mehr, als die Braunlager Elf bisher stark enttäuschte und sich in den beiden ersten Punktspielen überraschende Niederlagen eingehandelt hat. Am Sonntag wollen die auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallenen Oberharzer von ihrem „angekratzten“ Ruf retten, was zu retten ist. Doch wir glauben kaum, daß sie imstande sein werden, die Schladener Torjäger „an die Kette zu legen“, die bei dieser Gelegenheit erfolgreich Revanche für die 1:5- bzw. 1:2-Niederlagen aus den beiden Begegnungen der letzten Saison nehmen wollen.

VfL Oker II — SV Rammelsberg. Da von den unmittelbaren Verfolgern der FC Groß Döhren diesmal pausiert, könnte sich der SV Rammelsberg auf den zweiten Tabellenrang verbessern. Vorausgesetzt, daß die Goslarer Knappen sich bei der Reserve des VfL Oker durchzusetzen verstehen, gegen die sie im letzten Jahr drei Punkte gelassen hatten.

SV Göttingerode — SV Hohegeiß. Nach dem 1:7-Dämpfer in Schladen steht dem Aufsteiger SV Göttingerode ein weiteres schweres Treffen bevor. Die Gäste aus Hohegeiß kommen mit der

Empfehlung eines hohen 8:1-Erfolges über den TSV Immenrode angereist und dürften den Göttingerödern wenig Gelegenheit geben, den Platzvorteil entscheidend in die Waagschale werfen zu können.

TSV Gielde — SC Harlingerode II. Nach dem unerwarteten 1:2-Ausrutscher beim SV Rammelsberg wird man beim Bezirksklassenabsteiger TSV Gielde keinen Gegner mehr auf die „leichte Schulter“ nehmen und so auch gegen den Braunlage-Bezwinger SC Harlingerode II nach Möglichkeit die im Rock-Pokalturnier erfolgreiche Bestbesetzung aufbieten, um den Anschluß ans Tabellen-Vorderfeld wiederherzustellen.

BSV Harzburg II — FC Othfresen (13.15 Uhr) Schon die ersten beiden Spiele haben dem Bezirksklassenabsteiger FC Othfresen gezeigt, daß es nicht leicht sein wird, wenn die Rückkehr in die Nordharzer Staffel für ihn nicht nur ein Wunschtraum bleiben soll. In Bad Harzburg müssen die Othfresener leistungsmäßig schon einiges bieten, soll der erste Sieg in der Kreisklasse Wirklichkeit werden.

TSV Immenrode — TSG Bündheim II. Viel sehr viel haben die im Vorjahr zu den Spitzenmannschaften zählenden Immenröder bei ihren Anhängern gutzumachen, nachdem sie am letzten Sonntag in Hohegeiß völlig sang- und klanglos mit 8:1 auf der Strecke geblieben waren. Wir halten den Spielausgang für offen. Dem 3:3 vor Jahresfrist war in der Rückrunde ein knapper Immenröder 2:1-Gewinn gegen die Bündheimer Reservisten gefolgt.

SV Vienenburg II — SV Hahndorf (10.00 Uhr). Die aufgestiegenen Vienenburger Reservisten mußten in ihren ersten beiden Punktspielen „draufzahlen“. Auch die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf riß noch „keine Bäume“ aus und buchte erst einen Gewinnpunkt. Ein Unentschieden liegt in Vienenburg im Bereich des Möglichen.

Schladens dritter Saisonsieg

Im Endspurt wurde Vizemeister SV Braunlage mit 2:0 geschlagen

Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, die Elf des SV Schladen, feierte in der neuen Herbstsaison bereits den dritten Sieg. Sie kam durch das 2:0 beim vorjährigen Vizemeister SV Braunlage bereits auf insgesamt 15:3 Treffern und hat sich damit eine ausgezeichnete Ausgangsposition geschaffen.

Eindrucksvolle Siege feierten FC Othfresen mit dem 5:0 über die BSV-Reserve in Bad Harzburg und der TSV Gielde, der sich gegen die Harlingeröder Reserve sicher mit 4:0 Toren durchsetzte. Das einzige Unentschieden (1:1) gab es zwischen SV Göttingerode und SV Hohegeiß.

Alle Bemühungen der Braunlager Elf, endlich in der Herbstserie Fuß zu fassen, scheiterten am ausgezeichneten Schladener Torwart Rabe. Nach torlosem Seitenwechsel blieben die Schladener die Gegenangriffe nicht schuldig. Ihr überragender Spielmacher Mittelstürmer Glufke war es, der in der Schlußhälfte mit zwei unhaltbaren Treffern der Braunlager Elf einen weiteren K.o. versetzte.

VfL Oker II — SV Rammelsberg 3:1. Durch diese Niederlage gingen die Goslarer Fußballknappen ihres dritten Tabellenplatzes verlustig. Sie schossen durch Wiehe lediglich einen Treffer zum 1:1-Pausenstand. Die im Angriff cleveren Reservisten des VfL Oker holten sich durch Tore von Wichens, Brennecke und Westphal ihren ersten Saisonsieg.

SV Göttingerode — SV Hohegeiß 1:1. Die Göttingeröder zeigten sich nach der vorausgegangenen hohen 1:7-Abfuhr in Schladen überraschend gut erholt und lieferten den favorisierten Oberharzern aus Hohegeiß eine gleichwertige Partie. Nach torlosem Halbzeitstand hieß es zunächst 1:0 für Hohegeiß, doch die energisch konternden Göttingeröder schafften

in der 75. Minute durch Foulelfmeter den vollauf verdienten Gleichstand.

TSV Gielde — SC Harlingerode II 4:0. Nordharzabsteiger Gielde wurde seiner Favoritenrolle im Heimspiel vollauf gerecht. Schon bis zum Seitenwechsel waren die Gielder auf 2:0 davongezogen und setzten den Reigen nach Wiederbeginn in gleicher Weise fort. Die Tore für die siegreiche Gielder Elf schossen Haase und Latzko (je 2). Die Harlingeröder hatten nicht eine Chance, erfolgreich zu kontern, so groß war die Gielder Feldüberlegenheit.

BSV Bad Harzburg II — FC Othfresen 0:5. Was die Othfresener zuvor verpaßt hatten, holten sie auf der Waldhöhe nach. Ihr Angriff kam endlich in Schußfahrt, lag bei der Pause mit 2:0 vorn und gab sich erst zufrieden, als die Trefferquote auf 5:0 vergrößert worden war. In der gesamten FC-Mannschaft gab es an diesem Tage keinen einzigen Ausfall.

TSV Immenrode — TSG Bündheim II 2:1. Nach dem schwachen Saisonstart boten die Immenröder ihren Anhängern eine ungleich zufriedenstellendere Gesamtleistung. Dank guter Angriffsunterstützung durch den linken Läufer Wallek gab es gegen die Bündheimer Reserve einen knappen, aber vollauf verdienten 2:1-(1:1-) Erfolg, zu dem Mittelstürmer Diedrichs das Führungstor und Halbrechter Barwenczik das entscheidende Siegtor beisteuerten.

SV Vienenburg II — SV Hahndorf 4:5. Die vier Tore von Wiehe (2), Fluder und Lochau reichten für die aufgestiegenen Vienenburger Reservisten nicht zum ersten Saisonsieg. Die Hahndorfer Thiemt-Mannschaft erwies sich im Endspurt als die glücklichere Mannschaft. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf gerechter gewesen.

2:0-Sieg des SV Schladen in Braunlage

Der letzte Schladener Erfolg in Braunlage liegt schon einige Jahre zurück. Diesmal stellte sich die 1. Mannschaft im Oberharz als erster Tabellenführer der neuen Saison vor und bestätigte mit einem 2:0-Sieg durch Tore von Mittelstürmer Glufke ihre derzeit gute Form. Braunlage kam zu keinem zählbaren Treffer, dies lag an dem hervorragenden Torwart Rabe, der für den verletzten Chrost das Tor hütete.

Eine Überraschung war die torlose Begegnung der Altherren von Schladen und Lengde. Viele gute Tormöglichkeiten konnte Schladen nicht verwerten. Die Bezirksjugend gewann in Kissenbrück 3:2 und nimmt in der Tabelle hinter Bornum den 2. Platz ein.

Am kommenden Sonntag hat die 1. Mannschaft die Möglichkeit, durch einen klaren Sieg gegen Harzburg II die Spitzenposition zu festigen. Beginn 15 Uhr. Im Vorspiel stehen sich Schladen III und Klein Mahner gegenüber. Die Reserve spielt in Hahndorf. Am Sonntag um 10 Uhr empfängt die Bezirksjugend den VfL Oker.

1. KREISKLASSE

VfL Oker II — SV Rammelsberg		3:1
SV Braunlage — SV Schladen		0:2
BSV Harzburg II — FC Othfresen		0:5
SV Göttingerode — SV Hohegeiß		1:1
TSV Gielde — SC Harlingerode II		4:0
TSV Immenrode — TSG Bündheim II		2:1
SV 16 Vienenburg II — SV Hahndorf		4:5

1 (1) SV Schladen	3	3	-	-	15:3	6:0
2 (2) FC Groß Döhren	2	2	-	-	8:3	4:0
3 (4) SV Hohegeiß	3	1	2	-	9:2	4:2
4 (6) TSV Gielde	3	2	-	1	9:3	4:2
5 (7) VfL Oker II	3	1	2	-	5:3	4:2
6 (3) SV Rammelsberg	3	2	-	1	5:5	4:2
7 (10) FC Othfresen	3	1	1	1	8:4	3:3
8 (11) SV Hahndorf	3	1	1	1	8:10	3:3
9 (8) SV Göttingerode	3	1	1	1	4:9	3:3
10 (5) SC Harlingerode II	2	1	-	1	4:7	2:2
11 (13) TSV Immenrode	2	1	-	1	3:9	2:2
12 (9) BSV Harzburg II	2	-	1	1	2:7	1:3
13 (12) TSG Bündheim II	2	-	-	2	3:8	0:4
14 (15) SV Vienenburg II	3	-	-	3	6:11	0:6
15 (14) SV Braunlage	3	-	-	3	5:11	0:6

Kreisspitzenreiter ungefährdet

SV Schladen will Torjagd fortsetzen – Nur sechs Spiele

In der ersten Kreisklasse beschränkt sich das Punktprogramm am dritten Spieltag auf sechs Begegnungen, in denen der hohe Favorit SV Schladen Anstalten trifft, seine Jagd nach Toren in unvermindertem Tempo fortzusetzen.

Diesmal erwarten die Schladener zu Hause die Reservisten vom BSV Harzburg, die noch ohne doppelten Punktgewinn sind und kaum über eine so starke Abwehr verfügen, die erforderlich ist, den Tatendrang der torhung-rigen Schladener Stürmer in Grenzen zu halten.

SC Harlingerode II - FC Groß Döhren. Die Rolle des ersten Verfolgers wollen die Groß Döhrener beibehalten. Ihre Aufgabe bei der Reserve des SC Harlingerode dürfte zwar nicht im „Spaziergang“, dennoch ohne größere Schwierigkeiten zu lösen sein.

SV Braunlage — TSV Gielde. Der vorjährige Vizemeister Braunlage hat seinen Anhängern bisher nur Rätsel aufgegeben. Jetzt steht den Oberharzern ein weiteres schweres Heimspiel gegen den Bezirksklassenabsteiger aus Gielde bevor, dessen Angriff in drei Punktspielen bereits neun Tore schoß und auch in Braunlage für stark genug gilt, weiter im Tabellen-Vorderfeld mitzumischen.

SV Rammelsberg — TSV Immenrode. Die Goslarer Fußball-Knappen glauben im Heimspiel gegen den Gast aus Immenrode stärker aufspielen zu können als in den voraufgegangenen Begegnungen, wo sie vor Jahresfrist auf dem Jürgenohl-Sportplatz sich mit einem 1:1 bescheiden mußten. Wir möchten vor übertriebenem Optimismus warnen, nachdem die Immenröder gegen die Bündheimer Reserve eine merkliche Formverbesserung bewiesen haben.

SV Hahndorf — SV Göttingerode. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Gelingt es der Thiemt-Mannschaft, die in Vienenburg offenbar gewordenen Schwächen in der Abwehr zu beseitigen und aus dem Platz-

vorteil Kapital zu schlagen, könnte sie mit knappem Vorsprung gegenüber den Aufsteigern aus Göttingerode die Oberhand behalten.

TSG Bündheim II — SV Vienenburg II. Trotz der sechs Treffer sind die aufgestiegenen Vienenburger Reservisten noch ohne Punktgewinn geblieben. In Bündheim unternehmen sie nun einen vierten Anlauf gegen die ebenfalls noch ohne Erfolg gebliebenen Gastgeber, die nichts zu „verschenken“ haben.

Spielfrei an diesem Sonntag sind die Mannschaften vom VfL Oker II, SV Hohegeiß und vom FC Othfresen.

Sturz des Kreisfavoriten

Schladens überraschende Heimmiederlage / Jetzt führt TSV Gielde

In der 1. Kreisklasse sorgte die Reserve des BSV Harzburg am Sonntag für den großen Paukenschlag, als sie das Kunststück fertigbrachte, dem als hohen Favoriten geltenden SV Schladen auf dessen Platz mit 3:1 Toren die erste Niederlage beizubringen.

Dadurch gingen die Schladener der alleinigen Tabellenführung verlustig. Auf den Spitzenplatz rückten die punktgleichen, aber im Torverhältnis günstiger rangierenden Gielde vor, die den enttäuschenden Vorjahrsvizemeister in Braunlage mit nicht weniger als 8:2 Toren förmlich deklassierten. In den übrigen Begegnungen setzten sich dreimal die Platzvereine durch, während es das einzige Unentschieden zwischen TSG Bündheim II und der Reserve des SV Vienenburg gab, die sich torlos trennten.

Die Schladener Elf, die geglaubt hatte, gegen die Harzburger Reservisten leichtes Spiel und Gewinnen zu haben, wurde schnell eines anderen belehrt. Denn bei der Pause lag der Favorit bereits mit 0:2 Toren zurück. Daran konnte nach Wiederbeginn auch der Anschlußtreffer des später vom Platz gestellten Warnecke ebensowenig ändern wie der folgende starke Endspurt, den die BSV-Abwehr sicher zu stoppen verstand.

SC Harlingerode II — FC Groß Döhren 2:1. Die Reservisten waren durch ein stark umstrittenes Tor bis zur Pause in Führung gegangen. Erst als es 2:0 für die Harlingeröder stand, schoß der Döhrener Rutscher den einzigen Gegentreffer. Entscheidend für die Döhrener Niederlage war die gute Bewachung ihres Mittelstürmers und Spielmachers Foitzek, der sich nicht ein einziges Mal wirkungsvoll in Szene zu setzen vermochte. Im übrigen litt das Spielgeschehen unter einem zeitweise orkanartigen Wind.

SV Braunlage — TSV Gielde 2:8! Die von allen guten Geistern verlassenen Oberhärzer boten auch im gestrigen Heimspiel nur schwache Leistungen. Das war für die gekonnt aufspielenden Gielde Anlaß, nun ihrerseits groß aufzuspielen und den SV Braunlage von vornherein „an die Kette“ zu legen. Die Gielde nützten weidlich ihre Chancen. Schon bei der Pause führten sie 4:0. Sie hatten in Mittelstürmer Haase den „Torjäger des Tages“ in ihren Reihen, der nicht weniger als sechsmal erfolgreich ins Braunlager Netz bombte, die übrigen Treffer steuerten Thomalla III und Keune bei. Braunlages Gegentore schossen Schneider und Bogdan.

SV Rammelsberg — TSV Immenrode 3:2. Die Immenröder hatten an diesem Sonntag nicht das Glück auf ihrer Seite. Sie führten zwar bei der Pause durch Barwenczik, nach Wiederbeginn kamen die Rammelsberg-Knappen besser auf und zum entscheidenden 3:1-Vorsprung, dem die Immenröder nur noch einen Gegentreffer von Wallek entgegensetzen vermochten.

SV Hahndorf — SV Göttingerode 2:1. Die Göttingeröder führten zwar bei der Pause mit 1:0. Nach Wiederbeginn verstanden die Hahndorfer — nun mit der günstigeren Platzhälfte — sich besser ins Geschehen zu bringen und schafften durch Linksaußen Ahrens mit zwei Treffern den knappen, aber wertvollen doppelten Punktgewinn.

TSG Bündheim II — SV Vienenburg II 0:0. Das war der erste Gewinnpunkt für die aufgestiegenen Vienenburger Reservisten in einer Begegnung, in der die Abwehrreihen wesentlich besser besetzt waren als die beiden Angriffsseiten, so daß trotz günstiger Chancen bis zum Abpfiff kein Treffer gefallen war.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft büßte die Tabellenführung durch ein 1:3 gegen Harzburg II ein. Die Schladener begannen recht schwach, konnten sich aber in der 2. Spielhälfte steigern. Mit viel Glück verteidigten die Harzburger den kostbaren Vorsprung. Schladens Treffer schoß Warnecke beim Stande von 0:3. Durch diese Niederlage rutschten die Rot-Weißen auf Platz 2. Die 2. Mannschaft erreichte bei Hahndorfs Reserve ein 2:2-Unentschieden, während die 3. Mannschaft gegen Klein Mahner mit 0:4 unterlag.

Die Bezirksjugend festigte ihren 2. Tabellenplatz durch einen klaren 4:0-Erfolg über Oker. Der Sieg war nie gefährdet und ist auch in der Höhe vollauf verdient. Die Tore erzielten Bartsch (3) und Balschuweit.

Die anderen Jugendergebnisse:

B-Jugend — VfL Oker 2:3

Schüler — TSG Bündheim II 5:1

die 7-ner Knaben siegten in Bredelem mit 7:3.

Am kommenden Sonntag fährt die 1. Mannschaft zum Spitzenreiter nach Gielde. Die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr Klein Döhren II. Spielfrei sind die 3. Mannschaft und die Bezirksjugend, die eine 14-tägige Pause hat.

Beim DFB-Jugendtag in Goslar haben die Mitglieder der Jugendabteilung des SV hervorragend abgeschnitten. Die Bedingungen für das DLV-Mehrkampfabzeichen in Gold schafften Uwe Deutsch, Herbert Tietz und Klaus-Dieter Schlinga. Das Abzeichen in Silber erhielten Hans-Peter Holzheuer, Michael Gang, Michael Bock, Dieter Volkmer, Ralf Junitz, Reinhard Plumenbohm, Uwe Brandes, Klaus-Dieter Hildebrandt, Rainer Junge, Andreas Wirthig, Rainer Boedecker und Georg Zieger.

1. KREISKLASSE

SV Schladen — BSV Harzburg II	1:3
SV Braunlage — TSV Gielde	2:8
SV Hahndorf — SV Göttingerode	2:1
SV Rammelsberg — TSV Immenrode	3:2
SC Harlingerode II — FC Groß Döhren	2:1
TSG Bündheim II — SV Vienenburg II	0:0

1 (4) TSV Gielde	4	3	-	1	17:5	6:2
2 (1) SV Schladen	4	3	-	1	16:6	6:2
3 (6) SV Rammelsberg	4	3	-	1	8:7	6:2
4 (8) SV Hahndorf	4	2	1	1	10:11	5:3
5 (3) SV Hohegeiß	3	1	2	-	9:2	4:2
6 (2) FC Groß Döhren	3	2	-	1	9:5	4:2
7 (10) SC Harlingerode II	3	2	-	1	6:8	4:2
8 (5) VfL Oker II	3	1	2	-	5:3	4:2
9 (7) FC Othfresen	3	1	1	1	8:4	3:3
10 (12) BSV Harzburg II	3	1	1	1	5:8	3:3
11 (9) SV Göttingerode	4	1	1	2	5:11	3:5
12 (11) TSV Immenrode	3	1	-	2	5:12	2:4
13 (13) TSG Bündheim II	3	-	1	2	3:8	1:5
14 (14) SV Vienenburg II	4	-	1	3	6:11	1:7
15 (15) SV Braunlage	4	-	-	4	7:19	0:8

Um die Vorherrschaft im Kreis

Der TSV Gielde erwartet im Spitzenspiel den SV Schladen

Auch die 1. Kreisklasse wartet am Sonntag mit einem Schlagertreffen auf, wenn sich die beiden an der Spitze rangierenden Mannschaften des TSV Gielde und vom SV Schladen gegenüberstehen, während der punktgleiche Tabellendritte SV Rammelsberg den Bezirksklassenabsteiger FC Othfresen aufsuchen muß.

In Gielde will der gastgebende TSV seine Chance nutzen, während sein Rivale SV Schladen versuchen muß, den Schock aus der überraschenden 1:3-Heimniederlage gegen die Reserve des BSV Harzburg in Vergessenheit geraten zu lassen. Leicht wird Schladens Aufgabe nicht sein, nachdem die Gielder Elf beim 8:2-Erfolg in Braunlage konditionell wie spielerisch eine eindrucksvolle Gesamtleistung geboten hat und nun zu Hause in gleich überlegener Weise auch die Schladener Abwehr unter starken Beschuß nehmen will.

FC Othfresen — SV Rammelsberg. Wollen die Othfresener in der Herbstmeisterschaft noch eine Rolle mitspielen, dann müssen sie die Kraftprobe gegen den derzeitigen Tabellendritten aus Goslar zu ihren Gunsten entscheiden. Die Rammelsberger Elf weiß um die Schwere der Aufgabe, zumal sie sich dem FC Othfresen stellen muß, wo die endgültige Entscheidung über Sieg oder Niederlage kaum vor dem Schlußpfiff feststehen dürfte, sofern es nicht zu einer Punkteileilung kommt.

SV Hohegeiß — SV Hahndorf. Eine recht temperamentvolle Auseinandersetzung wird beim Zusammentreffen dieser unmittelbaren Verfolger erwartet, in der die bisher ungeschlagen gebliebenen Oberharzer auf Grund des Platzvorteils leicht favorisiert sind. SV Hohegeiß hatte vor Jahresfrist mit 3:0 die erste Partie gewonnen, im Rückrundentreffen aber den Hahndorfern eine hohe 9:1-Revanche überlassen müssen.

FC Gr. Döhren — TSV Immenrode. Das derzeitige Stärkeverhältnis räumt der im Angriff besser bestzten Döhrener Elf die größeren Chancen ein, wenngleich nicht übersehen werden darf, daß die junge Immenröder Mannschaft beim 2:3 am letzten Sonntag gegen des SV Rammelsberg eine gute Leistung bot und lediglich durch Pech um einen möglichen Punktgewinn gebracht worden ist. In der letzten Saison kämpften beide mit wechselndem Erfolg, dem Gr. Döhrener 4:2-Herbsterfolg war im Frühjahr eine Immenröder 4:3-Revanche gefolgt.

SV Vienenburg II — SC Harlingerode II. Noch steht für den Aufsteiger Vienenburg der erste Saisonsieg aus. Ob das Vorhaben gegen die Kollegen-Elf aus Harlingerode am kommenden Sonntag verwirklicht werden kann, bleibt abzuwarten. Eher wäre ein Unentschieden einzukalkulieren.

VfL Oker II — SV Braunlage. In der guten Form wie vor zwei Wochen beim 3:1 über den SV Rammelsberg haben Okers Reservisten alle Chancen auf ihrer Seite, sich auch gegen den bisher so enttäuschenden SV Braunlage erfolgreich durchzusetzen.

BSV Harzburg II — TSG Bündheim II. Das Kreisklassen-Derby im Amtsbezirk stempelt die gastgebende Harzburger Reserve nach ihrem überraschenden 3:1-Erfolg in Schladen zum Favoriten auf dem heimischen Waldhöhe-Sportplatz, wo das Treffen bereits um 13.15 Uhr angepfiffen wird.

TSV Gielde überfuhr SV Schladen

Hoher 6:0-Erfolg für den Kreisspitzenreiter über SV Schladen

In der 1. Kreisklasse wurde das Schlager-treffen zwischen den beiden gleichauf liegenden Spitzenmannschaften zu einer einseitigen Angelegenheit für den Bezirksklassenabsteiger TSV Gielde, der den SV Schladen mit nicht weniger als 6:0 glatt „an die Wand spielte“ und seine Trefferausbeute auf die beachtliche Quote von 23:5 Toren steigern konnte.

Nur bis zur Pause leisteten die Schladener einigermaßen Widerstand und überließen den Gieldern bis dahin einen 2:0-Vorsprung durch Treffer von Haase und Latzko. Nach Wiederbeginn spielten die Gielder weiterhin stark offensiv und gaben sich erst zufrieden, als sie das halbe Dutzend durch Meyerhof, Berkefeld, Thomalla II und Rautmann erreicht hatten gegen einen Gegner, der ihnen weder spielerisch noch konditionell in keiner Weise gewachsen war.

FC Othfresen — SV Rammelsberg 3:5. Der zweite Bezirksklassenabsteiger FC Othfresen hingegen vermochte aus seinem Platzvorteil gegen den SV Rammelsberg kein zählbares Kapital zu schlagen. Nur in den ersten 45 Minuten mischten die Othfresener im Felde gut mit (1:1), danach mußten sie gegen die im Angriff konzentrierter aufspielenden Goslarer Knappen mit 3:5 die Segel streichen. Die Goslarer hatten in Torjäger Baumgarten den über-ragenden Stürmer auf dem Platz, der allein drei Tore für seine Goslarer Elf schoß.

SV Hohegeiß — SV Hahndorf 5:2. Durch diesen doppelten Punktgewinn verbesserten sich die Oberharzer auf den dritten Tabellenplatz. Die Hahndorfer waren zwar durch Linksaußen Ahrens zunächst in Führung gegangen, den Breitenbach, Günter und Jensch in ein 3:1-Halbzeitergebnis für den SV Hohgeiß umwan-delten. Als Wolf nach Wiederbeginn auf 5:1 erhöht hatte, gelang Ahrens lediglich noch ein zweites Gegentor für die Hahndorfer Mann-schaft.

FC Groß Döhren — TSV Immenrode 6:5. Die torreichste Kreisklassenpartie gab es in Groß Döhren. Als der gastgebende FC bis zur Pause auf 6:2 durch Treffer von Foitzek (3), Rieger, Freitag und Spaniol davongezogen war, glaubte er bereits alles für einen sicheren Endsieg getan zu haben. Nach Wiederbeginn aber rissen die jetzt überraschend groß aufkommenden Immen-röder das Geschehen an sich. Hätten sie im Angriff ihre Chancen konsequenter ausgenutzt, dann wäre ihnen ein dem Verlauf des Kampfes eher entsprechendes Unentschieden noch mög-lich gewesen. So blieben sie zum Schluß nur um einen Treffer knapp geschlagen.

SV Vienenburg II — SC Harlingerode II 3:0. Endlich — der erste Sieg für die aufgestiegenen

Vienenburger Reservisten, die gegen die „Kol-legen“ aus Harlingerode eine sehr gute Partie boten, durchweg feldüberlegen operierten und ihren Erfolg bereits bis zur Pause durch Treffer von Lisson, Fuchs und Fluder „in der Tasche“ hatten. Auch in der Schlußhälfte hielt die Über-legenheit der Vienenburger Schwarzweißen weiterhin an.

VfL Oker II — SV Braunlage 3:0. Der vor-jährige „Herbstmeister“ SV Braunlage spielt in der neuen Saison weiterhin nur die undankbare Rolle eines Punktlieferanten. Gestern war dies in Oker der Fall, wo die VfL-Reserve durchweg tonangebend war und nach dem 2:0-Vorsprung in der Schlußhälfte noch ein drittes Mal „ins Volle“ traf. Ihre Torschützen waren Brose und zweimal Westphal.

BSV Harzburg II — TSG Bündheim II 5:2. Das „kleine Amtsbezirks-Derby“ wurde eine sichere Beute für die BSV-Reservisten, die nach dem 2:0-Pausenvorsprung durch Ehrig noch drei weitere Treffer durch Beyer, Ehrig und Duda schossen, während die Bündheimer lediglich auf 2:5 durch Rohde (2) verkürzen konnten.



Erfolgreichster Stürmer des SV Rammelsberg in Othfresen war Baumgarten, der soeben zum 4:1-Vorsprung eingeschossen hat.

Sport in Schladen

Erneute Schladener Niederlage

Die 1. Mannschaft mußte beim Spitzenreiter TSV Gielde antreten und unterlag unerwartet hoch mit 0:6 Toren. Die Schladener hatten dem Sturmspiel der Platzherren nichts entgegenzusetzen und enttäuschten restlos. Mit 6:4 Punkten belegen sie nun den 7. Rang. — Die 2. Mannschaft besiegte Klein-Döhren II klar mit 9:2 und die Altherrenmannschaft kehrte mit einem 3:1-Erfolg aus Börßum zurück. Die 3. Mannschaft und die Bezirksjugend waren spielfrei.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den VfL Oker II. Durch einen Sieg könnte der Anschluß zur Tabellenspitze wiederhergestellt werden. Die 2. und 3. Mannschaft nehmen an Kreispokalspielen teil. Bereits am Samstag um 17 Uhr bestreitet die Altherrenmannschaft ein weiteres Auswärtsspiel beim FC Groß-Döhren. Die Bezirksjugend ist spielfrei.

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — SV Schladen	6:0
FC Othfresen — SV Rammelsberg	3:5
VfL Oker II — SV Braunlage	3:0
SV Hohegeiß — SV Hahndorf	5:2
BSV Harzburg II — TSG Bündheim II	5:2
SV Vienenburg II — SC Harlingerode II	3:0
FC Groß Döhren — TSV Immenrode	6:5

1 (1) TSV Gielde	5	4	-	1	23: 5	8:2
2 (3) SV Rammelsberg	5	4	-	1	13:10	8:2
3 (5) SV Hohegeiß	4	2	2	-	14: 4	6:2
4 (6) FC Groß Döhren	4	3	-	1	15:10	6:2
5 (8) VfL Oker II	4	2	2	-	8: 3	6:2
6 (7) SC Harlingerode II	4	2	-	2	6:11	6:2
7 (2) SV Schladen	5	3	-	2	16:12	6:4
8 (10) BSV Harzburg II	4	2	1	1	10:10	5:3
9 (4) SV Hahndorf	5	2	1	2	12:16	5:5
10 (9) FC Othfresen	4	1	1	2	11: 9	3:5
11 (11) SV Göttingerode	4	1	1	2	5:11	3:5
12 (14) SV Vienenburg II	5	1	1	3	9:11	3:7
13 (12) TSV Immenrode	4	1	-	3	10:18	2:6
14 (13) TSG Bündheim II	4	-	1	3	5:13	1:7
15 (15) SV Braunlage	5	-	-	5	7:22	0:10

1. Kreisklasse am 20. September: SV Rammelsberg — Groß Döhren, Immenrode — Gielde, Schladen — Oker II, Göttingerode — BSV II, Hohegeiß — Othfresen, Braunlage — Vienenburg II, Harlingerode II — Bündheim II.

Kreisfavorit nach Immenrode

SV Rammelsberg will Revancheerfolg gegen den FC Groß Döhren

Der Spitzenreiter der 1. Kreisklasse TSV Gielde hat den TSV Immenrode aufzusuchen, der zu seiner guten Vorjahresform noch nicht zurückgefunden hat, auf eigenem Platz aber beachtet werden muß.

Dennoch dürfte kaum Zweifel an einem neuen Erfolg der torhungrigen Gielder Stürmer bestehen, gegen deren Angriff die Immenröder Abwehr — die am letzten Sonntag sechs Gegentore in Groß Döhren hatte in Kauf nehmen müssen — kaum ein wirkungsvolles Rezept finden wird.

SV Rammelsberg — FC Groß Döhren. Hier treffen zwei unmittelbare Rivalen des Kreisfavoriten aufeinander, die sich auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz ein hartnäckiges Duell liefern werden. Die Frage nach dem voraussichtlichen Sieger ist schwer zu beantworten. In den vorausgegangenen Begegnungen gewannen vor Jahresfrist die Groß Döhrener mit 2:1, das Rückspiel sah dafür die Goslarer Knappen mit 5:4 erfolgreich. Auch am Sonntag dürfte es eine knappe Entscheidung wieder geben.

SV Hohegeiß — FC Othfresen. Die noch ungeschlagen gebliebenen Oberharzer sind in der neuen Herbstserie stark zu beachten. Der Bezirksklassenabsteiger Othfresen wird es überaus schwer haben, in Hohegeiß über die Rolle eines Tore- und Punktlieferanten hinauszugelangen. Schon ein Unentschieden wäre für ihn ein Achtungserfolg.

SV Schladen — VfL Oker II. Für die Schladener bildete die hohe 0:6-Niederlage in Gielde fraglos ein herber Rückschlag. Es ist höchst fraglich, ob die Rotweißen sich so schnell gefangen haben, daß sie im Heimspiel gegen die bisher noch unbesiegt gebliebenen Reservisten aus Oker eine zufriedenstellende Gesamtleistung bringen und den 2:0-Erfolg aus der letzten Frühjahrsserie wiederholen können.

SC Harlingerode II — TSG Bündheim II. Gegenüber der Saison 1969/70, in der die Bündheimer Reservisten beide Begegnungen (2:0, 2:1) für sich entscheiden konnten, hat sich das Stärkeverhältnis in der laufenden Punktspielserie deutlich zugunsten der Harlingeröder Reserve verschoben. Sie sollte keine Schwierigkeit haben, den eingeplanten Revancheerfolg auch in die Tat umzusetzen.

SV Göttingerode — BSV Harzburg II. Aufsteiger Göttingerode, der am letzten Sonntag pausiert hatte, muß im Heimspiel große Anstrengungen unternehmen, soll der Kontakt zum Tabellen-Mittelfeld hergestellt werden. Die Konkurrenten aus Bad Harzburg kommen mit der Empfehlung eines sicheren 5:2-Erfolges über die Bündheimer Reserve und werden in einer gleich guten Form der Göttingeröder Abwehr einige Rätsel aufgeben.

SV Braunlage — SV Vienenburg II. Vorjahrs-Herbstmeister Braunlage — die einzige Elf in der 1. Kreisklasse noch ohne Gewinnpunkt — droht ein weiterer Verlust, wenn die aufgestiegenen Vienenburger Reservisten im Angriff gleich beherzt und konzentriert aufspielen wie bei ihrem 3:0-Erfolg über SC Harlingerode II.

In der 1. Kreisklasse Gandersheim hat Aufsteiger VfR Langelsheim II den Ehrgeiz, die Tabellenführung auch am fünften Punktspieltag den noch entsprechend klaren Heimsieg gegen Langelsheim bisher ärgster Mitkonkurrent SC Greene gilt gegen den mit 0:6 Punkten klar abgeschlagenen Nordharz-Absteiger Rotweiß Rhöden als hoher Favorit, ebenso der in der Torjagd

bisher besonders erfolgreiche SV Engelage beim FC Windhausen sowie der FC Volkersheim in seinem Heimspiel gegen den noch sieglosen MTV Naensen. Weiter spielen: VfL Seesen II — TSE Kirchberg, VfR Bornum — MTV Gittelde und GW Gandersheim II — SV Kreiensheim II.

Jugendauswahl in Watzum

Im ersten Bezirksligaspiel der B-Jugend- und Schüler-Auswahlmannschaften müssen die Vertretungen des Kreises Goslar in Watzum bei Schöppenstedt gegen den NFV-Kreis Wolfenbüttel antreten. Die Rückspiele sind am Buß- und Bettag in Weddingen. Mit der B-Jugendauswahl rechnet man sich gewisse Chancen aus, da in ihren Reihen mit Helmut Wiche (Vienenburg), Martin Hauck (Werlaburgdorf) und Torwart Uwe Hain (Schladen) Spieler im Aufgebot stehen, die bereits repräsentativ für Niedersachsen spielten. Sehr stark trumpften in den Vorbereitungsspielen auch Uwe Schwaldt (Rammelsberg) als Libero und Ude Bernhardt (MTV Goslar) auf.

TSV Gielde mit Alleinführung

Hoher 5:0-Sieg des Kreisfavoriten – SV Rammelsberg fiel zurück

In der 1. Kreisklasse wurde Spitzenreiter TSV Gielde seiner Favoritenrolle gerecht, als er sich beim TSV Immenrode mit einem hohen 5:0-Erfolg behauptete, während der bisher mit den Gieldern nach Punkten gleichaufliegende SV Rammelsberg durch eine 1:2-Heimniederlage gegen den FC Groß Döhren auf den dritten Platz zurückfiel.

Durch diese Niederlage fielen die in der vorigen Saison noch so überaus starken Immenröder auf den vorletzten Tabellenplatz zurück. „Schlußlicht“ bleibt weiter der letzte Vizemeister SV Braunlage.

Das Immenröder Punktspiel wurde die erwartete sichere Beute für den Nordharzabsteiger aus Gielde, der nach dem 2:0-Pausenvorsprung in der entscheidenden Schlußhälfte auf 5:0 davongezogen war und den Chancen nach sogar noch ein höheres Ergebnis hätte herauspielen können – so hoch war seine Feldüberlegenheit. Herausragender Stürmer beim Sieger war Haase mit zwei Volltreffern, in die übrigen teilten sich Latzko, Weber und Meyerhoff II.

SV Rammelsberg – FC Groß Döhren 1:2. Wie in der vorigen Herbstserie, so gab es auch diesmal wieder einen 2:1-Sieg für die Groß Döhrener Elf. Dabei hatten die Gäste auf dem Jürgenohl-Platz zunächst den Rammelsberg-Spielern einen 1:0-Pausenvorsprung überlassen müssen. In der zweiten Halbzeit aber bestimmten die Gäste eindeutig das Spielgeschehen. Zunächst sorgte Spaniol für den Gleichstand, ehe das alles entscheidende 2:1 für den FC Groß Döhren folgte, bei denen sich Spielmacher Rieger besonders hervortat.

SV Hohegeiß – FC Othfresen 1:1. Die Oberharzer stiegen in ihrem Heimspiel gegen den FC Othfresen auf unerwartet starke Gegenwehr und mußten in dieser kämpferisch stark be-

tonten Partie zunächst dem Nordharzabsteiger einen 1:0-Pausenvorsprung überlassen, den die Othfresener bis kurz vor Schluß mit allem Einsatz verteidigte, ohne indessen den verdienten Ausgleichstreffer des Hohegeißer Stürmers Welzel verhindern zu können.

SV Schladen – VfL Oker II 2:2. Die Schladener spielten zunächst im Angriff recht zerrfahren und mußten den Reservisten aus Oker bis zur Pause einen 2:0-Vorsprung überlassen. Nach Wiederbeginn setzte die Platzmannschaft alles auf eine Karte und erzwang durch Treffer von Lichner und Pietschmann noch den mehr als verdienten 2:2-Gleichstand.

SC Harlingerode II – TSG Bündheim II 2:5! Aus der angekündigten Revanchepartie der Harlingeröder Reservisten wurde wieder nichts. Die Ortsnachbarn aus Bündheim erwiesen sich ein weiteres Mal als die clevere Mannschaft, die bei der Pause schon mit 3:2 führte und nach Wiederbeginn konditionsstark genug war, den Harlingerödnern noch drei weitere Volltreffer ins Netz zu setzen. In die Torerfolge beim Sieger teilten sich Liebau, Schaloske, Krüger und Eckner (2).

SV Göttingerode – BSV Harzburg 1:1. Hier trafen zwei gleichstarke Amtsbezirksrivalen aufeinander. Nach der 1:0-Pausenführung der Postsportler schaffte Aufsteiger SV Göttingerode noch das verdiente 1:1-Remis.

SV Braunlage – SV Vienenburg II 1:2. Durch diesen zweiten Saisonsieg verbesserten sich die aufgestiegenen Vienenburger Reservisten in der Tabelle auf den neunten Rang. Sie waren in Braunlage durch Foltan I (Handelfmeter) in Führung gegangen, die von Gastgeber Braunlage bis zur Pause wettgemacht wurde. Für das alles entscheidende 2:1 sorgte in der Schlußhälfte Vienenburgs Halbstürmer Foltan II.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft hatte die Reserve des VfL Oker zu Gast und trennte sich nach gutem Spiel Unentschieden 2:2. Die Schladener, die bis zur Pause mit 0:2 zurücklagen bestimmten im zweiten Spielabschnitt eindeutig das Spielgeschehen und erreichten Dank der kämpferischen Leistung den verdienten Ausgleich. Die 2. und 3. Mannschaft nahmen an Kreispokalspielen teil. Die Ergebnisse: SV Schladen II – TSV Westerde 1:2; SV Schladen III – MTV Astfeld II 0:8.

Die Altherrenmannschaft unterlag in Groß-Döhren knapp mit 2:3 und die D-Jugend kehrte mit einem 5:2-Erfolg aus Immenrode heim.

Am kommenden Sonntag ist die 1. Mannschaft spielfrei. Die 2. Mannschaft fährt zum TSV Gielde II, während die 3. Mannschaft um 15 Uhr Othfresen III zum fälligen Punktspiel empfängt. Am Sonnabend um 16.45 Uhr, spielt die Altherrenmannschaft gegen Werlaburgdorf. Die Bezirksjugend trägt evtl. in Harzburg ein Nachholspiel aus.

1. KREISKLASSE

TSV Immenrode — TSV Gielde	0:5
SV Rammelsberg — FC Groß Döhren	1:2
SV Schladen — VfL Oker II	2:2
SV Göttingerode — BSV Harzburg II	1:1
SV Hohegeiß — FC Othfresen	1:1
SC Harlingerode II — TSG Bündheim II	2:5
SV Braunlage — SV 16 Vienenburg II	1:2

1 (1) TSV Gielde	6	5	-	1	28: 5	10:2
2 (4) FC Groß Döhren	5	4	-	1	17:11	8:2
3 (2) SV Rammelsberg	6	4	-	2	14:12	8:4
4 (3) SV Hohegeiß	5	2	3	-	15: 5	7:3
5 (5) VfL Oker II	5	2	3	-	10: 5	7:3
6 (7) SV Schladen	6	3	1	2	18:14	7:5
7 (8) BSV Harzburg II	5	2	2	1	11:11	6:4
8 (9) SV Hahndorf	5	2	1	2	12:16	5:5
9 (12) SV Vienenburg II	6	2	1	3	11:12	5:7
10 (10) FC Othfresen	5	1	2	2	12:10	4:6
11 (11) SV Göttingerode	5	1	2	2	6:12	4:6
12 (6) SC Harlingerode II	5	2	-	3	8:16	4:6
13 (14) TSG Bündheim II	5	1	1	3	10:15	3:7
14 (13) TSV Immenrode	5	1	-	4	10:23	2:8
15 (15) SV Braunlage	6	-	-	6	8:25	0:12

1. Kreisklasse am 27. September: Vienenburg II gegen Gielde, Oker II — Göttingerode, Hohegeiß gegen Harlingerode II, Othfresen — Hahndorf, BSV II — Rammelsberg (13.15), Braunlage gegen Immenrode, Bündheim II — Groß Döhren.

Noch kein Stopp für TSV Gielde

Kreisfavorit will Torjagd fortsetzen / Nun gegen Vienenburg II

In der 1. Kreisklasse schossen die Stürmer des Tabellenführers TSV Gielde in ihren sechs Spielen bereits 28 Tore und fühlen sich stark genug, die Jagd nach Toren auch am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Vienenburg II fortzusetzen.

Jedes andere Ergebnis als ein klarer Erfolg für die Gielde Elf wäre eine Überraschung, und mit einer solchen ist nach dem derzeitigen Stärkeverhältnis noch keineswegs zu rechnen.

TSG Bündheim II — FC Groß Döhren. Den Gielde dicht auf den Fersen will der nach Verlustpunkten gleichauf liegende FC Groß Döhren bleiben, der in Bündheim seine Visitenkarte abgibt und wie vor Jahresfrist gegen die TSG-Reserve (5:0) erneut klarer Favorit ist.

BSV Harzburg II — SV Rammelsberg. Die Goslarer Knappen-Elf — derzeitiger Tabellenritte — dürfte es nicht leicht haben, im Harzburger Bezirksklassenvorspiel (13.15 Uhr) sich gegen die BSV-Reserve durchzusetzen, die bekanntlich in der letzten Saison beide Punktspiele gegen die Rammelsberg-Vertreter knapp mit 3:2 und 4:3 Toren für sich entscheiden konnte.

SV Hohegeiß — SC Harlingerode II. Nach dem klaren 2:5-Verlustspiel im Heimspiel gegen TSG Bündheim II dürften Harlingerodes Reservisten beim SV Hohegeiß einen schweren Stand und kaum Aussicht auf einen Teilerfolg haben.

VfL Oker II — SV Göttingerode. Die noch ungeschlagen gebliebenen Okeraner verfügen nicht nur über den Platzvorteil, sondern auch über den durchschlagskräftigeren Angriff. Mit diesem wird Göttingerodes Sturm — der bisher die geringste Torausbeute in der 1. Kreisklasse (4 Treffer) verzeichnet — nicht Schritt halten. Die vierte Saisonniederlage des Aufsteigers dürfte kaum aufzuhalten sein.

FC Othfresen — SV Hahndorf. Nordharz-Absteiger Othfresen ist seinen Anhängern bisher noch einiges schuldig geblieben. Will er im Tabellen-Mittelfeld fest Fuß fassen, dann setzt dies bei ihm eine mannschaftlich gute Gesamtleistung im Heimspiel gegen die Gäste aus Hahndorf voraus, die spielerisch durchaus in der Lage sind, in Othfresen im Feld wie vor den Toren tüchtig mitzumischen. Wir halten den Ausgang für vollkommen offen.

SV Braunlage — TSV Immenrode. Im Oberharz sind die Tabellenletzten am Sonntag ganz „unter sich“. Vor Jahresfrist konnte sich der spätere „Herbstmeister“ SV Braunlage noch mit 4:1 durchsetzen. Heute dürfte das Kräfteverhältnis ungleich ausgeglichener sein und erst die Tagesform die Entscheidung über Sieg bzw. Niederlage in diesem Treffen — das keinen Favorit hat — bringen.

1. Kreisklasse mit 39 Toren!

Sechster Sieg des Spitzenreiters Gielde / 5:2 in Vienenburg

In den sieben Punktspielen der 1. Kreisklasse gab es auch am gestrigen Sonntag wieder eine beachtliche Torausbeute von nicht weniger als 39 Treffern, die meisten fielen beim ersten Saisonsieg des letzten Vizemeisters SV Braunlage mit 6:3 über den TSV Immenrode. Der SV Hohegeiß überraschte mit 7:0 über die Reservisten des SC Harlingerode, während Spitzenreiter TSV Gielde seiner Favoritenrolle in Vienenburg mit 5:2 gerecht wurde.

Die Gielder ließen auch den gastgebenden Vienenburger Reservisten keine Chance zu einem Punktgewinn. Der TSV-Angriff bewies einmal mehr seine Gefährlichkeit mit fünf Treffern, von denen Spielmacher und Torjäger Haase allein drei für sich buchte, die übrigen schossen Latzko und Rautmann, letzterer verwandelte einen Foulelfmeterball unhaltbar. Die Partie war bereits bis zur Pause mit einem 3:1-Vorsprung für den Spitzenreiter entschieden. Als nach Wiederbeginn die Reservisten das Geschehen im Felde offener gestalteten, fehlten den Vienenburgern allerdings entsprechende Scharfschützen im Angriff, um noch eine Wende herbeiführen zu können. Für ihre beiden Gegentreffer sorgten Foltan I und Fuchs mit einem herrlichen 30-Meter-Schuß.

TSG Bündheim II — FC Groß Döhren 1:4. Bis zur Pause vermochten die Bündheimer Reservisten ihr Tor vor einem Einschuß zu bewahren. In der Schlußhälfte setzten sich die spielerisch und konditionell stärkeren Tabellenzweiten aus Groß Döhren in der erwarteten Weise erfolgreich durch. Für das alles entscheidende 4:1 zeichneten sich beim Sieger Groß Döhren als Torschützen aus Mittelstürmer Foitzek (2) sowie die Halbstürmer Hinze und Rickschat. Den einzigen Bündheimer Gegentreffer erzielte Krüger.

BSV Harzburg II — SV Rammelsberg 3:1. Durch diese Niederlage fielen die Fußball-Knappen aus Goslar auf den sechsten Tabellenplatz zurück. Die Reservisten der Postsportler waren bis zur Pause durch Dannenberg in Führung gegangen. Zwei weitere Treffer durch Beyer und noch einmal Dannenberg entschieden die Partie. Erst kurz vor dem Schlußpfiff gelangten die Goslarer durch Gödecke zum einzigen Gegentor.

SV Hohegeiß — SC Harlingerode II 7:0! Die Reservisten, die im vorigen Herbst noch knapper 4:3-Sieger gewesen waren, erlebten gestern in Hohegeiß eine höchst unangenehme Überraschung, als die Oberharzer ihre Konkurrenten aus Harlingerode mit nicht weniger als 7:0 (2:0) förmlich „an die Wand“ spielten. In die Torerfolge teilten sich beim Sieger L. Meier, H. Meier, Wolf (je 2) und Günter. Die nach Seitenwechsel völlig deprimierten Harlingeröder schafften noch nicht einmal einen Gegentreffer.

VfL Oker II — SV Göttingerode 4:0. Das Kreisklassen-Nachbarduell in Oker war bereits bei der Pause zugunsten der blaugelben Reservisten entschieden, die den aufgestiegenen Göttingerödern keine Chance ließen und das 4:0 durch Treffer von Brennecke (2), Westphal und Moritz sichergestellt hatten. Die Göttingeröder kamen später

im Felde zwar etwas besser auf, arbeiteten auch eine Reihe guter Chancen heraus, doch besaßen sie keinen Stürmer, der auch nur einmal Okers Schlußmann zu bezwingen verstand.

FC Othfresen — SV Hahndorf 2:1. Durch seinen zweiten Saisonsieg verbesserte sich Bezirksklassen-Absteiger FC Othfresen auf den achten Tabellenrang, während die unterlegene Thiemtmannschaft aus Hahndorf auf die neunte Position zurückgefallen ist. In den ersten 45 Minuten waren die Hahndorfer zwar deutlich feldüberlegen, doch ihre Ausbeute beschränkte sich auf einen Treffer von Bürdeck. Das war zu wenig für den Endsieg. Diesen schafften nach Wiederbeginn dafür die Othfresener, die zwei Unsicherheiten in der Hahndorfer Abwehr geschickt zu den entscheidenden beiden Toren zu nutzen verstanden.

SV Braunlage — TSV Immenrode 6:3. Allem Anschein nach hatten die Immenröder die bis dahin nur als „Punktlieferanten“ in Erscheinung getretenen Braunlager etwas zu sehr unterschätzt. Prompt erhielten die Gäste die Quittung, obwohl sie bei der Pause noch mit 2:1 in Führung gewesen waren. In der entscheidenden Schlußhälfte baute man auf seiten der Immenröder so stark ab, daß Braunlages Stürmer keine Schwierigkeiten hatten, mit dem 6:3 zum ersten Saisonsieg zu gelangen. Die Immenröder müssen nunmehr höllisch aufpassen, daß sie nicht in Kürze die „rote Laterne“ vom SV Braunlage übernehmen müssen!



Mittelfeldszene aus dem Kreisklassenspiel FC Othfresen gegen SV Hahndorf. Hahndorfs rechter Läufer kann einen Othfresener Vorstoß stoppen.

Armin Holzner

1. KREISKLASSE

SV 16 Vienenburg II — TSV Gielde	2:5
TSG Bündheim II — FC Groß Döhren	1:4
SV Hohegeiß — SC Harlingerode II	7:0
BSV Harzburg II — SV Rammelsberg	3:1
SV Braunlage — TSV Immenrode	6:3
VfL Oker II — SV Göttingerode	4:0
FC Othfresen — SV Hahndorf	2:1
1 (1) TSV Gielde	7 6 - 1 33: 7 12: 2
2 (2) FC Groß Döhren	6 5 - 1 21:12 10: 2
3 (4) SV Hohegeiß	6 3 3 - 22: 5 9: 3
4 (5) VfL Oker II	6 3 3 - 14: 5 9: 3
5 (7) BSV Harzburg II	6 3 2 1 14:12 8: 4
6 (3) SV Rammelsberg	7 4 - 3 15:15 8: 6
7 (6) SV Schladen	6 3 1 2 18:14 7: 5
8 (10) FC Othfresen	6 2 2 2 14:11 6: 6
9 (8) SV Hahndorf	6 2 1 3 13:18 5: 7
10 (9) SV Vienenbg. II	7 2 1 4 13:17 5: 9
11 (11) SV Göttingerode	6 1 2 3 6:16 4: 8
12 (12) Harlingerode II	6 2 - 4 8:23 4: 8
13 (13) TSG Bündheim II	6 1 1 4 11:19 3: 9
14 (14) TSV Immenrode	6 1 - 5 13:29 2:10
15 (15) SV Braunlage	7 1 - 6 14:28 2:12

1. Kreisklasse am 4. Oktober: Gielde gegen Othfresen, Gr. Döhren — BSV II, Harlingerode II — Oker II, Rammelsberg — Hohegeiß, Hahndorf — Braunlage, Göttingerode — Bündheim II, Immenrode — Schladen.

Gielde vor siebentem Saisonsieg

FC Othfresen beim Kreislavoriten nur krasser Außenseiter

In der 1. Kreisklasse geht der führende TSV Gielde mit seinem achten Saisonspiel bereits in die zweite Hälfte der Herbstserie, die für ihn am kommenden Sonntag das Duell mit dem Mitabsteiger aus der Nordharzer Bezirksstaffel, dem FC Othfresen beschert.

Von den beiden letztjährigen „Nordharzern“ hat der FC Othfresen es nicht vermocht, in die Kreis-Spitzengruppe vorzudringen. Mit der Zwischenbilanz von 6:6 Punkten rangiert die Othfresener Elf zur Zeit auf dem achten Tabellenrang. Sie wird in Gielde über die Rolle eines krassen Außenseiters und Punktlieferanten nicht hinausgelangen, nachdem sie zuvor die letzten Nordharzer Begegnungen gegen den TSV Gielde mit 1:3 und im Frühjahr sogar deutlich mit 2:7 verloren hat.

FC Gr. Döhren — BSV Harzburg II. Der weiterhin auf engste „Tuchfühlung“ mit den Gieldern bedachte FC Groß Döhren erwartet mit der Harzburger Reserve einen starken Widersacher, der auch auf dem Döhrener Platz um seine Chance kämpfen wird, doch im Endspurt gegen den Tabellenzweiten wohl den kürzeren ziehen wird.

SV Rammelsberg — SV Hohegeiß. Die bisher noch unbesiegt gebliebenen Oberharzer bringen nach Goslar die Empfehlung eines hohen 7:0-Erfolges über Harlingerode II mit. Die Knappen-Elf wird trotz des Platzvorteils in Jürgenohl kaum in der Lage sein, der favorisierten Mannschaft aus Hohegeiß über die volle Distanz von 90 Minuten wirkungsvollen Widerstand entgegenzusetzen. Schon die voraufgegangenen Begegnungen endeten mit 0:4- bzw. 1:3-Niederlagen für den SV Rammelsberg.

SC Harlingerode II — VfL Oker II. Das spielerische Übergewicht liegt eindeutig auf seiten der blaugelben Okeraner, die ehrgeizig sind, weiterhin unbesiegt zu bleiben. Die Kollegen in Harlingerode dürften kaum imstande sein, nach dem 0:7 in Hohegeiß eine weitere hohe Niederlage zu verhindern.

TSV Immenrode — SV Schladen. Noch immer „krebse“ die Immenröder in unmittelbarer Nachbarschaft der „roten Laterne“. Bisher ist es ihnen nicht gelungen, die Lücken in der Abwehr zu schließen (bereits 29 Gegentore in sechs Spielen!). Unter diesen Voraussetzungen wird es dem TSV-Aufgebot trotz des Platzvorteils am kommenden Sonntag kaum möglich sein, die Teilerfolgsserie aus der vorigen Saison (zweimal 1:1-Remis) am kommenden Sonntag fortzusetzen.

SV Hahndorf — SV Braunlage. Die Thiemtmannschaft, die sich am letzten September-Spieltag durch zwei „Flüchtigkeitsfehler“ in der Abwehr den Sieg gegen FC Othfresen ver-

scherte, muß gegen den verbesserten SV Braunlage eine ungleich geschlosseneren Mannschaftsleistung bringen, wenn es zu keiner Positionsverschlechterung in der Tabelle kommen und für die beiden Niederlagen aus der letzten Saison (2:5, 2:7) erfolgreich Revanche genommen werden soll.

SV Göttingerode — TSG Bündheim II. Schießt der Angriff vom Aufsteiger Göttingerode weiter so schwach und unplaciert (erst sechs Tore in sechs Punktspielen), werden seine Anhänger im Heimspiel gegen die benachbarten Bündheimer Reservisten kaum auf den zweiten Saisonsieg rechnen können.

Fußball in Schladen

Während die 1. Mannschaft am vergangenen Wochenende spielfrei war, gelangen der 2. und 3. Mannschaft klare Siege. Mit einem 4:1-Erfolg kehrte die 2. Mannschaft von Gielde II zurück und die 3. Mannschaft fertigte zu Hause Othfresen III mit nicht weniger als 11:0 Toren ab.

Die Altherrenmannschaft hatte Werlaburgdorf zu Gast und siegte 2:0.

Einen 3:2-Sieg errang die B-Jugend gegen den MTV Goslar und die C-Jugend schlug die TSG Bündheim mit 6:0-Toren. Eine knappe Niederlage mußte die D-Jugend mit 0:1 gegen Groß-Döhren hinnehmen.

Am kommenden Sonntag spielen sämtliche Herrenmannschaften auswärts. Die 1. Mannschaft muß beim derzeitigen Tabellenvorletzten TSV Immenrode antreten. Hier sollte durch einen Sieg der Anschluß zur Tabellenspitze wiederhergestellt werden. — Die 2. Mannschaft fährt zur SG Klein-Mahner und die 3. Mannschaft ist bei der Reserve von SV Hahndorf zu Gast. Am Samstag spielt die Altherrenmannschaft in Gr.-Mahner.

Die Bezirksjugend empfängt am Sonntag um 10 Uhr die TG Oppershausen und wird versuchen, weiterhin ohne Punktverlust zu bleiben.

TSV Gielde und FC Groß Döhren

Die Favoriten im Kreis / Hohegeißer Niederlage in Goslar

In der Spitzengruppe der 1. Kreisklasse wurden nur Tabellenführer TSV Gielde, der seinen vorjährigen Nordharz-Konkurrenten FC Othfresen sicher mit 5:1 in Schach hielt, und sein unmittelbarer Verfolger FC Groß Döhren, der sich gegen die Reserve des BSV Harzburg mit 2:0 behauptete, ihrer Favoritenrolle gerecht.

Der bisherige Tabellendritte SV Hohegeiß erlitt beim SV Rammelsberg mit 1:2 seine erste Niederlage und rutschte in der Tabelle auf die vierte Position zurück. Zu den gestrigen Überraschungen zählt die Schladener 0:4-Niederlage beim TSV Immenrode und der etwas sensationelle 8:1-Erfolg der Harlingeröder Reservisten gegen ihre Kollegen aus Oker. Schlußlicht bleibt weiter SV Braunlage, der beim SV Hahndorf mit 3:5 den kürzeren zog.

TSV Gielde — FC Othfresen 5:1. Schon bei der Pause stand der siebente Saisonsieg des Spitzenreiters TSV Gielde außer Frage, der seinen Konkurrenten durch Treffer von Weber, Lätzko und Meyerhoff mit 3:1 sicher im Griff hatte. Die spielerische und technische Überlegenheit der Gielder hielt auch nach dem Seitenwechsel an. Thomalla III und Tacke schossen die weiteren Treffer zum 5:1-Abschluß gegen die zum Schluß resignierenden Othfresener, die durch diese Niederlage auf den achten Tabellenplatz zurückgefallen sind.

FC Groß Döhren — BSV Harzburg II 2:0. Die favorisierte Elf des Tabellenzweiten traf nur in den ersten 45 Minuten auf einen sich energisch zur Gegenwehr setzenden Rivalen aus Bad Harzburg. Nach dem torlosen Seitenwechsel schalteten die Gastgeber auf einen schnelleren „Gang“ mit dem Ergebnis, daß die BSVer jetzt im Felde nicht mehr Schritt zu halten vermochten und den Groß Döhrenern durch Treffer von Rieger und Foitzik einen wohlverdienten 2:0-Erfolg überlassen mußten.

SV Rammelsberg — SV Hohegeiß 2:1. Die Goslarer Fußball-Knappen überraschten im Heimspiel gegen den favorisierten SV Hohegeiß, der statt des erwarteten Erfolges seine erste Niederlage in Kauf nehmen mußte. Die an diesem Tage taktisch gut eingestellten Goslarer waren schon bis zur Pause in Führung gegangen. In der 70. Minute konnten die Oberharzer zwar gleichziehen, doch in der vorletzten Minute schossen die Rammelsberg-Knappen dank ener-

gievollen Einsatzes noch den verdienten Siegtreffer, durch den sie sich in der Tabelle auf den dritten Platz verbessern konnten.

SC Harlingerode II — VfL Oker II 8:1! Für einen Paukenschlag sorgte die bis dahin spielerisch nicht sonderlich hervorgetretene Reserve des SC 18 Harlingerode, als sie das Kunststück fertig brachte, die hochfavorisierten Kollegen aus Oker nach einer 3:0-Pausenführung hoch mit 8:1 geschlagen nach Hause zu schicken, nachdem in der Frühjahrsserie die Okeraner noch einen hohen 7:0-Sieg über den gleichen Gegner gefeiert hatten. In die Torerfolge beim Sieger teilten sich H. Zellmer (2), Mellin (3), Essig, E. Zellmer und Bothe.

SV Göttingerode — TSG Bündheim II 1:1. Die benachbarten Konkurrenten kannten einander zu gut, als daß es einer Mannschaft gelang, im Felde wie vor den Toren ein Übergewicht herauszuspielen. So gab es zum Schluß ein leistungsgerechtes Unentschieden.

TSV Immenrode — SV Schladen 4:0! Nach den beiden 1:1-Teilerfolgen in der vorigen Meisterschaftssaison überraschte der TSV Immenrode, der in der neuen Saison bisher nicht viel gezeigt hatte, durch eine ausnahmslos gute Gesamtleistung. Die Schladener hatten zwar die ersten 45 Minuten für sich, doch ihr Angriff lief sich stets an der sattelfesten Immenröder Abwehr fest. Nach Wiederbeginn kam dafür der Immenröder Angriff stark auf, setzte die Schladener Abwehr zeitweise pausenlos unter stärksten Beschuß mit dem Ergebnis, daß es zum Abschluß einen überraschenden 4:0-Erfolg für die Immenröder Elf gab, die an diesem Tage keinen Ausfall hatte.

SV Hahndorf — SV Braunlage 5:3. Für die beiden hohen Vorjahrsniederlagen nahmen gestern die Hahndorfer erfolgreich Revanche. Dabei hatten die Braunlager bei der Pause noch mit 2:1 geführt, damit aber ihr Pulver im Angriff bereits verschossen. Hahndorfs Regisseur Thiemt brachte nach Wiederbeginn stärkeren Schwung in das Angriffsspiel mit dem Ergebnis, daß es zum Schluß noch einen vollauf verdienten 5:3-Erfolg gab. In die Treffer der siegreichen Elf teilten sich Ahrens, Bordek (je 2) sowie Thiemt.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft enttäuschte durch eine 0:4-Niederlage beim Tabellenvorletzten TSV Immendorf ein weiteres Mal. Bis zur Pause war die Partie beim Stande von 0:0 noch völlig offen, doch nach dem Seitenwechsel kamen die Platzherren immer stärker auf und gewannen schließlich auf Grund des klügeren Sturmspiels verdient. Die Schladener behielten trotz dieser Niederlage bei ausgeglichenem Punkte- und Torekonto Platz 7. — Die 2. Mannschaft unterlag in Klein-Mahner unerwartet hoch mit 1:6-Toren. — Mit einem 1:0-Sieg kehrte die 3. Mannschaft von Hahndorf II zurück. —

Die Altherrenmannschaft spielte in Groß-Mahner 2:2. Sie empfängt am kommenden Sonnabend um 16 Uhr den TSV Gielde.

Die Bezirksjugend besiegte die TG Oppershausen mit 3:0-Toren und rückte als bisher noch einzige Mannschaft ohne Verlustpunkte auf Platz 3 vor. Die Tore für die Rotweißen erzielten Bartsch, Chrost und Balschuweit. — Sie muß am Sonntag beim SC Hornburg antreten.

Am kommenden Sonntag findet die 2. Kreispokalrunde statt. —

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — FC Othfresen	5:1
FC Groß Döhren — BSV Harzburg II	2:0
SV Rammelsberg — SV Hohegeiß	2:1
SC Harlingerode II — VfL Oker II	8:1
SV Göttingerode — TSG Bündheim II	1:1
TSV Immenrode — SV Schladen	4:0
SV Hahndorf — SV Braunlage	5:3
1 (1) TSV Gielde	8 7 - 1 38: 8 14: 2
2 (2) FC Groß Döhren	7 6 - 1 23:12 12: 2
3 (6) SV Rammelsberg	8 5 - 3 17:16 10: 6
4 (3) SV Hohegeiß	7 3 3 1 23: 7 9: 5
5 (4) VfL Oker II	7 3 3 1 15:13 9: 5
6 (5) BSV Harzburg II	7 3 2 2 14:14 8: 6
7 (7) SV Schladen	7 3 1 3 18:18 7: 7
8 (9) SV Hahndorf	7 3 1 3 18:21 7: 7
9 (8) FC Othfresen	7 2 2 3 15:16 6: 8
10 (12) Harlingerode II	7 3 - 4 16:24 6: 8
11 (10) Vienenburg II	7 2 1 4 13:17 5: 9
12 (11) SV Göttingerode	7 1 3 3 7:17 5: 9
13 (13) Bündheim II	7 1 2 4 12:20 4:10
14 (14) TSV Immenrode	7 2 - 5 17:29 4:10
15 (15) SV Braunlage	8 1 - 7 17:31 2:14

1. Kreisklasse am 11. Oktober: 2. Kreispokalrunde mit insgesamt 16 Spielen.

Kreispokalrunde mit 17 Spielen

1. Kreisklasse greift ein / Gielde und Groß Döhren hohe Favoriten

Bis auf den SV Braunlage, auf den das Freilos gefallen ist, greifen am kommenden Sonntag zum erstenmal die Vertreter der 1. Kreisklasse in die Kreispokalrunde ein, für die insgesamt 16 Begegnungen der zweiten und ein Nachholspiel aus der ersten Runde auf dem Programm stehen.

Herbstmeisterschaftsfavorit TSV Gielde sollte bei der zweitklassigen Reserve vom MTV Goslar ebenso wenig Schwierigkeiten haben wie sein hartnäckigster Rivale in der 1. Kreisklasse, der FC Groß Döhren beim FC 16 Wiedelah. Beide Spitzenmannschaften gelten als hohe Favoriten. Eine gleiche Rolle nimmt der SV Rammelsberg bei der drittklassigen Reserve des TSV Westeroode ein, deren 1. Mannschaft sich mit dem wiedererstarteten TSV Immenrode auseinandersetzen muß.

Eine interessante Pokalpartie verspricht man sich vom Zusammentreffen des Spitzenreiters der 2. Kreisklasse, SV Wehre, mit der Reserve vom VfL Oker wie auch zwischen VfL Liebenburg — der einzigen noch ungeschlagenen Mannschaft der 2. Kreisklasse — und dem SV Schladen. Hier ist der Ausgang vollkommen offen. Nordharzabsteiger FC Othfresen, der in der 1. Kreisklasse die Erwartungen seiner Anhänger immer noch nicht erfüllt hat, dürfte es schwer haben, wenn er beim heimspielstarken SV Weddingen vor einer Pokalniederlage bewahrt werden will. Nach einer glatten Rechnung sieht es in der Auseinandersetzung für den erstklassigen SV Hahndorf beim drittklassigen TSV Lengde aus. — Die Elf der TSV Jerstedt — stärker als in der vorigen Saison — sollte auch gegen die Reserve vom SC 18 Harlingerode nicht unterschätzt werden. — Klare Favoritenpositionen besitzen BSV Harzburg II bei der benachbarten 3. Mannschaft der TSG Bündheim, die Reserve vom SV 16 Vienenburg bei der SG Klein Mahner

und SV Göttingerode beim SV Klein Döhren sowie SV Hohegeiß bei der Reserve des FC Othfresen und die Bündheimer Reserve bei der 2. Mannschaft des MTV Astfeld.

Weiter spielen: SV Hahndorf II — STV Werlaburgdorf II, VfL Oker III — VfB Dörnten II sowie im Nachholspiel aus der 1. Kreispokalrunde SV Upen II gegen MTV Astfeld III.

Eine Serie von Überraschungen

Sieben Mannschaften der 1. Kreisklasse schon aus dem Pokal!

In der 2. Kreispokalrunde überstürzten sich die Überraschungen. Nicht weniger als sieben Mannschaften der 1. Kreisklasse flogen gestern aus dem weiteren Rennen heraus. Von ihnen erlitt der SV Hohegeiß bei der Reserve des FC Othfresen eine sensationelle 0:6-Niederlage.

Dafür aber zog die 1. Othfresener Elf beim zweitklassigen SV Weddingen mit 0:2 den kürzeren. Zu den weiteren Verlierern aus der 1. Kreisklasse zählten der SV Schladen, der in der Verlängerung beim zweitklassigen Nachbarn VfL Liebenburg mit 2:5 noch deutlich geschlagen wurde. Die Reserve des SC Harlingerode scheiterte an der Jerstedter Hürde, wo die gastgebende TSG-Mannschaft mit 4:2 Toren die nächste Pokalrunde erreichte. Aufsteiger SV Göttingerode enttäuschte im Angriff beim SV Klein Döhren, dem ein „goldener“ Treffer zum Siege reichte. Eine Verlängerung gab es auch beim Pokaltreffen TSG Bündheim III gegen BSV Harzburg II, das die erstklassigen Postsportler mit 2:3 Toren abgeben mußten. MTV Astfeld II — Aufsteiger in die 2. Kreisklasse — hatte mit der erstklassigen Bündheimer Reserve wenig Schwierigkeiten, gegen die sie mit 5:2 Toren die Oberhand behielt.

Einen „standesgemäßen“ 6:1-Pokalsieg kassierte dagegen der Spitzenreiter der 1. Kreisklasse bei der Reserve des MTV Goslar. FC Groß Döhren — Gieldes ärgster Widersacher in der Herbstmeisterschaft der 1. Kreisklasse — stand seinem Rivalen nicht viel nach, er brauchte noch nicht einmal voll aufzuspielen, um gegen den heimstarken FC 16 Wiedelah sich mit 4:2 Toren durchzusetzen. Ebenso leicht war die Pokalaufgabe für den SV Rammels-

berg bei der Westeroder TSV-Reserve mit 4:1 Toren. Unerwartet stärkere Gegenwehr traf der TSV Immenrode bei der 1. Mannschaft des TSV Westerode, die den erstklassigen Gästen einen offenen Kampf lieferte und nur knapp mit 2:3 Toren den kürzeren zog. Die Reserve des VfL Oker zog im Angriff beim gastgebenden SV Wehre energisch vom Leder mit dem Ergebnis, daß es beim Schlußpfiff einen hohen 7:2-Erfolg für die Okeraner gab. Für das einzige zweistellige Ergebnis sorgte die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf, die beim drittklassigen TSV Lengde zur gewünschten Torschußfahrt gelangte und sich erst zufrieden gab, als die Gewinnquote auf 10:1 Treffer gesteigert worden war. Die Vienenburger Reserve traf bei der drittklassigen Mannschaft der SG Klein Mahner auf unerwartet starken Widerstand und mußte sich in der durchweg offenen Partie mit einem mageren 5:4-Gewinn bescheiden. VfL Oker III setzte sich gegen die Dörntener Reserve erwartet mit 3:1 Toren durch, während SV Hahndorf II gegen die Reserve vom STV Werlaburgdorf mit 0:3 verlor. Im Wiederholungsspiel aus der 1. Pokalrunde kam Astfelds starke 3. Herrenmannschaft bei der Reserve des SV Upen zum 5:3-Erfolg.

Fußball-Altherren: STV Werlaburgdorf — ESV Börsum 3:2, SV Schladen — TSV Gielde 1:3, SV Klein Döhren — FC Groß Döhren 0:2, TSV Lengde — RSV Groß Mahner 4:1, TSV Immenrode — Goslarer SC 08 1:1, TSG Jerstedt — SV Rammelsberg 2:5.

Kreis-A-Jugend: TSV Jerstedt — MTV Goslar 2:3, FC Groß Döhren — SV Göttingerode 2:2, SC Harlingerode — TSV Immenrode 2:0, BSV Harzburg II — VfB Dörnten 15:1, TSV Gielde — VfL Liebenburg 1:1, SV Upen — SV Hahndorf 21:0!



Schladens Torwart Chrost hatte im Liebenburger Kreispokalspiel harte Abwehrarbeit zu leisten, ohne indessen die 2:5-Niederlage verhindern zu können.

2. Kreispokal-Runde

MTV Goslar II — TSV Gielde	1:6
FC 16 Wiedelah — FC Groß Döhren	2:4
TSV Westerode II — SV Rammelsberg	1:4
TSV Westerode — TSV Immenrode	2:3
VfL Liebenburg — SV Schladen n. V.	5:2
SV Wehre — VfL Oker II	2:7
FC Othfresen II — SV Hohegeiß	6:0
TSG Jerstedt — SC Harlingerode II	4:2
TSV Lengde — SV Hahndorf	1:10
SV Weddingen — FC Othfresen	2:0
SV Klein Döhren — SV Göttingerode	1:0
TSG Bündheim III — BSV Harzburg II n. V.	3:2
MTV Astfeld II — TSG Bündheim II	5:2
SG Klein Mahner — SV Vienenburg II	4:5
VfL Oker III — VfB Dörnten II	3:1
SV Hahndorf II — Werlaburgdorf II	0:3

Wiederholung aus 1. Runde

SV Upen II — MTV Astfeld	3:5
------------------------------------	-----

Im Kreis alles nach Programm?

TSV Gielde als Favorit in Hohegeiß / FC Gr. Döhren muß nach Oker

In der 1. Kreisklasse sprechen alle Voraussetzungen für das Fortbestehen der Spitzengruppe mit TSV Gielde als Tabellenführer und dem FC Groß Döhren als seinem einzig ernsthaften Widersacher in der laufenden Herbstmeisterschaftsserie.

Die Gielder fühlen sich fit genug, ihre erfolgreiche Jagd nach Toren auch am kommenden Sonntag beim Tabellenvierten SV Hohegeiß fortzusetzen, der zu Hause aber ein stärkeres Aufgebot ins Feld stellen wird als bei seiner enttäuschenden 0:6-Pokalniederlage gegen die Othfresener Reserve.

Auf ungleich heftigen Widerstand dürfte dagegen der FC Groß Döhren bei der VfL-Reserve in Oker stoßen, sofern die Blaugelben frei von Spielerabstellungen an die eigene Bezirksliga sind und in kompletter Standardbesetzung sich im heimischen VfL-Stadion von ihrer besten Seite zeigen können. Dann wird der Sieg bis zum Schlußpfiff stark umkämpft werden. Vor Jahresfrist hatten die Reservisten bekanntlich mit 2:0 die Oberhand behalten, dafür das Rückrundentreffen überraschend hoch mit 1:10 (!) Toren verloren.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II. Bereits um 13.15 Uhr bestreiten beide Reservemannschaften das kleine „Amtsbezirks-Lokalderby“. Beide enttäuschten in der 2. Kreispokalrunde des letzten Sonntags, wo sie gegen zweitklassige Gegner (Harlingerode mit 2:4 in Jerstedt und BSV mit 2:3 bei Bündheim III) bereits ausscheiden mußten. Auf der Waldhöhe werden beide Mannschaften ungleich mehr bieten, so daß der Sieg in der zu erwartenden hartnäckigen Auseinandersetzung bis zur 90. Minute erbittert umkämpft sein dürfte.

SV Schladen — FC Othfresen. Beide Mannschaften ließen in ihren letzten Punkt- und Pokalspielen, die ihnen nur Niederlagen bescherten, viele Wünsche offen. Nur auf Grund des Platzvorteils ist man geneigt, den Schladenern im bevorstehenden Punktspiel gegen den Nordharzabsteiger aus Othfresen eine leichte Favoritenrolle zuzugestehen. Andererseits ist auch ein Unentschieden möglich.

TSG Bündheim II — SV Hahndorf. Die Thiemt-Elf aus Hahndorf strebt eine günstige Position in der Tabellenmitte an. Ihr Angriff befindet sich zur Zeit in guter Form (5:3 über SV Braunlage und 10:1 im Pokalspiel gegen TSV Lengde) und sollte in Bündheim keine Schwierigkeit haben, ein weiteres Mal das Rennen zu machen.

SV Vienenburg II — TSV Immenrode. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Trotz Platzvorteil müssen die Vienenburger Reservisten vor einem Punktverlust sehr auf der Hut sein, nachdem die Immenröder in ihrem letzten Punktspiel gegen den SV Schladen (4:0) eine merkbliche Leistungssteigerung boten

und diese auch beim Aufsteiger unter Beweis stellen wollen.

SV Braunlage — SV Göttingerode. Schießen die Göttingeröder Stürmer (erst 7 Tore in sieben Spielen!) weiter so schwach wie bisher, dürften sie selbst beim Tabellenletzten im Oberharz schon Schwierigkeiten haben, zu einem Teilerfolg zu gelangen.

Nur zwei Heimsiege im Kreis

Spitzenreiter TSV Gielde und FC Gr. Döhren mit neuen Erfolgen

Das volle Punktspielprogramm der 1. Kreisklasse brachte in den sieben Begegnungen lediglich zwei Heimsiege, in den übrigen Treffen erwiesen sich die Gastmannschaften als stärker, Spitzenreiter TSV Gielde und sein hartnäckiger Rivale feierten neue doppelte Punkterfolge.

Die Gielder aber hatten beim heimstarken SV Hohegeiß anfangs einige Schwierigkeiten. Und so überraschte es nicht, daß die Oberharzer ihren 2:1-Pausenvorsprung lange Zeit nach Wiederbeginn erfolgreich verteidigten. Erst als die Gielder in den letzten 20 Minuten zur energischen Offensive starteten, wendete sich das Blatt noch zugunsten des Spitzenreiters, für den beim das 5:2-Endresultat sichernden Erfolg sich Haase (2), Latzko, und Weber (2) als Torschützen auszeichneten.

VfL Oker II - FC Groß Döhren 1:2. Dem Tabellenzweiten FC Groß Döhren wurde der doppelte Punktgewinn durch die sehr kampfstarke Reservisten des VfL Oker überaus schwer gemacht. Der 2:1-(1:1)-Sieg war für die Döhrener sogar noch recht glücklich, nachdem den Okeranern ein zweites Tor nicht anerkannt wurde. Ohne ihren ausgezeichneten Schlußmann wären die Döhrener gestern kaum mit einem „blauen Auge“ in Oker davongekommen. Die Tore für den Sieger schossen Foitzik und Rieger, das Gegentor für die Reservisten erzielte vor der Pause Jarek.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II 2:1. Beide Nachbar-Rivalen, die sich aus früheren Konkurrenzkämpfen gut kennen, lieferten sich eine im Felde durchweg offene und betont kampfstarke Partie, aus der die Postsportler sich durch die 2:0-Pausenführung von Floodnee

und Zahlten zum Schluß mit „Nasenlänge“ als glücklicher Sieger durchs Ziel retten konnten.

SV Schladen - FC Othfresen 3:2. Nach den letzten enttäuschenden Niederlagen fühlte sich die Schladener Elf gegenüber ihren Anhängern verpflichtet, mit einer besseren „Fußballkost“ aufzuwarten. Von Beginn an betont offensiv operierend ging das Vorhaben in Erfüllung, wobei für den knappen Endsieg die 3:1-Pausenführung durch Micolaizek und Lichner entscheidend war. Die Othfresener warteten in der letzten halben Stunde zwar mit einem starken Schlußspurt auf, doch reichte es lediglich zum zweiten Gegentreffer, ein mögliches Unentschieden verhütete die geschickt operierende Schladener Abwehr.

TSG Bündheim II — SV Hahndorf 2:3. Hahndorfs Elf um Spielmacher Thiemt, der gestern wieder eine ausgezeichnete Leistung bot und seine Nebenleute geschickt in Szene zu setzen verstand, behauptete durch einen neuen Erfolg ihre Position im Tabellen-Mittelfeld. Sie schoß bereits in den ersten 45 Minuten die entscheidende 3:0-Führung durch Ahrens und Pardieke heraus. Als die Gäste nach Wiederbeginn die Zügel etwas schleifen ließen, kamen die Bündheimer Reservisten im Felde zwar stärker auf, doch mehr als zwei Gegentreffer ließ die Hahndorfer Abwehr nicht zu.

SV Vienenburg II — TSV Immenrode 0:2. Die zuletzt gezeigte Formverbesserung setzten die Immenröder auch im gestrigen Auswärtstreffen beim Aufsteiger SV Vienenburg II fort, der sich trotz Platzvorteil nicht in der gewünschten Weise im Angriff in Szene zu bringen verstand und den durchschlagstärkeren Immenrödern einen verdienten 2:0-Erfolg überlassen mußte.

SV Braunlage — SV Göttingerode 1:3. Der vorjährige Vizemeister SV Braunlage kam immer noch nicht zu seinem zweiten Sieg. Diesen kassierte vielmehr der Aufsteiger aus Göttingerode, dessen Angriff sich in einer überraschend guten Form befand und endlich einmal mehr als einen Treffer schoß. Die Entscheidung war bereits bei der Pause gefallen, als die Göttingeröder mit 2:0 vorn lagen, nach Wiederbeginn noch ein drittes Tor schossen, während die Braunlager lediglich ein einziges Mal ins Schwarze trafen und mit diesem doppelten Punktverlust bereits ihre achte Saisonniederlage in Kauf nehmen mußte.

Fußball in Schladen

Nach vier sieglosen Punktspielen gelang der 1. Mannschaft beim 3:2-Sieg über den FC Othfresen endlich wieder einmal ein Erfolg. Die Schladener führten bis zur Pause durch Tore von Lichner, Mikolayczyk und einem Eigentor der Gäste mit 3:1, mußten aber in der 2. Spielhälfte sehr aufpassen, daß den Gästen neben dem 2. Gegentreffer nicht doch noch der Ausgleich gelang. — Die 2. Mannschaft besiegte Othfresen III mit 4:0 und auch die 3. Mannschaft blieb beim 6:3-Erfolg in Gielde siegreich. —

Die Altherrenmannschaft überstand die 1. Pokalrunde mit einem 1:0-Sieg in Astfeld.—

Die Bezirksjugend unterlag im Heimspiel enttäuschend dem FC 45 Salzgitter mit 0:2-Toren. Außer 2 Pfosten- und Lattenschüssen glückte den Schladenern an diesem Tage nichts.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft beim Tabellenzweiten FC Groß Döhren. Das Vorspiel bestreiten beide Reservemannschaften. Um 15 Uhr empfängt die 3. Mannschaft den TSV Bredelem. —

Die Bezirksjugend muß beim SV Vienenburg beweisen, ob sie wirklich mit zur Tabellenspitze zählt.

1. KREISKLASSE

SV Hohegeiß — TSV Gielde	2:5
VfL Oker II — FC Groß Döhren	1:2
BSV Harzburg II — SC Harlingerode II	2:1
SV Schladen — FC Othfresen	3:2
TSG Bündheim II — SV Hahndorf	2:3
SV Braunlage — SV Göttingerode	1:3
SV Vienenburg II — TSV Immenrode	0:2

1 (1) TSV Gielde	9	8	-	1	43:10	16: 2
2 (2) FC Groß Döhren	8	7	-	1	25:13	14: 2
3 (3) SV Rammelsberg	8	5	-	3	17:16	10: 6
4 (6) BSV Harzburg II	8	4	2	2	16:15	10: 6
5 (4) SV Hohegeiß	8	3	3	2	25:12	9: 7
6 (7) SV Schladen	8	4	1	3	21:20	9: 7
7 (5) VfL Oker II	8	3	3	2	16:15	9: 7
8 (8) SV Hahndorf	8	4	1	3	21:23	9: 7
9 (12) SV Göttingerode	8	2	3	3	10:18	7: 9
10 (9) FC Othfresen	8	2	2	4	17:19	6:10
11 (10) Harlingerode II	8	3	-	5	17:26	6:10
12 (14) TSV Immenrode	8	3	-	5	19:29	6:10
13 (11) Vienenburg II	8	2	1	5	13:19	5:11
14 (13) Bündheim II	8	1	2	5	14:23	4:12
15 (15) SV Braunlage	9	1	-	8	18:34	2:16

FC Gr. Döhren kann gleichziehen

Kreisspitzenreiter Gielde pausiert – Stolpert SV Rammelsberg?

In der 1. Kreisklasse pausiert am kommenden Sonntag die Mannschaft vom Spitzenreiter TSV Gielde, was Verfolger FC Groß Döhren zum Anlaß nehmen will, durch einen Sieg über den SV Schladen mit den Gieldern nach Punkten gleichzuziehen.

Das Vorhaben sollte den Groß Döhrenern durchaus gelingen, da ihre Elf bisher weit zuverlässiger operiert hat als die Gäste aus Schladen, deren Leistungen starken Formschwankungen unterliegen. Zudem zeigten sich die Groß Döhrener schon im letzten Jahr den Schladenern gegenüber zweimal als die erfolgreicher. Dem 2:1 in der ersten Begegnung war in der Frühjahr-Rückrunde ein klarer 5:2-Sieg gefolgt.

SV Hahndorf — SV Rammelsberg. Der Tabledritte aus Goslar dürfte sich so glatt wie in der vorigen Saison von der gastgebenden Thiemt-Mannschaft nicht wieder abfertigen lassen. Die Knappen sind heute stärker einzuschätzen und unternehmen am Sonntag den Versuch, sich für die 0:5- bzw. 0:4-Schlappen durch entsprechenden Einsatz schadlos zu halten. Wir halten die Begegnungen für offen.

SV Hohegeiß — SV Vienenburg II. Das 2:5 gegen TSV Gielde war die erste Heimgniederlage der starken Oberharzer, die Hohegeiß nun gegen die aufgestiegenen Reservisten aus Vienenburg postwendend wettzumachen gedenkt. Bei dem derzeitigen Leistungsverhältnis wäre bereits ein Unentschieden für die Vienenburger als Erfolg zu werten.

SV Braunlage — BSV Harzburg II. Nicht so optimistisch ist man im benachbarten Braunlage, wo der vorjährige Vizemeister immer noch auf den zweiten Saisonsieg wartet, der ihm gegen die zur Zeit recht cleveren Reservisten aus Bad Harzburg kaum gelingen dürfte.

TSV Immenrode — VfL Oker II. Trotz Platzvorteil wird es den Immenrödern überaus schwer werden, sich in gleicher Weise wie im letzten Jahr (2:1, 1:0) gegen die mannschaftlich weitaus zuverlässigeren Reservisten aus Oker zu behaupten, die keinesfalls daran denken, die Rückfahrt aus Immenrode ohne entsprechenden Revancheerfolg anzutreten.

SC Harlingerode II — SV Göttingerode. Im Harlingeröder Lokalderby hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Nach Göttingerodes Aufstieg ist es das erste Zusammentreffen beider Mannschaften in der 1. Kreisklasse, in dem bei dem zu erwartenden starken kämpferischen Einsatz auf beiden Seiten die Entscheidung über Sieg bzw. Niederlage kaum vor dem Schlußpfiff zu erwarten ist.

FC Othfresen — TSG Bündheim II. Nordharz-Absteiger FC Othfresen ist seinen Anhängern bisher viel schuldig geblieben. Will er nicht auch in der 1. Kreisklasse in Schwierigkeiten geraten, ist es notwendig, im Heimspiel gegen die Reservisten aus Bündheim mit einer überdurchschnittlich guten Gesamtleistung aufzuwarten, schon bis zur Pause in Führung zu gehen und so den dritten Saisonsieg endlich unter „Dach und Fach“ zu bringen.

Gr. Döhren mit Gielde Kopf an Kopf

Jetzt zwei Spitzenreiter / Hoher 5:0-Sieg des FC Gr. Döhren

In der Herbstmeisterschaftsserie der 1. Klasse zog der bisherige Verfolger FC Groß Döhren durch seinen sicheren 5:0-Erfolg über den SV Schladen mit dem spielfrei gebliebenen Spitzenreiter TSV Gielde nach Punkten gleich, so daß nun ein höchst spannungsreiches Kopf-an-Kopf-Rennen in den kommenden Spielen zu erwarten ist.

Auch vom dritten bis fünften Rang liegen drei Mannschaften jetzt mit je 11:7 Punkten gleichauf, wobei der SV Rammelsberg durch ein ungünstigeres Torverhältnis die bisherige dritte Position mit dem fünften Platz hinter SV Hohegeiß und VfL Oker II übernehmen mußte.

Da die Schladener in Groß Döhren mit dreifachem Ersatz anzutreten gezwungen waren, war es um ihre Chancen von Beginn an nicht zum besten bestellt, zumal sie im Tor einen schwachen Spieler stehen hatten. So hatten die Groß Döhrener durchweg leichtes Spiel und brauchten sich im Angriff um Spielmacher Foitzik noch nicht einmal voll auszugeben und behielten nach einem 2:0-Pausenvorsprung zum Schluß mühelos mit 3:0 Toren die Oberhand.

SV Hahndorf — SV Rammelsberg 4:4. Bis zur Pause sah es keinesfalls nach einem Gewinnpunkt für die Hahndorfer Elf aus, die bis zu diesem Zeitpunkt den Fußball-Knappen aus Goslar eine 3:1-Führung hatte überlassen müssen. Erst nach Wiederbeginn wurde die Platzelf zusehens stärker und konnte noch bis zum Schlußpfiff auf 4:4 gleichziehen. Hahndorfs Torschützen waren Thiemt, Hahn (2) und Menski, bei den Goslarern zeichneten sich als

Torschützen aus Gödecke und Baumgarten mit je zwei Treffern.

SV Hohegeiß — SV Vienenburg II 5:1. Bis zur Halbzeit hielten die Vienenburger das von den favorisierten Oberharzern vorgelegte Tempo mit. Danach hatten die aufgestiegenen Reservisten nichts mehr zu bestellen und mußten noch eine hohe 1:5-Niederlage in Kauf nehmen. Vienenburgs einzigen Gegentreffer schoß Sievers.

SV Braunlage — BSV Harzburg II 4:2. Der vorjährige Vizemeister scheint sich endlich wieder gefunden zu haben. Im Heimspiel gegen die Reservisten des BSV Harzburg gab es nach einem 2:2-Pausenstand einen verdienten 4:2-Erfolg. Die Postsportler aus Bad Harzburg lieferten eine schwache Partie und hatten in der Schlußhälfte keine Chance auf ein Unentschieden.

TSV Immenrode — VfL Oker II 2:3. Die Immenröder spielten eine Halbzeit lang stark auf und eroberten bis dahin einen 2:1-Vorsprung. Damit glaubten sie alles zum doppelten Punktgewinn bereits beigesteuert zu haben. Als sie dann im Gefühl des sicheren Erfolges die Zügel im Felde etwas schleifen ließen, wurden sie durch einen überaus energievollen Endspurt der Reservisten aus Oker überrascht, die nach dem Ausgleich auch noch den Siegtreffer schossen und beide Punkte entführen konnten. Die Tore für die siegreiche VfL-Reserve schossen Jarek, Brennecke und Hintz, Immenrodes Schützen waren D. Kirscht und Heinz Miede.

SC Harlingerode II — SV Göttingerode 2:1. Das Harlingeröder „Lokalderby“ endete mit einem knappen, aber verdienten Erfolg für die Reservisten, die nach torloser Pause durch Melin und Kandra mit 2:0 in Führung gingen und durch einen leichtsinnigen Abwehrfehler erst den Göttingerödern zum einzigen Gegentreffer verhalfen.

FC Othfresen — TSG Bündheim II 1:1. Aus dem erwarteten dritten Saisonsieg für den Nordharzabsteiger FC Othfresen wurde nichts. In einer von Beginn an im Felde wie vor dem Toren offenen Partie teilte man sich zum Schluß mit 1:1 den Sieg und die Gewinnpunkte

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft unterlag beim Tabellenzweiten FC Groß-Döhren mit 0:5-Toren. Der Sieg der Gastgeber war zwar verdient, fiel aber etwas zu hoch aus. Mit 9:9 Punkten fielen die Schladener in der Tabelle auf den 8. Rang zurück.

Im Vorspiel der beiden Reservemannschaften trennte man sich 1:1.

Die 3. Mannschaft verlor auf eigenem Platz gegen Bredelem mit 1:3.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim heimstarken SV Hohegeiß antreten. Die zweite Mannschaft empfängt um 14.30 Uhr den Tabellenführer Werlaburgdorf II, und die 3. Mannschaft spielt in Klein-Döhren II. —

Die Bezirksjugend bestreitet um 10 Uhr ein weiteres Heimspiel gegen den Tabellenletzten TSG Bündheim.

1. KREISKLASSE

FC Groß Döhren	—	SV Schladen	.	.	.	5:0
SV Hahndorf	—	SV Rammelsberg	.	.	.	4:4
SV Hohegeiß	—	SV Vienenburg II	.	.	.	5:1
SC Harlingerode II	—	SV Göttingerode	.	.	.	2:1
SV Braunlage	—	BSV Harzburg II	.	.	.	4:2
TSV Immenrode	—	VfL Oker II	.	.	.	2:3
FC Othfresen	—	TSG Bündheim II	.	.	.	1:1

1 (1) TSV Gielde	9	8	-	1	43:10	16: 2
2 (2) FC Groß Döhren	9	8	-	1	30:13	16: 2
3 (5) SV Hohegeiß	9	4	3	2	30:13	11: 7
4 (7) VfL Oker II	9	4	3	2	19:17	11: 7
5 (3) SV Rammelsberg	9	5	1	3	21:20	11: 7
6 (4) BSV Harzburg II	9	4	2	3	18:19	10: 8
7 (8) SV Hahndorf	9	4	2	3	25:27	10: 8
8 (6) SV Schladen	9	4	1	4	21:25	9: 9
9 (11) Harlingerode II	9	4	-	5	19:27	8:10
10 (10) FC Othfresen	9	2	3	4	18:20	7:11
11 (9) SV Göttingerode	9	2	3	4	11:20	7:11
12 (12) TSV Immenrode	9	3	-	6	21:32	6:12
13 (14) Bündheim II	9	1	3	5	15:24	5:13
14 (13) Vienenburg II	9	2	1	6	14:24	5:13
15 (15) SV Braunlage	10	2	-	8	22:36	4:16

Die nächsten Kreisspiele: Gielde — BSV II, Rammelsberg — Harlingerode II, Oker II gegen Hahndorf, Vienenburg II — Othfresen, Hohegeiß gegen Schladen, Bündheim II — Braunlage, Göttingerode — Immenrode.

Leichte Aufgabe für TSV Gielde

Kreis-Tabellenführer hoher Favorit gegen BSV Harzburg II

In der 1. Kreisklasse pausiert am Sonntag der mit TSV Gielde gleichauf an der Tabellen-
spitze liegende FC Groß Döhren, so daß das
Kopf-an-Kopf-Rennen diesmal keine Fortsetzung
finden kann. Die Gielde steuern im Heimspiel
gegen BSV Harzburgs Reserve bereits dem
neunten Saisonsieg entgegen. Allgemeiner Spiel-
beginn im November bereits 14.30 Uhr.

Jedes andere Ergebnis als ein klarer Sieg
über die BSV-Reserve wäre eine mehr oder
minder große Überraschung. Und auf diese wird
es die Gielde Spitzenelf in ihrem Heimspiel
kaum kommen lassen.

SV Hohegeiß — SV Schladen. Die auf den
dritten Platz wieder vorgestoßenen Oberharzer
nehmen wie bereits im Vorjahr — wo sie mit
3:1 bzw. 4:3 die Oberhand behielten — ein
weiteres Mal gegen den SV Schladen die Rolle
des Favoriten ein.

VfL Oker II — SV Hahndorf. Eine offene und
recht spannende Auseinandersetzung erwartet
man im VfL-Stadion, wo sich die gastgebenden
Reservisten mit einer sich energisch zur Gegen-
wehr setzenden Hahndorfer Elf um Spielmacher
Thiemt gegenüberstehen, aus der die Okeraner
nur auf Grund des Platzvorteils als knapper
Sieger hervorgehen könnten.

SV Rammelsberg — SC Harlingerode II. Vor
Wochen hatten die Goslarer Fußball-Knappen
noch eine Chance, in der Herbstmeisterschaft
maßgeblich mitzumischen. Diese haben sie durch
die letzten Punktverluste eingebüßt. Jetzt gilt
es für die Goslarer, sich aus dem oberen Drittel
nicht verdrängen zu lassen. Dafür ist am Sonntag
auf dem Jürgenohl-Sportplatz die Fortsetzung
der letzten Serienerfolge gegen die Reservisten
aus Harlingerode (3:1 bzw. 2:1) möglich. Diese
keineswegs leichte Aufgabe sollte die Rammels-
berg-Elf mit entsprechendem kämpferischen
Einsatz schaffen.

SV Vienenburg II — FC Othfresen. Aufsteiger
gegen Nordharz-Absteiger. Das verspricht eine
interessante Auseinandersetzung zu werden, in
der die Vienenburger Reservisten auf Grund
ihrer größeren Einsatzfreudigkeit gegen die bis-
her enttäuschenden Othfresener durchaus die
Chance zum doppelten Punktgewinn besitzen.

SV Göttingerode — TSV Immenrode. Beide
zählten am letzten November-Sonntag zu den
Verlierern. Immenrodes Angriff schoß bisher
zwar zehn Tore mehr als der aufgestiegene
2. Kreisklassenmeister, dafür aber operieren die
Immenröder in der Abwehr häufig sehr leicht-
sinnig, was zu unnötigen Punktverlusten ge-
führt hat. Unter diesen Voraussetzungen hält es
schwer, sich in Göttingerode auf einen Favoriten
festzulegen. Ein Unentschieden liegt im Bereich
des Möglichen.

TSG Bündheim II — SV Braunlage. Die in-
zwischen wieder stärker gewordene Elf des
SV Braunlage will nun mit Macht vom Tabellen-
ende fortkommen. Das setzt am Sonntag einen
doppelten Punkterfolg gegen die TSG-Reserve
in Bündheim voraus. In den letzten Begegnungen

zwischen beiden Kontrahenten gab es jeweils
torlose Unentschieden.

Gielde mit 11:0-Rekordquote!

Spitzenreiter der 1. Kreisklasse schoß „aus allen Rohren“

Über ein Drittel der am Sonntag in der 1. Kreisklasse geschossenen 31 Tore entfällt allein auf das Konto von Spitzenreiter Gielde, der im Heimspiel die Reserve des BSV Harzburg mit nicht weniger als 11:0 Toren in ganz souveräner Weise abfertigte.

Wenn auch der Gielder TSV als sicherer Favorit galt, so überraschte dennoch die großartige Form seiner Angriffsreihe, die bereits bis zur Pause mit 7:0 davonzog und auch nach Wiederbeginn die BSV-Reservisten jederzeit sicher beherrschte. In die Gielder Torerfolge teilten sich als „Scharfschützen“ Weber (4), Latzko III (3), Thomalla III (2), Berkefeld und Rautmann.

SV Hohegeiß — SV Schladen 2:1. Die Oberharzer Favoriten taten sich zunächst sehr schwer, als sie kurz nach Spielbeginn mit 0:1 in Rückstand geraten waren und erst kurz vor der Pause durch Jensch ausgleichen konnten. Zwölf Minuten vor Abpfiff fiel erst der alles in allem etwas glückliche Siegtreffer durch Günter. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen.

VfL Oker II — SV Hahndorf 2:2. Okers anfängliche 1:0-Führung durch Westphal geriet kurz vor der Pause in Gefahr, doch verschoß Hahndorfs Spielmacher Thiemt einen Elfmeterball. Nachdem Westphal auf 2:0 erhöht hatte, kamen die Hahndorfer im Felde zusehends stärker auf und durch Treffer von Giesecke und Hahn noch zum leistungsgerechten Teilerfolg.

SV Rammelsberg — SC Harlingerode II 6:0. Ungleich stärker als in den beiden Serienspielen des letzten Jahres trumpfte die Elf des SV Rammelsberg gegen die Reservisten aus Harlingerode auf, die aus dem Jürgenohl-Sportplatz nichts zu bestellen hatten und nach einem 2:0-Pausenvorsprung noch weitere viermal ins Netz der stark in die Defensive gedrängten

Harlingeröder trafen, die bei ihren wenigen Gegenangriffen ohne eine Chance auf einen Gegentreffer blieben.

SV Vienenburg II — FC Othfresen 3:0. Das Duell des Aufsteigers gegen den Nordharz-Absteiger entschieden die im Angriff cleveren Vienenburger Reservisten nach einer knappen 1:0-Pausenführung zum Schluß verdient mit 3:0 Toren zu ihren Gunsten. Bei den Othfresenern enttäuschte einmal mehr der schwach operierende Angriff, der völlig leer ausging.

SV Göttingerode — TSV Immenrode 4:0! Die im Vorjahre noch recht leistungsstarken Immenröder scheinen nicht mehr im Besitz von Schußstiefeln im Angriff zu sein. Nicht einen einzigen Treffer schossen sie in der Göttingeröder Begegnung heraus. Anders dagegen der aufgestiegene 2. Kreisklassenmeister, für den nach torlosem Seitenwechsel Beckmann, Peinemann (2) und Brinkmann die Tore zum verdienten 4:0-Erfolg beisteuerten.

TSG Bündheim II — SV Braunlage 0:0. In einer recht farblosen Auseinandersetzung trennten sich beide Mannschaften, deren Angriffsreihen stark enttäuschten, mit einem torlosen Remis.



Göttingerodes ausgezeichnete Abwehr ließ nicht einen Gegentreffer der vergeblich stürmenden Othfresener zu.



Die Hahndorfer im Angriff auf das Tor der Reserve
des VfL Oker.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft verlor beim SV Hohegeiß etwas unglücklich mit 1:2. Die Schladener gingen durch Prien 1:0 in Führung und zeigten auch streckenweise ein recht gefälliges Spiel, mußten aber 10 Minuten vor dem Abpfiff noch eine Niederlage hinnehmen. — Die 2. Mannschaft unterlag Werlaburgdorf II mit 1:3. —

Durch eine 0:3-Niederlage beim BSV Harzburg schied die Altherrenmannschaft aus dem Pokalwettbewerb aus. —

Die Bezirksjugend besiegte nach einer recht schwachen Leistung den Tabellenletzten TSG Bündheim mit 4:3. Die Tore erzielten Schlinga (2) und Holz (2).

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr den Aufsteiger SV Vienenburg II. Vielleicht gelingt es den Rot-Weißen, das negative Punktekonto durch einen Sieg wieder auszugleichen. —

Um 12.45 Uhr kommt es zum Lokalderby zwischen der 2. und 3. Mannschaft.

Die Bezirksjugend ist beim Goslarer SC 08 zu Gast.

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — BSV Harzburg II	11:0
VfL Oker II — SV Hahndorf	2:2
SV Rammelsberg — SC Harlingerode II	6:0
SV Hohegeiß — SV Schladen	2:1
TSG Bündheim II — SV Braunlage	0:0
SV Göttingerode — TSV Immenrode	4:0
SV 16 Vienenburg II — FC Othfresen	3:0

1 (1) TSV Gielde	10	9	-	1	54:10	18: 2
2 (2) FC Groß Döhren	9	8	-	1	30:13	16: 2
3 (3) SV Hohegeiß	10	5	3	2	32:14	13: 7
4 (5) SV Rammelsberg	9	6	1	3	27:20	13: 7
5 (4) VfL Oker II	10	4	4	2	21:19	12: 8
6 (7) SV Hahndorf	10	4	3	3	27:29	11: 9
7 (6) Harzburg II	10	4	2	4	18:30	10:10
8 (8) SV Schladen	10	4	1	5	22:27	9:11
9 (11) SV Göttingerode	10	3	3	4	15:20	9:11
10 (9) Harlingerode II	10	4	-	6	19:33	8:12
11 (10) FC Othfresen	10	2	3	5	18:23	7:13
12 (14) SV Vienenburg II	10	3	1	6	17:24	7:13
13 (13) Bündheim II	10	1	4	5	15:24	6:14
14 (12) TSV Immenrode	10	3	-	7	21:36	6:14
15 (15) SV Braunlage	11	2	1	8	22:36	5:17

Schlager Gr. Döhren — Gielde!

Um die Führung in der Herbstmeisterschaft der 1. Kreisklasse

Das Hauptinteresse in der 1. Kreisklasse konzentriert sich am kommenden Sonntag auf das Schlagerspiel zwischen den beiden Spitzenmannschaften FC Groß Döhren gegen TSV Gielde um die weitere Vorherrschaft in der Herbstmeisterschaft.

Beide stehen sich zum erstenmal als Kreisklassen-Konkurrenten gegenüber, wobei der Nordharzabsteiger aus Gielde bei einem mehr ausgetragenen Treffen die günstigere Ausgangsposition einnimmt. Die Groß Döhrener wollen sich dadurch keineswegs beeindrucken lassen. Sie besitzen dafür den Platzvorteil und glauben stark genug zu sein, den in der Jagd nach Toren bisher so überaus erfolgreichen Gielder Angriff weitgehend „an die Kette zu legen“ und Gelegenheit zu finden, die TSV-Abwehr dafür „auf Herz und Nieren“ zu prüfen, so daß der Ausgang des Schlagertreffens bis zum Schlußpfiff vollkommen offen erscheint.

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II. Ein gleiches „Abenteuer“ wie in den letzten Serienspielen kann sich der SV Hohegeiß gegen die Bündheimer Reserve (0:9! und 0:2) nicht erlauben, wenn er seinen dritten Tabellenplatz nicht leichtsinnig aufs Spiel setzen will. Für uns sind diesmal die Oberharzer klare Favoriten.

SV Braunlage — SV Rammelsberg. Vor Jahresfrist wurde der SV Braunlage durch einen 5:1-Sieg über die Goslarer Knappen-Elf inoffizieller Herbstmeister. Heute hat sich das Stärkenverhältnis deutlich zugunsten der Goslarer verschoben, die ihren vierten Tabellenplatz am Sonntag behaupten wollen.

BSV Harzburg II — VfL Oker II. Das Reservisten-Duell auf der Harzburger Waldhöhe sollte eindeutig im Zeichen der Okeraner stehen, die schon im vorigen Herbst sichere 6:2-Sieger blieben und keine Schwierigkeit haben werden, den am Vorsonntag mit 11:0 in Gielde arg „gerupften“ Postsportlern eine weitere Niederlage zuzufügen. Schon ein Unentschieden wäre hier als Überraschung zu werten.

SC Harlingerode II — SV Hahndorf. Nachdem Harlingerodes Reservisten am Vorsonntag in Goslar arg enttäuschten (0:6 gegen SV Rammelsberg) nehmen sie trotz Platzvorteil auch gegen die in ihren Leistungen ungleich stabileren Hahndorfer nur die Rolle eines Außenseiters ein und haben wohl kaum Chancen, die siebente Saisonniederlage verhindern zu können.

SV Schladen — SV Vienenburg II. Nach dem ersten „Lehrgeld“, das die aufgestiegenen Reservisten zahlen mußten, haben sich die Vienenburger inzwischen in der neuen Umgebung gut zurechtgefunden und dürften auch den in der 1. Kreisklasse „alteingesessenen“ Schladenern mehr zu schaffen machen, als den Rotweißen lieb sein wird. Wir halten die Partie für offen.

FC Othfresen — TSV Immenrode. Beide Mannschaften haben in den vorausgegangenen Punktspielen ihre Anhänger mehr enttäuscht als zufriedengestellt. Othfresens Schwäche ist der Angriff, der zu viele Chancen für einen Treffererfolg benötigt, bei den Immenrödern ist es die Abwehr, die bereits 36 Gegentore kassieren mußte. Kann der FC Othfresen die Platzchance nicht nutzen, bleibt die Partie bis zum Schlußpfiff offen.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft spielte gegen Vienenburg II nur 1:1. Die Rot-Weißen begannen sehr stark, konnten aber die sich ihnen zahlreich bietenden Chancen nur einmal nutzen. In der 2. Hälfte verflachte das Spiel immer mehr. Die Schladener belegen mit nunmehr 10:12 Punkten weiterhin Platz 8.

Das Spiel der 2. gegen die 3. Mannschaft fiel aus. —

Die Bezirksjugend unterlag beim Goslarer SC 08 mit 3:5. Dabei führten die Schladener durch Holz mit 1:0 und konnten durch Bartsch auch noch zum 2:2 ausgleichen, mußten sich aber den spielstärkeren Goslarern schließlich doch noch beugen.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim SV Hahndorf antreten. Die 2. Mannschaft empfängt um 14.30 Uhr den TSV Lengde und die 3. Mannschaft fährt nach Dörnten II.

Die Bezirksjugend trägt am Sonntag und am Bußtag eventuell Nachholspiele in Vienenburg und Harzburg aus.

TSV Gielde bleibt Kreisfavorit

1:0 im Groß Döhrener Schlagerspiel / „Goldnes Tor“ durch Latzko

Die Vorentscheidung in der Herbstmeisterschaft der 1. Fußball-Kreisklasse im Schlager-treffen zwischen FC Groß Döhren und dem TSV Gielde ist gefallen. Mit dem knappsten Ergebnis von 1:0 (0:0) behauptete Nordharzabsteiger TSV Gielde seine führende Position.

Die von Beginn bis zum Schluß überaus spannungsreiche Begegnung stand im Zeichen starker Abwehrreihen auf beiden Seiten, die die gegnerischen Angriffsreihen geschickt „in Griff“ bekamen, so daß es beim Seitenwechsel torlos blieb. Drei Minuten nach Wiederbeginn fiel dann bereits die Entscheidung, für die Gielde-Mittelstürmer Latzko sorgte, dessen Scharfschuß der Groß Döhrener Schlußmann passieren lassen mußte. Zu diesem Zeitpunkt stand noch nicht fest, daß es bei diesem „goldenen“ Tor bleiben würde. Doch alle wohlgemeinten Groß Döhrener Gegenangriffe brachten nichts Zählbares ein.

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II 10:3. Die Oberharzer sorgten an diesem Tag für das höchste Ergebnis, als sie die Reservisten aus Bündheim mit nicht weniger als 10:3 Toren förmlich „an die Wand“ spielten. Bereits bei der Pause lag Hohegeiß mit 5:1 Toren vorn. Erfolgreichster Torjäger war Breitenbach mit fünf Treffern, in die übrigen Tore beim Sieger teilten sich Meyer (2), Wolf (2) und Günther.

BSV Harzburg II — VfL Oker II 4:2. Für eine große Überraschung sorgten die am Vorsonntag noch mit 0:11 Toren auf der Strecke gebliebenen BSV-Reservisten, als sie ihre hoch favorisierten Kollegen aus Oker schon bei der Pause mit 4:0 zurückgedrängt hatten, denen die Okeraner in der Schlußhälfte nur zwei Tore entgegenzusetzen vermochten. Hauptanteil am Harzburger Überraschungssieg hatte der erfolgreiche Torschütze Westphal.

SC Harlingerode II — SV Hahndorf 1:1. Die im Felde stark aufspielende Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf mußte sich mit einem Unentschieden begnügen, da ihre Stürmer zu wiederholten Malen am ausgezeichneten Harlingeröder Torhüter scheiterten. Das Ergebnis stand bereits bei Seitenwechsel fest.

SV Schladen — SV 16 Vienenburg II 1:1. Auch in Schladen teilte man sich den Sieg und die Punkte; hier war die Partie bis zur Pause entschieden. In einer von beiden Seiten mit großem kämpferischem Einsatz geführten, durchweg fairen Treffen, in dem die Schladener in Bielstein, die Vienenburger Reservisten in Fluder ihre Torschützen hatten.

SV Braunlage — SV Rammelsberg 4:0! Ausgerechnet beim zuvor recht schwachen SV Braunlage gerieten die Fußballspieler des für stärker eingeschätzten SV Rammelsberg ins Stolpern. Bereits bei der Pause waren die Goslarer mit 0:2 Toren ins Hintertreffen gelangt und besaßen gegen die diesmal cleverer operierenden Braun-

lager auch in der Schlußhälfte keine Chance zu einem Gegentreffer.

FC Othfresen — TSV Immenrode 1:1. Für das dritte 1:1-Remis in der 1. Kreisklasse sorgten Nordharzabsteiger FC Othfresen und der TSV Immenrode, die sich am Sonntag auf starke Abwehrreihen stützen konnten, die, nachdem der Endstand bereits bei der Pause feststand, in den letzten 45 Minuten ihre Aufgaben gegen die gegnerischen Angriffsreihen zur vollen Zufriedenheit erfüllten.

1. KREISKLASSE

FC Groß Döhren — TSV Gielde	0:1
SV Hohegeiß — TSG Bündheim II	10:3
SV Braunlage — SV Rammelsberg	4:0
SV Schladen — SV 16 Vienenburg II	1:1
BSV Harzburg II — VfL Oker II	4:2
SC Harlingerode II — SV Hahndorf	1:1
FC Othfresen — TSV Immenrode	1:1

1 (1) TSV Gielde	11	10	-	1	55:10	20:2
2 (2) FC Groß Döhren	10	8	-	2	30:14	16:4
3 (3) SV Hohegeiß	11	6	3	2	42:17	15:7
4 (4) SV Rammelsberg	11	6	1	4	27:24	13:9
5 (5) VfL Oker II	11	4	4	3	25:21	12:10
6 (6) SV Hahndorf	11	4	4	3	28:30	12:10
7 (7) Harzburg II	11	5	2	4	22:32	12:10
8 (8) SV Schladen	11	4	2	5	23:28	10:12
9 (9) SV Göttingerode	10	3	3	4	15:20	9:11
10 (10) Harlingerode II	11	4	1	6	20:34	9:13
11 (11) FC Othfresen	11	2	4	5	19:24	8:14
12 (12) SV Vienenburg II	11	3	2	6	18:25	8:14
13 (14) TSV Immenrode	11	3	1	7	22:37	7:15
14 (15) SV Braunlage	12	3	1	8	26:36	7:17
15 (13) Bündheim II	11	1	4	6	18:34	6:16

1. Kreisklasse am 15. November: Bündheim II gegen Gielde (12.45), Hohegeiß — Groß Döhren, Oker II — Vienenburg II, Hahndorf — Schladen, Immenrode — BSV II, Göttingerode — Rammelsberg, Immenrode — Harzburg II.

Verfolger-Duell in Hohegeiß

Leichte Aufgabe für den Herbstfavoriten TSV Gielde in Bündheim

Während sich der TSV Gielde nach der gewonnenen Vorentscheidung mit Riesenschritten dem Gewinn des inoffiziellen Titels eines Herbstmeisters der 1. Kreisklasse nähert, treffen seine unmittelbaren Verfolger SV Hohegeiß und der TSV Groß Döhren im Kampf um den wichtigen zweiten Tabellenplatz aufeinander.

Für die torschußfreudige Elf des Spitzenreiters TSV Gielde bedeutet das Punktspiel am kommenden Sonntag beim „Schlußlicht“ TSG Bündheim II eine Aufgabe, die die Gielder in gewohnt souveräner Weise zu ihren Gunsten entscheiden und zum mühelosen elften Saisonsieg kommen dürften. Jedes andere Ergebnis wäre eine mehr oder weniger große Überraschung.

SV Hohegeiß — FC Groß Döhren. Die Oberharzer, die sich in der Rolle eines Hausherrn gegenüber dem derzeitigen Tabellenzweiten FC Groß Döhren sehr wohl fühlen, rechnen wieder mit ihrem am letzten Sonntag gegen die Bündheimer Reservisten so prächtig in Torschußfahrt gekommenen Angriff (10:3). Doch die Groß Döhrener kommen keineswegs als Torlieferant nach Hohegeiß. Sie verstehen ebenfalls ihr Fach recht gut und glauben durchaus in der Lage zu sein, die Erfolgsabsichten der Hohegeißer durchkreuzen zu können, nachdem man sich in der vorigen Saison mit wechselndem Erfolge getrennt hatte. Dem Hohegeißer 4:2 vor Jahresfrist war eine glatte 4:0-Revanche für die Groß Döhrener gefolgt. Wir halten die Partie für offen.

SV Göttingerode — SV Rammelsberg. Nach dem enttäuschenden 0:4 der Goslarer Fußballknappen in Braunlage rechnen sich die aufgestiegenen Göttingeröder für das Heimspiel eine Chance aus — vorausgesetzt, daß ihr bisher nicht sonderlich in Erscheinung getretener Angriff (erst 15 Treffer in zehn Punktspielen) sein Hand-

werk besser als in den letzten Serienspielen versteht.

VfL Oker II — SV Vienenburg II. Der Platzvorteil stempelt die Okeraner zwar zu Favoriten, darf sie aber keineswegs leichtsinnig werden lassen. Die Kollegen aus Vienenburg ließen nämlich am letzten Sonntag in Schladen (1:1) eine merkliche Leistungssteigerung erkennen und wollen auch auf dem VfL-Platz in Oker nach besten Kräften tüchtig „mitmischen“.

SV Hahndorf — SV Schladen. Nach den 0:1- und 0:5-Niederlagen aus den Vorjahrsbegegnungen wollen die Hahndorfer in stärkster Besetzung auf eigenem Platz für einen entsprechenden Revancheerfolg sorgen. Gelingt es Spielmacher Thiemt, von Beginn an geschickt Regie zu führen, sollte die Hahndorfer Elf als Gewinner den Platz verlassen können.

SC Harlingerode II — FC Othfresen. Hier stoßen zwei unmittelbare Tabellennachbarn aufeinander, die sich ein hartnäckiges Ringen um die Punkte liefern werden, in dem es schwerfällt, sich auf einen Favoriten festzulegen. Ein Unentschieden liegt im Bereich des Möglichen.

TSV Immenrode — BSV Harzburg II. Durch das etwas überraschende 4:2 der Harzburger Reservisten über Oker dürften die Immenröder hinreichend gewarnt sein. Fraglich ist nur, ob der TSV in der Lage sein wird, den zu erwartenden Harzburger Angriffen entsprechenden Widerstand zu leisten und darüber hinaus auch für erfolgsversprechende Konterstöße zu sorgen. Vor Jahresfrist überraschten die Immenröder noch mit einem hohen 6:1-Heimsieg, dem in der Rückrunde eine 1:3-Niederlage folgte.

Favorit TSV Gielde nur 2:2!

Tabellenletzter TSG Bündheim II sorgte für die Überraschung

In der 1. Kreisklasse sorgte der krasse Außenseiter, die auf dem letzten Platz rangierende Reserve der TSG Bündheim für die große Überraschung des Tages, als sie gegen den hochfavorisierten Herbstmeisterschafts-Favoriten TSV Gielde ein 2:2-Unentschieden erzwang.

Verfolger FC Groß Döhren holte sich mit dem knappen 2:1 beim SV Hohegeiß den neunten Saisonsieg. Die Rammelsberger Elf fiel durch die hohe 1:5-Niederlage in Göttingerode auf den fünften Rang zurück. SV Hahndorf zog gegen SV Schladen mit 3:5 den kürzeren. Zu weiteren Punkteteilungen kam es in Oker, Harlingerode und in Immenrode.

TSG Bündheim II — TSV Gielde 2:2. Spitzenreiter TSV Gielde glaubte im Bündheimer Treffen mit der 2:0-Pausenführung durch Rautmann und Latzko bereits alles zum „standesgemäßen“ Erfolg getan zu haben. Nach Wiederbeginn aber konterten die Bündheimer überraschend stark und überraschten zeitweise die Gegner im Mittelfeld, der zum Schluß nach Gegentreffern von Exner (2) zufrieden war, vor einem doppelten Punktverlust bewahrt geblieben zu sein.

SV Hohegeiß — FC Gr. Döhren 1:2. Das Verfolger-Duell in Hohegeiß begannen die Gastgeber mit dem Führungstreffer ihres Halblinken Meier in der 20. Minute und behaupteten den knappen Vorsprung bis weit in die zweite Halbzeit hinein. In der letzten Viertelstunde dieses schnellen Treffens setzten die Groß Döhrener alles auf die Karte und erreichten nach Voitzecks Ausgleichstor (80.) zwei Minuten später durch Rieger den knappen, aber nicht unverdienten Sieg.

SV Göttingerode — SV Rammelsberg 5:1. Die Goslarer Fußball-Knappen wurden ihrer Favoritenrolle beim Aufsteiger nicht gerecht. Die bisher in der Torausbeute so „knickrigen“ Göttingeröder spielten wie in ihren besten Zeiten und schickten die Rammelsberger Elf in einer durchweg feldüberlegen geführten Auseinandersetzung klar geschlagen mit 5:1 Toren nach Haus.

VfL Oker II — SV Vienenburg II 2:3. Die Neulinge aus Vienenburg bewiesen auch bei ihren gastgebenden „Kollegen“ in Oker eine weitere Formsteigerung. Beide Mannschaften zeigten guten spielerischen und kämpferischen Einsatz, so daß die Partie, die bei der Pause die Okeraner noch knapp mit 3:2 in Führung sah, zum Schluß mit einem leistungsgerechten 3:3 endete. Als Torschützen zeichneten sich aus beim VfL Torjäger Giesecke (3) und bei den Vienenburgern Prenzler, Fuchs und Lisson.

SV Hahndorf — SV Schladen 3:5. In diesem zeitweise recht hart geführten Treffen, das der schwache Schiedsrichter nur selten fest in die Hand bekam, scheiterte der Hahndorfer Angriff an seinen zu unkonzentriert operierenden Stürmern und verpaßte so in der Schlußhälfte ein zum mindesten durchaus mögliches Unentschieden. Schladens überragender Spielmacher und Torjäger war Micolaiczek, der mit seinen Treffern Hauptanteil an dem Siege hatte. Für den SV Hahndorf schossen die Tore Hahn, Pardeike und Näther.

SC Harlingerode II — FC Othfresen 2:2. Beide Mannschaften boten einsatzmäßig und spielerisch eine recht gute Partie, die nach einem 1:1-Pausenstand zum Schluß mit einem beiden Mannschaften gerecht werdenden 2:2-Remis endete. Als Torschützen waren für die gastgebenden Reservisten Kotjan und Bothe, für die Othfreser Schieder und Letter erfolgreich.

TSV Immenrode — BSV Harzburg II 1:1. Die Immenröder warteten endlich einmal mit einer verbesserten Mannschaftsleistung auf, hatten im Felde ein unverkennbares Übergewicht. Die aus der Defensive geschickt konternden Reservisten aus Harzburg waren mit 1:0-Vorsprung in die Pause gegangen und hatten nach Wiederbeginn „alle Hände voll“ zu tun, um nach Immenrodes 1:1-Gleichstand eine im Bereich des Möglichen liegende Niederlage mit Glück und Geschick zu verhindern.

SV-Sieg in Hahndorf

Die 1. Mannschaft kehrte mit einem 5:3-Erfolg aus Hahndorf zurück. In der von beiden Seiten recht hart geführten Begegnung war schließlich der größere Kampfgeist der Schlader ausschlaggebend, die außerdem in Mikolayczyk den besten Mann in ihren Reihen hatten. Durch diesen doppelten Punktgewinn rückten die Rotweißen auf Platz 7 auf. —

Die 2. Mannschaft schlug den TSV Lengde 2:0 und die 3. Mannschaft unterlag mit 9 Mann in Dörnten mit 1:10-Toren.

Die Bezirksjugend besiegte in einem Freundschaftsspiel die in der A-Klasse an 3. Stelle stehenden Baddeckenstedter nach gutem Spiel 2:1.

Am kommenden Sonntag sind die 1. und 2. Mannschaft spielfrei. Die 3. Mannschaft spielt beim SV Weddingen II. Um 10 Uhr spielt die Bezirksjugend gegen den VfR Bornum.

1. KREISKLASSE

TSG Bündheim II — TSV Gielde		2:2
SV Hohegeiß — FC Groß Döhren		1:2
VfL Oker II — SV 16 Vienenburg II		3:3
SV Hahndorf — SV Schladen		3:5
SC Harlingerode II — FC Othfresen		2:2
SV Göttingerode — SV Rammelsberg		5:1
TSV Immenrode — BSV Harzburg II		1:1

1 (1) TSV Gielde	12	10	1	1	57:12	21: 3
2 (2) FC Gr. Döhren	11	9	-	2	32:15	18: 4
3 (3) SV Hohegeiß	12	6	3	3	43:19	15: 9
4 (5) VfL Oker II	12	4	5	3	26:26	13:11
5 (4) SV Rammelsberg	12	6	1	5	28:29	13:11
6 (7) Harzburg II	12	5	3	4	23:33	13:11
7 (8) SV Schladen	12	5	2	5	28:31	12:12
8 (6) SV Hahndorf	12	4	4	4	31:35	12:12
9 (9) SV Göttingerode	11	4	3	4	20:21	11:11
10 ((10) Harlingerode II	12	4	2	6	22:36	10:14
11 (11) FC Othfresen	12	2	5	5	21:26	9:15
12 (12) Vienenburg II	12	3	3	6	21:28	9:15
13 (13) TSV Immenrode	12	3	2	7	33:38	8:16
14 (14) SV Braunlage	12	3	1	8	26:36	7:17
15 (15) Bündheim II	12	1	5	6	20:36	7:17

Neun Spiele um den Kreispokal

Spitzenreiter Gielde in Oker / FC Groß Döhren – SV Rammelsberg

Die Punktspielserie in den Kreisklassen wird am Sonntag durch neun Rundenspiele um den Kreispokal unterbrochen, in denen allgemein mit Erfolgen für die führenden Mannschaften gerechnet wird — vorausgesetzt, daß sie am weiteren Verbleib in der Kreispokalrunde besonders interessiert sind. Allgemeiner Beginn um 14 Uhr.

Wenn Spitzenreiter TSV Gielde das „Double“ — Kreismeisterschaft und Kreispokalendsieg — im Visier hat, dann müßte er am Sonntag im Heimspiel die Reserve des VfL Oker ohne größere Schwierigkeit bezwingen können. Sein großer Widersacher in der Kreismeisterschaft, FC Groß Döhren, wird zu Hause als sicherer Gewinner gegen den SV Rammelsberg erwartet. Zwei weitere Vertreter der 1. Kreisklasse stehen

sich mit SV Braunlage und dem TSV Immenrode gegenüber.

Von den übrigen erstklassigen Mannschaften gilt der SV Hahndorf bei der 3. Mannschaft der TSG Bündheim als klarer Favorit, ebenso die Reserve vom SV 16 Vienenburg bei der TSG Jerstedt. SV Weddingen als Spitzenreiter der 2. Kreisklasse sollte zu Hause keine große Mühe haben, sich gegen die Reserve des FC Othfresen zu behaupten — wenngleich nicht übersehen werden darf, daß die Othfreser in der 2. Pokalrunde mit einem sensationellen 6:0 über den SV Hohegeiß triumphiert hatten. Vollkommen offen gilt die Auseinandersetzung zwischen VfL Liebenburg und SV Klein Döhren. Bereits um 12.30 Uhr spielen die 3. Mannschaften von VfL Oker und MTV Astfeld.

Fünf Erstklassige aus dem Pokal

FC Groß Döhren feierte mit 7:3 den höchsten Sieg im Kreispokal

Fünf Vertreter der 1. Fußball-Kreisklasse überstanden die 3. Kreispokalrunde nicht. Von ihnen scheiterten SV 16 Vienenburg II und der SV Hahndorf gegen Mannschaften der 2. Kreisklasse. Das einzige Unentschieden gab es beim 3:3 zwischen VfL Liebenburg und dem SV Klein Döhren, dessen Spiel aller Voraussicht nach am 27. Dezember in Klein Döhren wiederholt werden wird.

Der Favorit der 1. Kreisklasse, TSV Gielde, kam bei der Reserve des VfL Oker nach einem 1:0-Pausenvorsprung von Weber, dem kurz nach Wiederbeginn Okers 1:1-Gleichstand folgte, durch weitere Treffer von Hasse und Weber zum leistungsgerechten 3:1-Gewinn. Die torreichste Partie wickelte sich beim FC Groß Döhren gegen SV Rammelsberg ab, das der Zweite der 1. Kreisklasse mit einem hohen 7:3 für sich entschied. Die Begegnung zeichnete sich durch großen Einsatz auf beiden Seiten aus, in dem die größere Durchschlagskraft der Döhrener Stürmer die Entscheidung herbeiführte. Erfolgreichster Torjäger des Tages war Foitzik mit vier Treffern, in die übrigen Tore beim Sieger teilten sich Rikschat (2) und Hinze. — Der SV Braunlage vermochte aus dem Platzvorteil gegen seinen „Klassenkollegen“ keinen Profit zu ziehen und zog zum Schluß knapp, aber nicht unverdient mit 2:3 den kürzeren.

Die Elf des SV Hahndorf wurde in Bündheim ihrer Favoritenrolle nicht gerecht. Sie stürmte

nach torlosem Seitenwechsel gegen die 3. Mannschaft der Gastgeber zwar mit allem Einsatz, ohne die überraschende 0:1-Niederlage — die aus einem Konterschlag der Bündheimer resultierte — verhindern zu können. — Vienenburgs Reservisten hatten die zweitklassige Elf der TSG Jerstedt allem Anschein nach stark unterschätzt. So nahm es nicht wunder, daß die gastgebenden Jerstedter begeistert auftrumpften und nach einer 2:0-Pausenführung zum Schluß klar mit einem sicheren 3:0 sich für die vierte Runde qualifizieren konnten. — Der Spitzenreiter der 2. Kreisklasse, SV Weddingen, glaubte, allein auf Grund des Platzvorteils zu einem leichten „Spaziergang“ gegen den Aufsteiger FC Othfresen II zum Ziele zu kommen. Weit gefehlt! Nach dem 1:1-Pausenstand verfügten die Othfresener Reservisten über die bessere Kondition und den stärkeren Angriff, der den Favoriten mit einem 4:2-Sieg verdient „aufs Kreuz“ legen konnte. — Die beiden Astfelder Mannschaften zogen durch Auswärtssiege in Werlaburgdorf (2:1) und beim VfL Oker III (3:2) knapp, aber nicht unverdient in die vierte Kreispokalrunde ein

Kreispokal-Rundenspiele

TSV Gielde — VfL Oker II	3:1
FC Groß Döhren — SV Rammelsberg	7:3
SV Braunlage — TSV Immenrode	2:3
TSG Jerstedt — SV 16 Vienenburg II	3:0!
TSG Bündheim III — SV Hahndorf	1:0!
VfL Liebenburg — SV Klein Döhren	3:3
Werlaburgdorf II — MTV Astfeld II	1:2
SV Weddingen — FC Othfresen II	2:4!
VfL Oker III — MTV Astfeld III	2:3

*

1. Kreisklasse am 29. November: Gielde gegen Göttingerode, Gr. Döhren — Hahndorf, BSV II gegen Hohegeiß (12.45), Rammelsberg — Schladen, Bündheim II — Oker II, Immenrode gegen Harlingerode II und Othfresen — Braunlage.

3. KREISKLASSE/NORD

FC Othfresen III — TSV Gielde II	1:9
SV Weddingen II — SV Schladen III	5:3

1 (1) STV Werla II	10	9	-	1	42:14	18: 2
2 (2) TSV Lengde	10	8	-	2	27: 8	16: 4
3 (3) Groß Döhren II	10	5	2	3	23:20	12: 8
4 (4) TSV Bredelem	9	5	1	3	19:14	11: 7
5 (5) SG Klein Mahner	10	5	1	4	34:18	11: 9
6 (6) VfB Dörnten II	9	5	-	4	40:24	10: 8
7 (7) SV Schladen II	9	4	2	3	22:18	10: 8
8 (8) SV Weddingen II	10	4	2	4	24:27	10:10
9 (9) SV Schladen III	9	3	1	5	26:39	7:11
10 (10) TSV Gielde II	9	2	2	5	18:25	6:12
11 (11) SV Hahndorf II	9	-	3	6	11:29	3:15
12 (12) FC Othfresen III	10	-	-	10	7:57	0:20

Fußball in Schladen

Am vergangenen Wochenende waren die 1. und 2. Mannschaft spielfrei. Die 3. Mannschaft trug beim SV Weddingen II ein Nachholspiel aus und unterlag mit 3:5 Toren. — Die Bezirksjugend mußte gegen den VfR Bornum mit 0:2-Toren die 2. Heimniederlage hinnehmen. Obwohl auch die Schladener einige Torchancen hatten, war der Sieg für die Gäste verdient.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft beim SV Rammelsberg. Die 2. Mannschaft empfängt um 14.30 Uhr den TSV Bredelem und die 3. Mannschaft im Vorspiel um 12.45 Uhr den TSV Lengde. Die Bezirksjugend fährt zum Auswärtsspiel nach Langelsheim.

1. Kreisklasse:

Spitzenreiter mit Heimrecht

In der ersten Goslarer Kreisklasse haben die beiden führenden Mannschaften vom TSV Gielde und dem FC Groß Döhren Heimrecht an diesem letzten Novemberspieltag. Den Chancen nach, und weil die den Platzvorteil auf ihrer Seite haben, sollten Favoritensiege herauspringen.

Der SV Braunlage muß sein Glück beim FC Othfresen versuchen und steht dabei erneut vor einer schweren Aufgabe, wenn auch beide Mannschaften in unteren Regionen schweben. Offen dagegen sind die Auseinandersetzungen zwischen Bündheim II und Oker II und Harzburg II gegen den SV Hohegeiß. Der TSV Immenrode ist als leichter Favorit gegen Harlingerode II anzusehen.

SV Rammelsberg — SV Schladen. Zweimal gingen die Knappen aus Goslar im Vorjahr gegen den SV Schladen leer aus, jetzt wollen sie es wissen und haben den Rotweißen Revanche geschworen.

TSG Bündheim II — VfL Oker II. Auch hier hat der Platzverein, in diesem Fall Bündheims Reservisten, eine Vollrevanche vor, denn die Okeraner kamen im letzten Jahr zu zwei Siegen.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II. Spielerisch nehmen sich beide Mannschaften nicht viel und so sollten die TSVer ihr Heimspiel auch wieder gegen die auswärts doch recht schwachen Harlingeröder, wie schon im Vorjahr, gewinnen können.

FC Gr. Döhren — SV Hahndorf. Der Tabellenzweite will seine gute Ausgangsposition halten und dabei sich auch für die letzte Heimmiedelage, deren gab es zwei, schadlos halten.

BSV Harzburg II — SV Hohegeiß. Auf der Harzburger Waldhöhe sind die Schwarzgelben auf Grund des Platzvorteils leichter Favorit, gegen den kleinen HSV.

FC Othfresen — SV Braunlage. Noch immer warten die Othfresener Fans auf den zweiten Heimsieg ihrer Mannschaft, der jetzt gegen Braunlage fällig sei.

TSV Gielde — SV Göttingerode Auf eigenem Platz ist der Absteiger TSV Gielde noch ohne Punktverlust. So gesehen hat Aufsteiger Göttingerode ein schweres Los auf dem Eichberg.

Gielde untermauerte Führung

Leichter 5:1-Erfolg – Verfolger Groß Döhren büßte Punkt ein

Spitzenreiter Gielde konnte durch einen leicht erkämpften 5:1-Sieg seine Position festigen. Groß Döhren als Verfolger büßte durch ein Remis in Hahndorf einen wertvollen Punkt ein, der hoffentlich bei der Endabrechnung nicht ins Gewicht fällt. Bündheims Reservisten gelang die Sonntagsüberraschung: sie schlugen als Tabellenletzter den viertplacierten Nachbarn aus Oker mit 2:0.

Gielde — Göttingerode 5:1

Gielde zeigte heute Nordharzformat und ließ den Gästen aus Göttingerode in der ersten Halbzeit mit 4:1 keine Chance. Nach der Pause ließ man es etwas langsamer angehen, aber auch das reichte noch zu einer überlegenen Spielführung und einem klaren 5:1-Sieg. Die Tore teilten sich Haase 2mal, Thomalle III 2mal und Weber.

Groß Döhren — SV Hahndorf 1:1

Gielde unmittelbarer Verfolger Groß Döhren leistete sich einen Ausrutscher gegen den SV Hahndorf. Hahndorf war am gestrigen Spieltag die stärkere Mannschaft und hatte bei der Punkteteilung Pech. Groß Döhrens Treffer zum Ausgleich erzielte wieder einmal Foitzik.

Rammelsberg — Schladen 4:1

Schladen ging durch Schacht Anfang der ersten Halbzeit in Führung, zeigte aber, nach dem der Ausgleich gefallen war, erhebliche Konditionsschwächen und mußte sich von den in der zweiten Halbzeit überlegen spielenden Knappen geschlagen bekennen. Rammelsbergs Tore erzielten Ramm, Gödecke, Baumgarten 2mal.

Bündheim II — Oker II 2:0

Oker konnte seinen besseren Tabellenplatz nicht unter Beweis stellen, da Bündheims Reservisten zu großer Form aufliefen. Bündheims Führung gelang Krüger durch Foulelfmeter. Das 2:0 erzielte Knoos in der 88. Minute. Okers Schlußmann verhinderte eine höhere Niederlage.

Immenrode — Harlingerode II 4:0

Immenrodes gute Form aus der letzten Saison war im Spiel gegen Harlingerodes Reservisten endlich wieder zu erkennen. In einer fairen,

spielerisch und kämpferisch starken Partie kamen die Gastgeber auch in dieser Höhe zum verdienten Erfolg.

FC Othfresen — SV Braunlage 0:2

Auch gestern warteten Othfresens Anhänger vergebens auf den zweiten Heimsieg, denn Braunlage schien das Glück gepachtet zu haben. Die Stürmer des Gastgebers schossen aus allen Lagen, scheiterten aber zum größten Teil am ausgezeichneten Braunlager Schlußmann.

Fußball

Die 1. Mannschaft mußte beim SV Ram-melsberg antreten und unterlag nach einer 1:0-Führung noch mit 1:4. Die Schladener gaben in den ersten 45 Minuten durchweg den Ton an, ließen aber einige gute Tor-möglichkeiten aus. Durch diese Niederlage fielen sie auf den 8. Rang zurück. —

Die 2. Mannschaft spielte gegen Brede-lem 1:1 und die 3. Mannschaft unterlag dem TSV Lengde mit 1:6.

Die Bezirksjugend verlor in Langelsheim 1:4 und belegt mit 11:9 Punkten den 7. Ta-bellenplatz. Sämtliche Gegentreffer resul-tierten aus klaren Abwehrfehlern. —

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft den SC Harlingerode II. Die 2. und 3. Mannschaft sind spielfrei. Die Be-zirksjugend fährt zum SV Flachstöckheim. Hier wäre bereits ein Unentschieden ein schöner Erfolg für die Rotweißen.

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — SV Schladen	4:1
Bündheim II — Oker II	2:0
TSV Immenrode — Harlingerode II	4:0
Groß Döhren — SV Hahndorf	1:1
SV Harzburg II — SV Hohegeiß	1:1
FC Othfresen — SV Braunlage	0:2
TSV Gielde — SV Göttingerode	5:1

1 (1) TSV Gielde	13	11	1	1	62:13	23: 3
2 (2) FC Gr. Döhren	12	9	1	2	33:16	19: 5
3 (3) SV Hohegeiß	13	6	4	3	44:20	16:10
4 (5) SV Rammelsb.	13	7	1	5	32:30	15:11
5 (6) Harzburg II	13	5	4	4	24:34	14:12
6 (4) VfL Oker II	13	4	5	4	26:28	13:13
7 (8) SV Hahndorf	13	4	5	4	32:36	13:13
8 (7) SV Schladen	13	5	2	6	29:35	12:14
9 (9) SV Göttinger.	12	4	3	5	21:26	11:13
10 (13) TSV Immenrode	13	4	2	7	27:38	10:16
11 (10) Harlinger. II	13	4	2	7	22:40	10:16
12 (12) Vienenburg II	12	3	3	6	21:28	9:15
13 (11) FC Othfresen	13	2	6	6	21:28	9:17
14 (14) SV Braunlage	13	4	1	8	28:36	9:17
15 (15) Bündheim II	13	2	5	6	22:36	9:17

Die nächsten Spiele im Kreis: Rammelsberg gegen Bündheim II, Gielde — Oker II, Schladen gegen Harlingerode II, Hahndorf — Immenrode, Gr. Döhren — Othfresen, Braunlage — Hohegeiß, Vienenburg II — Göttingerode.

Gielde fast sicher

In der ersten Goslarer Kreisklasse steht am ersten Dezembersonntag das rein Oberharzerduell zwischen dem SV Braunlage und dem „kleinen“ HSV aus Hohegeiß im Blickfeld. Die Papierform spricht für den SV Hohegeiß, der natürlich seinen dritten Tabellenplatz verteidigen möchte. Der Tabellenführer TSV 07 Gielde sollte zu Hause gegen die Reserve des VfL Oker zu den beiden notwendigen Gewinnpunkten kommen, um den Platz an der Sonne weiter auszubauen.

SV Rammelsberg — TSG Bündheim II

Zu Hause verlor man in der letzten Saison gegen den Tabellenletzten mit 1:4 Toren, diese Scharte will man nun wieder egalisieren. Die Goslarer wollen ihren vierten Tabellenplatz verteidigen und brauchen einen Sieg auf jeden Fall.

TSV Gielde — VfL Oker II

Der Tabellenführer TSV Gielde ist auf dem Eichberg gegen die Reservisten aus Oker natürlich klarer Favorit. Aber man sollte sich dennoch vor dem Tabellensechsten Oker in acht nehmen.

SV Schladen — SC Harlingerode II

Im letzten Jahr kamen die Rotweißen über ein 2:2-Remis auf eigenem Platz gegen die in Harlingerode mit sensationellem 6:2 die Punkte holte.

SV Hahndorf — TSV Immenrode

In diesem nachbarlichen Duell sollte die Tagesform entscheidend sein. Im Vorjahr kamen die Gäste aus Immenrode in den beiden Spielen jeweils zu einem 2:1-Sieg.

FC Groß Döhren — FC Othfresen

In dieser Begegnung steht viel auf dem Spiel. Die Döhrener wollen durch einen Heimsieg den zweiten Tabellenplatz festigen, während der FCO versuchen will, aus einem Punktgewinn vom drittletzten Tabellenplatz wieder wegzukommen.

SV Vienenburg II — SV Göttingerode

Zwei Neulinge stehen sich hier gegenüber, denen der Anschluß an das Mittelfeld nicht gelang. Deshalb ist gerade diese Begegnung äußerst wichtig.

TSV Gielde schloß mit 7:1 ab!

Kreis-Herbstmeister in großer Form / FC Groß Döhren nur 1:1!

In der 1. Kreisklasse beendete „Halbzeitmeister“ TSV Gielde die Herbstserie mit einem eindrucksvollen 7:1-Sieg über die Reserve des VfL Oker und unterstrich damit seine führende Rolle, während sein zuvor überaus hartnäckiger Verfolger FC Groß Döhren im Heimspiel gegen den FC Othfresen über ein für den Tabellenzweiten recht mageres 1:1-Unentschieden nicht hinausgelangte.

Die souveräne Favoritenrolle des TSV Gielde spiegelt sich auch in der beachtlichen Quote von 69:14 Toren wider, während die Groß Döhrener bei einem weniger ausgetragenen Treffen es bisher erst auf 34 Treffer gebracht haben. Am ersten Dezember-Spieltag überwogen in der 1. Kreisklasse die unentschiedenen Ergebnisse. Viermal kam es gestern zu Punkteteilungen. Einen Wechsel gab es auch in der unteren Tabellenhälfte, wo die Bündheimer Reserve die „rote Laterne“ auf Grund des besseren Torverhältnisses an die Reservisten des SC Harlingerode weiterreichen konnten, die beim SV Schladen mit 2:4 den kürzeren zogen. Für das „Gedränge“ am Tabellenschluß spricht die Tatsache, daß insgesamt vier Mannschaften die gleiche Quote von 10:18 Punkten aufweisen.

An dem hohen 7:1-Sieg des Herbstmeisters TSV Gielde über die Reservisten des VfL Oker war der gesamte Sturm des TSV beteiligt. Je zweimal trafen Halblinker Weber und Mittelstürmer Haase, die übrigen Tore schossen Linksaußen Latzko II, Rechtsaußen Berkefeld und Halbrechter Meyerhoff.

Groß Döhrens 1:0 reichte nicht

Auf unerwartet starke Gegenwehr stieß der Tabellenzweite FC Groß Döhren zu Hause gegen den unterschätzten FC Othfresen, der in Torwart Tölg seinen herausragenden Spieler hatte. Nach torlosem Seitenwechsel waren die Groß Döhrener zunächst in Führung gegangen, die energisch konternden Othfresener schafften aber das alles in allem verdiente 1:1-Unentschieden.

2:2 im Oberharzer Duell

Da der Tabellendritte SV Hohegeiß am Sonntag nicht weniger als vier Stammspieler ersetzen mußte, konnte er seiner Favoritenrolle gegen den Ortsnachbarn SV Braunlage nicht gerecht werden und mußte mit einem 2:2-Remis vorlieb nehmen.

Eine Punkteteilung gab es auch auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz, wo der gastgebende Tabellenvierte den bisherigen Letzten TSG Bündheim nicht in der erhofften Weise „in Griff“ bekam und nach verteiltem Spielverlauf sich mit einem 1:1 zufriedengeben mußte.

Drei Treffer waren zu wenig

Die gastgebende Thiemt-Mannschaft vom SV Hahndorf galt auf Grund des Platzvorteils gegen den TSV Immenrode als Favorit. Sie schien die Erwartungen ihrer Anhänger auch zu erfüllen, als sie bis zur Pause mit 2:1 in Führung gegangen war. Dann aber rannten sich die Hahndorfer wiederholt an der geschickten Immenröder Deckung fest, die ihrerseits den TSV-Angriff mit brauchbaren Vorlagen zu versorgen verstand, so daß am Ende der TSV Immenrode

als glücklicher 4:3-Sieger den Platz verlassen konnte. Für die Immenröder Tore sorgten Ulli Diedrichs (3) und Miehe, die Hahndorfer Treffer schossen Ahrens (2) und Thiemt II, der einen Foulelfmeterball verwandelte.

Drei Tore von Pitschmann

Stärkster Angriffsspieler des SV Schladen gegen die abwehrstarken Reservisten vom SC Harlingerode war Pitschmann, der allein drei Tore beim 4:2-(1:1)-Erfolg der Rotweißen schoß. Warnecke steuerte einen weiteren Treffer für die siegreichen Schladener bei, die sich durch den doppelten Punktgewinn auf den sechsten Tabellenplatz verbessern konnten.

Das Aufsteigerduell zwischen der Reserve des SV 16 Vienenburg und dem SV Göttingerode sah bis zur Pause die gastgebenden Vienenburger knapp mit 1:0 durch ein Tor von Wiehe in Führung. Nach Wiederbeginn aber kamen die Göttingeröder im Felde besser auf und noch zum leistungsgerechten 1:1-Teilerfolg.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft beendete die 1. Spielserie mit einem verdienten 4:2-Erfolg über den SC Harlingerode II. Der größere Kampfgeist der Schladener war schließlich ausschlaggebend für diese Partie. Die Tore erzielten Pietschmann 2, Mikolayczyk und Warnecke. Dadurch konnte bei einem ausgeglichenen Punktekonto von 14:14 der 6. Platz erreicht werden. — Im Lokalderby schlug die 3. Mannschaft mit nur 9 Mann die Reserve mit 3:2 Toren. —

Für die große Überraschung sorgte die Bezirksjugend, die beim favorisierten SV Flachstöckheim mit einer unerwarteten starken Leistung aufwartete und mit 3:0 die Oberhand behielt. Mit 13:9 Punkten belegt sie augenblicklich den 6. Rang.

Am kommenden Sonntag empfängt die Bezirksjugend um 10 Uhr den Tabellenführer SV Kissenbrück. Zeigen die Schladener eine ähnlich gute Leistung wie am Vorsonntag, liegt zumindest eine Punkteteilung im Bereich des Möglichen.

1. KREISKLASSE

Rammelsberg — Bündheim II		1:1
TSV Gielde — Oker II		7:1
SV Schladen — Harlingerode II		4:2
SV Hahndorf — TSV Immenrode		3:4
Groß Döhren — FC Othfresen		1:1
SV Braunlage SV Hohegeiß		2:2
Vienenburg II — Göttingerode		1:1

1 (1) TSV Gielde	14	12	1	1	69:14	25: 3
2 (2) FC Groß Döhren	13	9	2	2	34:17	20: 6
3 (3) SV Hohegeiß	14	6	5	3	46:22	17:11
4 (4) SV Rammelsberg	14	7	2	5	33:31	16:12
5 (5) Harzburg II	13	5	4	4	24:34	14:12
6 (8) SV Schladen	14	6	2	6	33:37	14:14
7 (6) Oker II	14	4	5	5	27:35	13:15
8 (7) SV Hahndorf	14	4	5	5	35:40	13:15
9 (9) SV Göttingerode	13	4	4	5	22:27	12:14
10 (10) TSV Immenrode	14	5	2	7	31:41	12:16
11 (12) Vienenburg II	13	3	4	6	22:29	10:16
12 (13) FC Othfresen	14	2	7	6	22:29	10:18
13 (14) SV Braunlage	14	4	2	8	30:38	10:18
14 (15) Bündheim II	14	2	6	6	23:37	10:18
15 (11) Harlingerode II	14	4	2	8	24:44	10:18

Fußball in Schladen

Die Bezirksjugend hatte den Spitzenreiter SV Kissenbrück zu Gast und unterlag etwas unglücklich mit 0:1. In dem recht spannenden Spiel gab es auf beiden Seiten mehrere gute Tormöglichkeiten, die aber bis auf Kissenbrücks Elfmeterstor ungenutzt blieben. – Die B-Jugend siegte in Rammelsberg mit 2:1-Toren.

Am kommenden Sonntag trägt die Bezirksjugend beim BSV Harzburg ein Nachholspiel aus.

Göttingerode – Gr. Döhren 1:0!

In den beiden letzten Herbstspielen der 1. Kreisklasse leistete sich Tabellenzweiter FC Groß Döhren einen überraschenden Ausrutscher, als er beim SV Göttingerode mit 0:1 den kürzeren zog. Das Ergebnis stand bereits bei der Pause fest. — Alle noch so ungestüm eingeleiteten Angriffe scheiterten nicht zuletzt am ausgezeichneten Schlußmann der Göttingeröder.

Das Reservisten-Duell zwischen BSV Harzburg und dem SV 16 Vienenburg endete mit einem nicht ganz erwartet klaren 3:1-Erfolg der aufgestiegenen Vienenburger, die bereits bei der Pause einen entscheidenden 2:0-Vorsprung durch Fluder gesorgt hatten, den dritten Treffer schoß Rechtsaußen Göbel, das Harzburger Gegentor erzielte Schilling.

1. KREISKLASSE

SV Göttingerode — FC Groß Döhren . . . 1:0
BSV Harzburg II — SV 16 Vienenburg II . 1:3

1 (1)	TSV Gielde	14	12	1	1	69:14	25: 3
2 (2)	FC Groß Döhren	14	9	2	3	34:18	20: 8
3 (3)	SV Hohegeiß	14	6	5	3	46:22	17:11
4 (4)	SV Rammelsb.	14	7	2	5	33:31	16:12
5 (6)	SV Schladen	14	6	2	6	33:37	14:14
6 (9)	SV Göttingerode	14	5	4	5	23:27	14:14
7 (5)	Harzburg II	14	5	4	5	25:37	14:14
8 (8)	SV Hahndorf	14	4	5	5	35:40	13:15
9 (7)	VfL Oker II	14	4	5	5	27:35	13:15
10 (11)	Vienenburg II	14	4	4	6	25:30	12:16
11 (10)	TSV Immenrode	14	5	2	7	31:41	12:16
12 (12)	FC Othfresen	14	2	7	6	22:29	10:18
13 (13)	SV Braunlage	14	4	2	8	30:38	10:18
14 (14)	Bündheim II	14	2	6	6	23:37	10:18
15 (15)	Harlingerode II	14	4	2	8	24:44	10:18

TSV Gielde – FC Groß Döhren!

Am kommenden Sonntag steht im Mittelpunkt des Kreisfußballs das Qualifikationsspiel um den achten Teilnehmer an der Kreispokalrunde zwischen dem inoffiziellen Herbstkreismeister TSV Gielde und dem Tabellenzweiten FC Groß Döhren. Beginn 13.30 Uhr.

Die Groß Döhrener, die in den letzten Punktspielen enttäuschten und die Herbstserie mit einer überraschenden 0:1-Niederlage beim Aufsteiger SV Göttingerode abschlossen, nehmen in der Gielder Pokalpartie die Rolle eines krassen Außenseiters ein. Die Hausherren — die in den 14 Punktspielen mehr als doppelt soviel Treffer (69) als die Tabellenzweiten aus Groß Döhren (34) schossen, sollten in kompletter Standardbesetzung klarer als beim 1:0-Herbstsieg in Groß Döhren diesmal das Rennen zu ihren Gunsten entscheiden und auch in den weiteren Kreispokalrundenspielen eine souveräne Favoritenrolle spielen.

Zur gleichen Zeit kommt es zur Pokalwiederholung zwischen SV Klein Döhren und dem VfL Liebenburg, die sich in der ersten Begegnung unentschieden 3:3 getrennt hatten. In Klein Döhren wird weniger der Platzvorteil als die Tagesform die Entscheidung bringen.

Gielder 2:1-Pokalsieg

Das erneute Zusammentreffen der beiden Spitzenvereine der 1. Kreisklasse, TSV Gielde und FC Groß Döhren, diesmal in der Kreispokalrunde endete nur mit einem knappen 2:1-(1:1-) Erfolg des Herbstkreismeisters, dessen Angriff eine Reihe günstiger Chancen ungenützt ließ und nach dem 1:1-Pausenstand sich durch den Siegtreffer von Berkefeld — der auch das erste Gielder Tor erzielt hatte — in der 75. Minute für die nächste Runde qualifizierte.



Aus dieser Situation — Groß Döhrens Torwart Foitzik liegt am Boden — fällt wenig später durch den aufgerückten Gielder Berkefeld das Tor zum 1:1-Zwischenstand.

Allen Mitgliedern und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

Sportverein Schladen e.V.

Der Vorstand



Am 3. Januar 1971 findet um 15 Uhr im Sportheim
ein Preisskat statt.

1. Kreisklasse am 10. Januar: SV Hahndorf gegen TSV Gielde, FC Groß Döhren — SV Braunlage, TSV Immenrode — SV Hohegeiß, SV Göttingerode — VfL Oker II, SC Harlingerode II gegen SV Vienenburg II. — **Spielfrei:** Rammelsberg, Schladen, BSV II, FC Othfresen und Bündheim II.

Gielde gewann 5:2

Auch in der I. Kreisklasse konnte wegen der schlechten Bodenverhältnisse nur ein kleines Programm abgewickelt werden. So schlug der Spitzenreiter TSV Gielde die gastgebenden Hahndorfer sicher mit 2:5, FC Groß Döhren ließ dem SV Braunlage beim 6:3 keine Chance und die Reserve des VfL Oker hatte mit 4:0 beim SV Göttingerode leichtes Spiel.

SV Hahndorf — TSV Gielde 2:5

Der TSV Gielde wurde seiner Favoritenrolle in Hahndorf vollauf gerecht. In der ersten Halbzeit sorgte Thomalla III für einen beruhigenden 2:0-Vorsprung, den die Hahndorfer erst vier Minuten vor Halbzeitende durch Näther verkürzen konnten. In der zweiten Halbzeit versuchte nun Hahndorf mit allen Mitteln, den Ausgleich zu erzielen, doch war Gielde's Abwehr zu sattelfest, um sich zu diesem Zeitpunkt entscheidend bezwingen zu lassen. Zweimal Haase und einmal Meyerhoff schossen eine 5:1-Führung heraus, ehe Näther mit Foulelfmeter auf 5:2 verkürzen konnte.

FC Groß Döhren — SV Braunlage 6:3

Braunlage ging kurz nach dem Anpfiff bereits in Führung, obwohl sie mit nur neun Spielern das Spiel begonnen hatten. Doch dann wendete sich das Blatt zugunsten der Gastgeber und Spaniol, Rickschat, Hinze und Foitzik sorgten für den 4:1-Halbzeitstand. Nach Seitenwechsel schoß noch zweimal Foitzik zum 6:1, ehe zwei vermeidbare Gegentore den Endstand ergaben. Es zeigte sich wieder einmal, daß die Döhrener über eine sehr unsichere Abwehr verfügen, die ihnen in wichtigen Treffen zum Verhängnis werden könnte.

SV Göttingerode — VfL Oker II 0:4

Bis Ende der ersten Halbzeit hielt Göttingerode die Partie ausgeglichen und mußte lediglich einen Gegentreffer durch Westphal hinnehmen. Nach Wiederanpfiff verloren die Platzherren jedoch ihre spielerische Linie und Oker schoß prompt noch drei Tore durch Westphal, Hinz und Weiser.

1. KREISKLASSE

SV Hahndorf — TSV Gielde 2:5
 FC Gr. Döhren — SV Braunlage 6:3
 SV Göttingerode — VfL Oker II 0:4
 alle anderen Mannschaften noch spielfrei!

1 (1) TSV Gielde	15	13	1	1	74:16	27: 3
2 (2) FC Groß Döhren	15	10	2	3	40:21	22: 8
3 (3) SV Hohegeiß	14	6	5	3	46:22	17:11
4 (4) SV Rammelsberg	14	7	2	5	33:31	16:12
5 (9) VfL Oker II	15	5	5	5	31:35	15:15
6 (5) SV Schladen	14	6	2	6	33:37	14:14
7 (7) BSV Harzburg II	14	5	4	5	25:37	14:14
8 (6) SV Göttingerode	14	5	4	6	23:31	14:16
9 (8) SV Hahndorf	15	4	5	6	37:45	13:17
10 (10) SV Vienenbg. II	14	4	4	6	25:30	12:16
11 (11) TSV Immenrode	14	5	2	7	31:41	12:16
12 (12) FC Othfresen	14	2	7	6	22:29	10:18
13 (14) TSG Bündh. II	14	2	6	6	23:37	10:18
14 (15) Harlingerode II	14	4	2	8	24:44	10:18
15 (13) SV Braunlage	15	4	2	9	33:44	10:20

Gielde gewann 5:2

Auch in der I. Kreisklasse konnte wegen der schlechten Bodenverhältnisse nur ein kleines Programm abgewickelt werden. So schlug der Spitzenreiter TSV Gielde die gastgebenden Hahndorfer sicher mit 2:5, FC Groß Döhren ließ dem SV Braunlage beim 6:3 keine Chance und die Reserve des VfL Oker hatte mit 4:0 beim SV Göttingerode leichtes Spiel.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft war bei einem Hallenturnier in Braunschweig in der Tunica-Halle zu Gast und belegte den 3. Platz in ihrer Gruppe. Dem 1:1 gegen Post Braunschweig II folgte ein 0:0 gegen die Bundeswehr, und ein 1:1 gegen BSV Braunschweig II.

Die Bezirksjugend revanchierte sich gegen den BSV Harzburg für die unglückliche Hinspielniederlage durch einen verdienten 2:1-Sieg. Der größere Kampfgeist der Schladener war schließlich ausschlaggebend für diesen Erfolg.

Am kommenden Sonntag greifen die 1. und 2. Mannschaft wieder ins Spielgeschehen ein. So fährt die 1. Mannschaft zum VfL Oker II und die 2. Mannschaft empfangt um 15 Uhr Hahndorfs Reserve. Die 3. Mannschaft und die Bezirksjugend sind spielfrei.

Neun wehren sich gegen den Abstieg

In der ersten Goslarer Kreisklasse zieht der Spitzenreiter TSV Gielde einsam seine Kreise und ist vom direkten Verfolger FC Groß Döhren bei einem Vorsprung von fünf Punkten in nächster Zeit nicht zu gefährden. Am Tabellenende geht es dagegen wesentlich turbulenter zu:

Vom Tabellenneunten an, dem SV Hahndorf (13:17) über SV Vienenburg II, TSV Immenrode mit je 12 Gewinnpunkten, zum FC Othfresen, TSG Bündheim II und SC Harlingerode (je 10:18) und Schlußlicht SV Braunlage (10:20) liegen sieben Mannschaften dichtauf. Eine erste Kraftprobe gibt es mit der Begegnung zwischen SV Vienenburg II und dem SV Braunlage.

TSV Gielde wird mit seinem Gast, dem TSV Immenrode, nicht allzuviel Mühe haben und sich zielstrebig seinen Meisterschaftsambitionen widmen — Tabellendritter Hohegeiß wird versuchen, beim FC Othfresen zumindest einen Punkt zu holen, womit auch die bisherige Regel nicht durchbrochen würde. — SV Göttingerode ist auswärts äußerst anfällig, so daß den Knappen des SV Rammelsberg eigentlich eine Revanche für die Herbstabfuhr glücken müßte.

Eine interessante Partie verspricht das Treffen VfL Oker Reserve gegen SV Schladen zu werden, möglicherweise wird jedoch der Platzvorteil eine bedeutende Rolle spielen. — Gelingt dem BSV Harzburg II ein doppelter Punktgewinn zu Hause gegen den SV Hahndorf, dann könnte er etwas aufatmen, und es sieht auch nach einem knappen Sieg aus. In Vienenburg wird sicher auf Biegen und Brechen um die Punkte gekämpft werden, denn für beide Mannschaften steht viel auf dem Spiel. Hier zählen die Punkte doppelt.

Nur vier Spiele blieben übrig

Fußballprogramm fiel den schlechten Bodenverhältnissen zum Opfer

Der „Fußballwinter“ schlägt in diesem Jahr tolle Kapriolen. Nachtfrost in der letzten Woche und Regen am Sonnabend trugen dazu bei, daß am gestrigen Sonntag trotz schönen Wetters auf Bezirks- und Kreisebene nur insgesamt vier Spiele ausgetragen wurden, mehr ließen die Platzverhältnisse nicht zu.

In der Bezirksliga kam GW Gandersheim gegen Woltwiesche zu einem 1:1-Unentschieden, und in der Nordharzstaffel schoß sich MTV Astfeld mit seinem 9:0-Sieg bei TSV Münchhof an die Tabellenspitze. Im Kreis Goslar kam VfL Oker II gegen SV Schladen zu einem 4:0-Sieg, und SV Göttingerode gewann bei SV Rammelsberg mit 1:0.

Astfeld „ging in die Vollen“

Bereits vor dem Anpfiff wußten die Astfelder, daß ein Sieg in Münchhof zunächst die Tabellenführung bedeuten würde. Dementsprechend legte sich die Mannschaft ins Zeug und erzielte gegen eine insgesamt recht schwach wirkende Münchhofer Elf bereits bis zur Pause einen 5:0-Vorsprung. Zwei Münchhofer Spieler, die gegen die Entscheidungen des Unparteiischen etwas einzuwenden hatten, mußten vorzeitig die Kabinen aufsuchen. Gegen die dezimierte Elf der Platzherren, hatten die Astfelder, die in vorzüglicher Spiellaune waren, keine Schwierigkeiten auch noch einen 9:0-Kantersieg herauszuschießen. Die Tore für Astfeld schossen Müller (3), Bankowski (2), Gerstung (2), Schwarzer und TW Albrecht, der einen Foulelfmeter verwandelte.

GW Gandersheim — Viktoria Woltwiesche 1:1

Auf dem schweren Boden hatten es beide Mannschaften nicht leicht, zeigten den Zuschauern aber trotzdem ein recht gefälliges Spiel. Bis zur Pause war das Spielgeschehen verteilt, und das torlose Remis entsprach den Leistungen. Kurz nach Wiederanpfiff nutzte

Beischau eine Flanke des Linksaußen und schoß zum 1:0 für die Platzherren ein, die durch diesen Treffer zunächst mächtig Auftrieb erhielten. Die technisch eleganter wirkenden Gäste aus Woltwiesche trumpften aber in den letzten 20 Minuten mächtig auf und konnten in der 81. Minute durch Thamm I auch den leistungsgerechten Ausgleich erzielen.

*

VfL Oker II — SV Schladen 4:0

Wie am Vorsonntag stellte sich Okers Reserve in glänzender Verfassung vor. Von Beginn an ließen sie keinen Zweifel aufkommen, wer als Sieger den Platz verlassen würde. Schon bis zur Pause hatte Okers herausragender Spieler MS Bertram mit zwei Treffern eine beruhigende Führung herausgeschossen. Damit gaben sich die Okeraner aber noch nicht zufrieden, sondern erhöhten durch HR Westphal (2) zum 4:0-Endstand. Bester Spieler der Schladener war ihr Tormann, der eine höhere Niederlage mit einigen Glanzparaden vereitelte.

SV Rammelsberg — SV Göttingerode 0:1

In der ersten Halbzeit entwickelte sich auf dem schweren Boden eine ausgeglichene Partie mit leichten Feldvorteilen für die Gäste. Die größte Chance vor der Pause vergab der freistehende H. R. Beckmann. Später dominierte Göttingerode. Aber erst in der 86. Minute war es endlich soweit, als MS Heindorf mit einem Kernschuß das goldene Tor erzielte.

Fußball in Schladen

Der Rückrundenstart in der 1. Kreisklasse war für die 1. Mannschaft wenig verheißungsvoll. Bei der Reserve des VfL Oker gab es eine unerwartete 0:4-Niederlage. Die Begegnung Schladen II — Hahndorf II fiel aus. Am kommenden Sonntag um 14 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den Tabellenzweiten Groß Döhren. Die 2. und 3. Mannschaft sind spielfrei. Die Bezirksjugend spielt in Opperhausen.

Spitzenreiter Gielde gastiert in Othfresen

Einen besonderen Anstrich erhält diese Begegnung in der ersten Goslarer Kreisklasse dadurch, daß sich die beiden Absteiger aus der Bezirksklasse gegenüberstehen. Allerdings wird sich der Gast kaum in Verlegenheit bringen lassen, auch wenn Othfresen den Platzvorteil auf seiner Seite hat. Anders sieht es für den Tabellenzweiten Groß Döhren aus, der in Schlagen zu Ruhm und Ehren kommen will. Man sollte die Gastgeber beileibe nicht unterschätzen, denn immerhin gehören sie zu den nach oben strebenden Mannschaften im Mittelfeld.

Die Reserve des VfL Oker will gar zu gern die Herbstniederlage gegen den SV Hahndorf einer Korrektur unterziehen und scheint zur Zeit auch sehr spielstark zu sein. Ein Sieg wäre durchaus keine große Überraschung. — Wenn auch der Tabellenvorletzte vor eigenem Anhang das Spiel gegen die Rammelsberger „Knappen“ bestreiten kann, so bleibt es doch sehr dahingestellt, ob dieser Heimvorteil schon für den Gewinn beider Punkte bürgt.

Bei Tabellennachbarn ist die Tagesform meist von ausschlaggebender Bedeutung: So wird es auch in der Partie zwischen dem TSV Immenrode und dem SV Vienenburg sein, wenn auch die Gastgeber etwas stärker einzuschätzen sind. Wenn man sich das Torverhältnis ansieht, dann ist der SV Braunlage in seinem Gastspiel beim SV Göttingerode als ein durchaus achtbarer Gegner anzusehen, aber am Schluß werden die Göttingeröder die Nase doch eine Länge vorn haben. — Wird es der Bündheimer Reserve wieder gelingen, den Spieß aus dem Hinspiel umzudrehen und diesmal die Harzburger Reserve geschlagen nach Hause zu schicken?

Kreisfavorit TSV Gielde nur 1:1

Starker FC Othfresen – Nur fünf Rückrundenspiele am Sonntag

Das Rückrundenprogramm in der 1. Kreisklasse beschränkte sich am vorletzten Januar-Sonntag auf fünf Begegnungen, da die Punktspiele zwischen SV Schladen – FC Groß Döhren und TSV Immenrode – SV Vienenburg II wegen Unbespielbarkeit der Sportplätze abgesagt werden mußten.

Der hohe Meisterschaftsfavorit TSV Gielde mußte sich im Duell der beiden Nordharz-Absteiger beim FC Othfresen mit einem für den „Halbzeitmeister“ überaus bescheidenen 1:1-Unentschieden zufriedengeben. Zwei weitere Spiele endeten mit dem gleichen 1:1-Remis: SV Göttingerode – SV Braunlage und TSG Bündheim II – BSV Harzburg II.

FC Othfresen – TSV Gielde 1:1 (0:1)

Der Kreisklassenfavorit stieß in Othfresen auf einen spielstarken Partner. Bis zur Pause gelang den Gieldern mit Windunterstützung nur ein Treffer durch Weber in der 40. Minute. Nach dem Seitenwechsel wurden die Othfresener immer gefährlicher und schossen 8 Minuten vor Schluß den verdienten Ausgleich durch Meyer. Beide Mannschaften hatten einige Großchancen, die aber nicht genutzt werden konnten. Alles in allem ein gerechtes Ergebnis.

SV Hahndorf – VfL Oker II 2:0 (1:0)

Die an den Vorsonntagen so starken Okeraner kamen nicht in gewohnter Weise zum Zug. Hahndorf ließ sich das Spielgeschehen nicht aus der Hand nehmen und ging in der 35. Minute mit einem herrlichen Kopfballtor von RL

Menski verdient in Führung. Einen höheren Pausenstand vereitelten der Pfosten und vor allen Dingen der hervorragende Torwart der Okeraner. Den Sieg stellte MS Hahn erst in der 80. Minute mit einem 16-m-Schuß sicher. Hahndorf überzeugte vor allem in spielerischer Hinsicht.

TSG Bündheim II – BSV Harzburg II 1:1 (0:0)

Im Reservistenduell trennte man sich diesmal leistungsgerecht unentschieden. Bündheim ging in der 60. Minute durch Krüger mit 1:0 in Führung, die Schneider in der 86. Minute ausgleichen konnte. Harzburg hatte während des gesamten Spiels leichte Feldvorteile, die aber nicht zählbar ins Gewicht fielen.

SV Göttingerode – SV Braunlage 1:1 (0:0)

Braunlage hatte während der gesamten Spieldauer leichte Feldvorteile. Sein RL Fuchs schied kurz vor der Pause verletzt aus. MS Oels schoß in der 75. Minute die 1:0-Führung heraus, die Göttingerode in der 80. Minute wettmachte.

SC Harlingerode II – SV Rammelsberg 3:2 (3:1)

Die Reservisten überrumpelten die Goslarer Knappen schon in der 7. Minute das erstmalig durch Zellmer. In der 12. Minute konnte Bormann für Rammelsberg ausgleichen. Dann erhöhte Kotjan auf 2:1, und in der 36. Minute war es Pietrek, der den 3:1-Halbzeitstand herauschoß. Nach dem Seitenwechsel dominierten die Harlingeröder weiter, und erst in der 83. Minute konnte Rammelsberg den Anschlußtreffer schießen.

Fußball in Schladen

Die Spiele der 1. Mannschaft und der Bezirksjugend fielen den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Am kommenden Sonntag müssen alle 3 Herrenmannschaften auswärts antreten. Die 1. Mannschaft ist bei Vienenburgs Reserve zu Gast, während der 2. Mannschaft bei Werlaburgdorf II und die 3. Mannschaft beim TSV Lengde schwere Auswärtsspiele bei den beiden Spitzenmannschaften zu bestreiten haben.

1. KREISKLASSE

SV Schladen — FC Groß Döhren		-:-
SC Harlingerode II — SV Rammelsberg		3:2
TSV Immenrode — SV Vienenburg II		-:-
SV Göttingerode — SV Braunlage		1:1
SV Hahndorf — VfL Oker II		2:0
FC Othfresen — TSV Gielde		1:1
TSG Bündheim II — BSV Harzburg II		1:1

1 (1) TSV Gielde	16	13	2	1	75:17	28: 4
2 (2) FC Groß. Döhren	15	10	2	3	40:21	22: 8
3 (3) SV Hohegeiß	14	6	5	3	46:22	17:11
4 (4) VfL Oker II	17	6	5	6	35:37	17:17
5 (6) SV Göttingerode	16	6	5	6	25:32	17:17
6 (5) SV Rammelsberg	16	7	2	7	35:35	16:16
7 (7) BSV Harzburg II	15	5	5	5	26:38	15:15
8 (9) SV Hahndorf	16	5	5	6	39:45	15:17
9 (8) SV Schladen	15	6	2	7	33:41	14:16
10 (10) SV Vienenburg II	14	4	4	6	25:30	12:16
11 (11) TSV Immenrode	14	5	2	7	31:41	12:16
12 (14) Harlingerode II	15	5	2	8	27:46	12:18
13 (12) FC Othfresen	15	2	8	6	23:30	11:19
14 (13) TSG Bündheim II	15	2	7	6	24:38	11:19
15 (15) SV Braunlage	16	4	3	9	34:45	11:21

Gielde will wieder Tore schießen

Kreis-Spitzenreiter vor 14. Saisonsieg / Duell der Verfolger

In der 1. Kreisklasse will „Halbzeitmeister“ TSV Gielde den am letzten Sonntag verpaßten 14. Saisonsieg im Rückrundenspiel gegen die Reserve der TSG Bündheim nachholen, während seine unmittelbaren Widersacher FC Groß Döhren und SV Hohegeiß im Verfolgerduell aufeinander treffen, das im Mittelpunkt des Interesses dieses Punktspieltages steht.

Die führenden Gielde werden zu Hause schon gezwungenermaßen einiges mehr bieten müssen als beim für den Meisterschaftsfavoriten so mageren 1:1 in Othfresen, um ihr Stammpublikum nicht zu verärgern, das eine auf Jagd nach Toren ausgehende TSV-Mannschaft sehen will, nachdem diese in der voraufgegangenen Bündheimer Herbstpartie gegen die TSG-Reserve nur mit einem 2:2-Remis hatte vorlieb nehmen müssen.

FC Groß Döhren — SV Hohegeiß. Wenngleich die Groß Döhrener um ihren zweiten Platz nicht zu bangen brauchen, müssen sie im Duell der Verfolger gegen die Konkurrenz aus Hohegeiß auf der Hut sein. Die Oberharzer, die am kommenden Sonntag ihr erstes Rückrundenspiel bestreiten, sind nicht zu unterschätzen. Sie reisen mit Revanchegelüsten an, um die voraufgegangene knappe 1:2-Herbstniederlage einer entsprechenden Korrektur zu unterziehen. Nun — in Groß Döhren dürfte man sich auf diesen Gegner gut einzustellen wissen. Kommt der FC-Angriff in gleiche Schußfahrt wie beim ersten Rückspiel gegen SV Braunlage (6:3), dann sollte Groß Döhrens 11. Saisonsieg mit einiger Sicherheit erwartet werden können.

VfL Oker II — FC Othfresen. Okers Reservisten, die am letzten Sonntag durch die überraschende

0:2-Niederlage in Hahndorf den dritten Tabellenplatz verpaßten, müssen nun zu Hause gegen den wieder stärker gewordenen FC Othfresen mit einer besseren Gesamtleistung aufwarten. In der ersten Begegnung hatten sich beide Mannschaften mit einem 2:2-Remis getrennt. Ein erneutes Unentschieden ist zu erwarten.

SV Rammelsberg — SV Hahndorf. Das Goslarer Treffen beginnt bereits um 10.30 Uhr auf dem Jürgenohl-Sportplatz. Hier treffen zwei gleichstarke Konkurrenten aufeinander. Sie lieferten sich schon in Hahndorf ein offenes Treffen, wobei die Angriffsreihen die Szenerie beherrschten und man nach torreicher Auseinandersetzung sich mit 4:4 in die Punktausbeute geteilt hatte. Auch diesmal sieht es nach einem Remis aus.

BSV Harzburg II — SV Göttingerode. Beide Mannschaften bestreiten das Vorspiel zum Bezirksklassentreffen BSV Harzburg — VfL 1911 Seesen um 12.15 Uhr. Die Konkurrenz unter den Amtsbezirksnachbarn läßt eine spannende Auseinandersetzung erwarten. Spielt der Platzvorteil keine entscheidende Rolle, würde ein erneutes Unentschieden wie im Herbst (1:1) am ehesten zu erwarten sein.

SV Vienenburg II — SV Schladen. Hier treffen zwei unmittelbare Tabellennachbarn im Kampf um die Punkte aufeinander. Die Vienenburger Reservisten greifen zum erstenmal in die Rückrundenserie ein, während die Schladener schon gegen Okers Reserve spielten und mit 0:4 eine nicht erwartete Niederlage kassierten. Das war bereits vor zwei Wochen. Wenn nicht alles täuscht, sollte es zu einer offenen Begegnung in Vienenburg kommen, wie dies bereits beim 1:1 in der Hinspiellrunde der Fall gewesen ist.

Gielde mit größerem Vorsprung

Durch 4:1-Sieg über Bündheim / Verfolger FC Groß Döhren verlor

In der 1. Kreisklasse konnte TSV Gielde nach seinem 4:1-Erfolg gegen die Reserve der TSG Bündheim seinen Vorsprung auf acht Punkte vergrößern, da sein unmittelbarer Verfolger FC Groß Döhren sein Heimspiel gegen den SV Hohegeiß etwas überraschend mit 2:4 verlor.

Den Geldern genügten die letzten 12 Minuten, um zum klaren Sieg zu kommen. Vorher hatten die Bündheimer Reservisten unerwartet stark aufgespielt. Erst in der 78. Minute gelang Schubert der Ausgleich. Dann ging es Schlag auf Schlag. Weber (2) und Haase mit Handelfmeter stellten das Endresultat her.

FC Groß Döhren — SV Hohegeiß 2:4 (0:3)

Groß Döhren konnte seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden. Ehe man sich versah, hatten ihnen Chall, Jensch und L. Meyer drei Tore ins Netz gesetzt. Dieser Vorsprung war in der Schlußhälfte nicht mehr aufzuholen. Rick-schat verkürzte zwar für Groß Döhren auf 1:3, aber L. Meyer stellte den alten Abstand wieder her, ehe Foitzek kurz vor Schluß den 2:4-Endstand herstellte.

VfL Oker II — FC Othfresen 1:2 (0:1)

Die Okeraner scheinen außer Tritt zu sein und konnten ihren Heimvorteil nicht nutzen. In der 20. Minute hatte Pawlinsky mit einem herrlichen Schuß aus 16 Meter die Führung herausgeschossen. In der 55. Minute gelang Oker der Ausgleich, doch die Othfresener ließen

sich nicht beirren, und Busch stellte in der 75. Minute den verdienten Sieg sicher.

SV Rammelsberg — SV Hahndorf 2:4 (1:3)

Hahndorf verstand es sich von Anfang an besser in Szene zu setzen. Zwar ging Rammelsberg mit 1:0 durch Gödecke in Führung, doch bis zur Pause sorgten Thiemt (2) und Ahrens für eine beruhigende Führung. Nach dem Wechsel spielten die Hahndorfer zu sorglos und Lippke gelang für die Knappen der Anschlußtreffer. Rammelsberg bekam nun Oberwasser, doch der Hahndorfer Pardeicke nutzte einen Konterangriff zum 4:2-Endstand.

BSV Harzburg II — SV Göttingerode 1:1 (1:0)

In der ersten Halbzeit spielte Harzburg wesentlich stärker auf und führte durch Beyer 1:0. Nach dem Seitenwechsel dominierten die Göttingeröder, die in der 48. Minute durch Peinemann den Ausgleich erzwangen. Zu mehr Toren reichte es aber nicht.

SV Vienenburg II — SV Schladen 1:4 (1:2)

Schladen wollte an diesem Sonntag den schlechten Eindruck aus dem letzten Spiel vergessen lassen und spielte in Vienenburg sehr stark auf. Schacht und Pietschmann sorgten bei einem Gegentreffer für die knappe Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel spielte nur noch Schladen und Vienenburg mußte noch zwei Gegentore durch Mikolayczek und Glufke hinnehmen. Zu allem Überfluß verlor Schladen leider noch Warnecke durch Platzverweis.



Hahndorfs Mittelstürmer Thieme scheitert am Rammelsberger Torhüter.

Sport in Schladen

Verdienter Auswärtssieg

Die 1. Mannschaft war beim SV Vienenburg II zu Gast und errang einen 4:1-Sieg. Die Schladener waren an diesem Tage die klar bessere Mannschaft und erzielten alle 4 Tore nach hervorragenden Spielzügen. Mit 16:16 Punkten belegt die 1. Mannschaft augenblicklich den 7. Rang.

Die 2. Mannschaft unterlag in Werlaburgdorf II 0:4, und mit einer 0:5-Niederlage kehrte die 3. Mannschaft vom TSV Lengde zurück.

Die Bezirksjugend trug beim VfL Oker ein Nachholspiel aus und unterlag mit 0:3 Toren. Die Okeraner waren den Rotweißen konditionsmäßig und spielerisch überlegen, so daß die Schladener mit den 3 Toren noch gut bedient waren.

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den SV Braunlage. Obwohl die Oberharzer an vorletzter Stelle rangieren, sind sie auf keinen Fall

zu unterschätzen und es wird bestimmt eine recht interessante Begegnung werden, die kaum vor dem Abpfiff entschieden sein wird. Die 2. und 3. Mannschaft sowie die Bezirksjugend sind spielfrei.

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — TSG Bündheim II	4:1
FC Groß Döhren — SV Hohegeiß	2:4
SV Rammelsberg — SV Hahndorf	2:4
VfL Oker II — FC Othfresen	1:2
BSV Harzburg II — SV Göttingerode	1:1
SV Vienenburg II — SV Schladen	1:4

1 (1) TSV Gielde	17	14	2	1	79:18	30: 4
2 (2) FC Groß Döhren	16	10	2	4	42:25	22:10
3 (3) SV Hohegeiß	15	7	5	3	50:24	19:11
4 (5) SV Göttingerode	18	6	6	6	26:33	18:18
5 (8) SV Hahndorf	17	6	5	6	43:47	17:17
6 (4) VfL Oker II	18	6	5	7	36:39	17:19
7 (9) SV Schladen	16	7	2	7	37:42	16:16
8 (7) BSV Harzburg II	16	5	6	5	27:39	16:16
9 (6) SV Rammelsberg	17	7	2	8	37:39	16:18
10 (13) FC Othfresen	16	3	8	6	25:31	13:19
11 (11) TSV Immenrode	14	5	2	7	31:41	12:16
12 (10) Vienenburg II	15	4	4	7	26:34	12:18
13 (12) Harlingerode II	15	5	2	8	27:46	12:18
14 (15) SV Braunlage	16	4	3	9	34:45	11:21
15 (14) Bündheim II	16	2	7	7	25:42	11:21

1. Kreisklasse am 7. Februar: Rammelsberg gegen BSV II, Oker II — Immenrode, Göttingerode — Vienenburg II, Othfresen — Groß Döhren, Schladen — Braunlage, Harlingerode II — Hohegeiß, Hahndorf — Bündheim II. (Frei: TSV Gielde.)

Positionskämpfe im Fußballkreis

Führende Gielder punktspielfrei – FC Groß Döhren in Othfresen

Der souverän mit einem Vorsprung von acht Punkten das Verfolgerfeld anführende TSV Gielde hat am ersten Februar-Sonntag punktspielfrei. Tabellenzweiter FC Groß Döhren und sein dichtauf folgender Konkurrent SV Hohegeiß haben ihre Chancen in Auswärtskämpfen wahrzunehmen. Auch hier beginnen die Rückrundenspiele erstmals um 14.30 Uhr.

Dem FC Groß Döhren steht nach seiner überraschenden 2:4-Heimniederlage gegen SV Hohegeiß auch beim Nordharzabsteiger FC Othfresen eine keineswegs leicht zu nehmende Auseinandersetzung bevor, nachdem die Othfresener wieder eine zuverlässige Mannschaft verfügbar haben und eine gute Form am letzten Sonntag mit dem 2:1-Auswärtserfolg in Oker erkennen ließen. Ein erneutes Unentschieden (1:1) wie in der ersten Begegnung kann erwartet werden.

SC Harlingerode II – SV Hohegeiß. Eine gleiche Pleite wie beim 0:7-Hinspiel im Oberharz wollen Harlingerodes Reservisten zu Hause gegen den Tabellendritten tunlichst vermeiden. Ein erneuter doppelter Punktgewinn für den SV Hohegeiß steht indessen mit Sicherheit zu erwarten.

SV Göttingerode – SV Vienenburg II. Hier treffen die beiden Aufsteiger zusammen. Nach dem voraufgegangenen 1:1 im Vienenburger Herbstserientreffen muß man diesmal mit einem Erfolg für die heimspielstärkeren Göttingeröder rechnen.

SV Hahndorf – TSG Bündheim II. Spielregisseur Thiemt hat seine Hahndorfer Elf zur Zeit auf allen Posten gut besetzt und versteht sie geschickt zu dirigieren. Das zeigte sich beim 4:2-Erfolg über den SV Rammelsberg. In gleicher Form winkt den Hahndorfern zu Hause gegen den Tabellenletzten aus Bündheim der siebente Saisonsieg. Zuvor hatte es für die Hahndorfer in Bündheim schon einen 3:2-Gewinn gegeben.

VfL Oker II – TSV Immenrode. Die Gäste bestreiten erst ihr erstes Rückrundentreffen. Die lange Punktspielpause könnte sich für die Immenröder nachteilig auswirken, zumal Okers Reservisten vom Platzvorteil profitieren können und auch die erste Begegnung in Immenrode mit 3:2 für sich entschieden hatten.

SV Schladen – SV Braunlage. Die ehrgeizigen Schladener wollen in der Tabelle weiter an Boden gewinnen und haben alle Chancen auf ihrer Seite, nach dem voraufgegangenen 2:0-Gewinn in

der ersten Auseinandersetzung der Elf aus Braunlage erneut das Nachsehen zu geben.

SV Rammelsberg – BSV Harzburg II. Die Goslarer Knappen-Mannschaft muß schon einige Anstrengungen unternehmen, wenn sie auf dem heimischen Jürgenohl-Sportplatz gegen die Reservisten aus Bad Harzburg erfolgreich Revanche für die 1:3-Herbstniederlage nehmen und die neunte Saisonniederlage vermeiden will.

*

TSV Gielde – MTV Astfeld II. Das für ihn punktspielfreie Wochenende nutzt der Favorit in der Meisterschaft der 1. Kreisklasse TSV Gielde zu einem freundschaftlichen Kräftevergleich. Sein Gast und Gegner in dem am Sonnabend um 15 Uhr beginnenden Spiel ist die zu den Spitzenmannschaften der 2. Kreisklasse zählende Reservemannschaft des MTV Astfeld.

Nur Gr. Döhren Auswärtssieger

Kreisklassen-Platzvereine dominierten – Sechs Heimsiege

In den Rückrundenspielen der 1. Fußballkreisklasse gab es am Sonntag nicht weniger als sechs Heimspielerfolge. Den einzigen Auswärtssieg buchte Tabellenzweiter FC Groß Döhren mit einem glatten 3:0 beim FC Othfresen.

In den ersten 45 Minuten hielten die Othfresener mit den Konkurrenten aus Groß Döhren im Felde tüchtig mit, scheiterten aber zu guter Letzt am sehr guten Schlußmann der Gäste, die nach einem knappen 1:0-Vorsprung in der Schlußhälfte gegen die dann nur noch mit zehn Spielern operierenden Othfresener noch zu einem unangefochtenen 3:0-Erfolg gelangten, zu dem der Ex-Othfresener „Kater“ Hinze zwei Treffer beisteuerte.

SC Harlingerode II — SV Hohegeiß 4:1! Für die Überraschung am Sonntag sorgte die großartig aufgelegte Reserveelf des SC Harlingerode, die dem favorisierten bisherigen Tabellendritten aus dem Oberharz mit einem glatten 4:1 das Nachsehen gab und damit für die voraufgegangene hohe 0:7-Herbstniederlage gebührend Revanche nahm.

SV Göttingerode — SV Vienenburg II 2:1. Das Duell der beiden Aufsteiger entschieden die Göttingeröder auf Grund des Platzvorteils knapp zu ihren Gunsten, nachdem sie auch schon bei der Pause mit 1:0 geführt hatten.

SV Hahndorf — TSG Bündheim II 4:0. Sehr sicher beherrschte die Thiemt-Mannschaft auf eigenem Platz den Tabellenletzten aus Bündheim, der nie eine Chance besaß und mit dem 4:0 noch glimpflich davongekommen ist. In die Hahndorfer Treffererfolge teilten sich Thiemt, Pardeike, Näther und Menski.

VfL Oker II — TSV Immenrode 5:1. Der Rückrundenstart der Immenröder Elf brachte den Gästen eine klare Niederlage. Sie konnten nur in den ersten 20 Minuten das Treffen im Felde offen gestalten. Nachher wirkte sich bei ihnen die lange Spielpause nachträglich aus.

Okers Reservisten kamen so ohne sonderliche Mühe zum sicheren 5:1-(2:1-)Erfolg, bei dem sich als Torschützen auszeichneten Hintz, Bohlmann (je 2), sowie Anders. Immenrodes einzigen Gegentreffer erzielte Barwenzki zum zwischenzeitlichen 1:1-Gleichstand.

SV Schladen — SV Braunlage 3:2. Nach einem unangefochtenen 2:0-Pausenvorsprung durch Treffer von Glufke und Bichmann ließen es die Schladener etwas langsamer weitergehen, wodurch die Braunlager auf und zu ihren beiden Gegentreffern kamen. Im Endspurt machte Bichmann mit seinem dritten Treffer für die Gastgeber dann alles wieder klar.

SV Rammelsberg — BSV Harzburg II 3:2. Auch auf dem Jürgenohl-Sportplatz gab es einen knappen Erfolg für die gastgebenden Goslarer Fußball-Knappen durch Treffer von Pernath, Gödecke und Bormann. Die Harzburger Reservisten scheiterten im Endspurt an der ausgezeichnet postierten Goslarer Abwehrreihe.

1. KREISKLASSE

1 (1)	TSV Gielde	17	14	2	1	79:18	30: 4
2 (2)	FC Gr. Döhren	17	11	2	4	45:25	24:10
3 (4)	SV Göttingerode	19	7	6	6	28:34	20:18
4 (3)	SV Hohegeiß	16	7	5	4	51:28	19:13
5 (5)	SV Hahndorf	18	7	5	6	47:47	19:17
6 (6)	VfL Oker II	19	7	5	7	41:40	19:19
7 (7)	SV Schladen	17	8	2	7	40:44	18:16
8 (9)	Rammelsberg	18	8	2	8	40:41	18:18
9 (8)	Harzburg II	17	5	6	6	29:42	16:18
10 (13)	Harlingerode II	16	6	2	8	29:47	14:18
11 (10)	FC Othfresen	17	3	8	7	25:34	14:22
12 (11)	TSV Immenrode	15	5	2	8	32:46	12:18
13 (12)	Vienenburg II	16	4	4	8	27:36	12:20
14 (14)	SV Braunlage	17	4	3	10	36:48	11:23
15 (15)	Bündheim II	17	2	7	8	25:46	11:23

Sport in Schladen

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft besiegte den SV Braunlage mit 3:2. Die Schladener, die schon bis zur Pause mit 2:1 in Front lagen, verdanken den Erfolg hauptsächlich dem schwachen Braunlager Schlußmann, auf dessen Konto die ersten beiden Tore kommen.

Die Altherrenmannschaft trug gegen Fortuna Salzgitter ein Freundschaftsspiel aus und siegte im Endspurt noch mit 5:4. Im Vorspiel trennten sich die B-Jugendmannschaften beider Vereine 1:1.

Am kommenden Sonntag bestreitet die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr ein weiteres Heimspiel gegen den SV Rammelsberg. Das Hinspiel ging für die Schladener mit 1:4 verloren.

Die 3. Mannschaft spielt in Klein-Mahner, während die 2. Mannschaft pausiert.

Die Bezirksjugend fährt zum Tabellenletzten TG Opperhausen.

Gielder auf Jagd nach Toren

Jetzt in Göttingerode / „Traumquote“ von 100 Toren im Visier

Seine klare Führung in der 1. Kreisklasse gegenüber dem mit sechs Punkten zurückliegenden Verfolger FC Groß Döhren stempelt den TSV Gielde weiterhin zum ersten Meisterschaftsfavoriten. Noch eindeutiger ist die Gielder Erfolgsquote in der Torausbeute mit 79 Treffern gegenüber nur 45 Toren des Tabellenzweiten.

Diese Überlegenheit ist für die Mannschaft des Tabellenführers Anreiz, schon weit vor Ablauf der Rückrundenserie alles klar zu machen und bietet ihr zudem die Chance, in der Jagd nach Toren in absehbarer Zeit die „Traumgrenze“ von 100 Treffern zu erreichen und zu überschreiten. Am kommenden Sonntag peilen die Gielder ihren 15. Saisonsieg an, den sie im Rückspiel beim Aufsteiger SV Göttingerode perfekt zu machen hoffen, nachdem sie in der Herbstrunde schon mit einem klaren 5:1 die Oberhand behielten.

FC Groß Döhren — VfL Oker II. Eine schwierigere Partie dagegen steht dem Tabellenzweiten FC Groß Döhren bevor, der die wieder stärker gewordenen Reservisten vom VfL Oker erwartet, gegen die Groß Döhren im Herbst sich mit einem nur knappen 2:1 hatte begnügen müssen. Aus dem Platzvorteil wird der Tabellenzweite kaum entscheidenden Profit ziehen können, ein Punktverlust käme keineswegs überraschend.

SV Hahndorf — SC Harlingerode II. Hier treffen zwei zur Zeit in guter Form befindliche Konkurrenten aufeinander. Nach Harlingerodes überraschendem 4:1 über den SV Hohegeiß sind die Gastgeber gewarnt. Sie müssen mit energischen Konterangriffen rechnen, vertrauen aber ihrem Spielmacher Thiemt und seinen Nebenteilnehmern, daß nach kampfreicher Auseinandersetzung die Gewinnpunkte in Hahndorf bleiben, nachdem man sich zuvor mit einem 1:1-Unentschieden getrennt hatte.

SV Schladen — SV Rammelsberg. Hier stehen sich zwei Sieger vom Vorsonntag gegenüber, die zur Zeit unmittelbare Tabellennachbarn sind. Nach der Herbstbegegnung in Goslar, die den Schladenern eine unerwartete 1:4-Niederlage beschert hatte, wollen die Schladener nun zu

Hause den „Knappen“ eine entsprechende Gegenrechnung präsentieren. Sie müssen aber darüber im klaren sein, daß die Goslarer Elf sich keineswegs widerstandslos in die Defensive zurückdrängen lassen wird.

SV Vienenburg II — BSV Harzburg II. Zwei Reservemannschaften unter sich. Die gastgebenden Schwarzweißen haben im Kampf um die weitere Klassenzugehörigkeit einen Erfolg dringend notwendig. Sie werden mit einem starken Aufgebot ins Treffen gehen und nichts unversucht lassen, den voraufgegangenen 3:1-Gewinn zu wiederholen, wobei ihnen der Platzvorteil zugute kommen kann.

TSV Immenrode — SV Braunlage. Nach dem verunglückten 1:5-Rückrundenstart in Oker bedarf es auf seiten der Immenröder Elf schon eines forcierten Konditionstrainings, wenn ein weiteres Abgleiten in der Tabelle verhindert werden soll. Ob sich der erwartete Revancheerfolg gegen die Oberharzer für den 3:6-Verlust aus der ersten Begegnung einstellen wird, bleibt abzuwarten.

TSG Bündheim II — FC Othfresen. Beide Mannschaften benötigen zur Verbesserung ihrer Situation dringend einen Erfolg. Nach dem voraufgegangenen 1:1 in der Herbstbegegnung sieht es auch am kommenden Sonntag wieder nach einer Punkteteilung aus.

In der 2. Kreisklasse sollte der am Vorsonntag an die Tabellenspitze gerückte VfL Liebenburg keine Schwierigkeiten haben, seine Position durch einen Erfolg beim Tabellenletzten SV Upen II zu festigen. Der spielfreie SV Weddingen dürfte den zweiten Rang an die Astfelder Reserve abtreten müssen, die im Heimspiel gegen die GSC-Reserve klarer Favorit ist. Weiter spielen: MTV Goslar II — TSV Westerode, FC 16 Wiedelah — SV Wehre, SV Klein Döhren gegen TSG Jerstedt und TSG Bündheim III gegen FC Othfresen II.

Kreisfavorit Gielde gestolpert

SV Göttingerode nahm überraschend mit 2:1 erfolgreich Revanche

Für die große Überraschung in der 1. Fußball-Kreisklasse sorgte Aufsteiger SV Göttingerode, der im Rückrundentreffen den hohen Meisterschaftsfavoriten TSV Gielde mit einem 2:1-Revanche-Erfolg über die Klinge springen ließ.

Dabei waren die Gielde ziemlich siegesgewiß nach Göttingerode gefahren, nachdem sie die Herbstpartie ohne Schwierigkeit mit einem glatten 5:1 für sich entschieden hatten. Doch diese Empfehlung nutzte ihnen nichts, ebenso wenig ihr feldliches Übergewicht. Die Göttingeröder verstanden sich auf geschicktes Kontern und erzwangen fünf Minuten vor der Pause durch Mey den Führungstreffer. Nach Gieldes 1:1-Gleichstand durch Meyerhoff in der 60. Minute fiel fünf Minuten später die Entscheidung zugunsten der Göttingeröder, als ein Flankenball des Halbrechten Frey von der Latte und einem gegnerischen Abwehrspieler ins Gielde riet ging. Durch diese überraschende Niederlage ist der Vorsprung des TSV Gielde gegenüber seinem Verfolger FC Groß Döhren auf vier Punkte zusammengeschmolzen.

FC Groß Döhren — VfL Oker II 3:0. Die Heimspielchance verstanden die Groß Döhrener geschickt gegen die Reservisten aus Oker auszunutzen. Von Beginn an stark drängend hatte der FC in Foitzik seinen überragenden Spielmacher und Torjäger, der nach dem 1:0 bei der Pause auch nach Wiederbeginn noch zweimal ins Volle traf, womit der FC den zweiten Tabellenplatz sicher in Besitz hält.

SV Schladen — SV Rammelsberg 2:1. Dieser knappe, aber wertvolle Revancheerfolg ließ die Schladener Mannschaft in der Tabelle auf den vierten Rang vorrücken. Die Entscheidung fiel

bereits in den ersten 45 Minuten, als die Schladener in der kampfbetonten, aber durchweg sportlich geführten Partie durch Treffer von Glufke und Schacht auf 2:0 davongezogen waren. Die Gegenangriffe der Rammelsberg-Knappen aus Goslar reichten in der Schlußhälfte nur zum Anschlußtor.

SV Hahndorf — SC Harlingerode II 0:3! Statt sich in der Tabelle zu verbessern fiel die Thiemt-Mannschaft durch diese in der Höhe überraschende Niederlage auf den sechsten Rang zurück. Bei den Hahndörfern war enttäuschend die schwache Form der gesamten Mannschaft, deren klare Niederlage bereits bei der Pause feststand.

TSG Bündheim II — FC Othfresen 2:2. Beim Tabellenletzt in Bündheim mußte der stärker eingeschätzte FC Othfresen erneut mit einer Punkteteilung sich zufriedengeben. Nach Othfresens 0:1-Pausenführung durch Busch konterten die Bündheimer durch Liebau und Knoff zum vorübergehenden 2:1, ehe der Othfresener Schindler vier Minuten vor Abpfiff mit dem 2:2 noch einen Pluspunkt rettete.

SV Vienenburg II — BSV Harzburg II 4:1. Das Reservisten-Duell in Vienenburg sah die gastgebenden Schwarzweißen erfolgreich, die bereits bei der Pause mit 2:0 vorne lagen und auch in der Schlußhälfte keine Blöße zeigten. Die Vienenburger Erfolgstore teilten sich Fluder, Fuchs, Wieche und Foltan.

TSV Immenrode — SV Braunlage 1:3. Auch ihr zweites Rückrundenspiel brachte für die Immenröder eine Niederlage. Nachdem sie bereits die Herbstpartie im Oberharz mit 3:6 Toren verloren hatten, zahlten sie gestern erneut drauf und müssen sich tüchtig anstrengen, soll zu guter Letzt der weitere Klassenverbleib nicht ernstlich gefährdet werden.

Sport in Schladen

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft hatte den SV Rammelsberg zu Gast und siegte nach einer guten ersten Halbzeit mit 2:1. Das Resultat stand schon nach Toren von Glufke und Schacht zur Pause fest. In der 2. Spielhälfte kamen die Rammelsberger zwar stärker auf, doch es gelang ihnen ebensowenig wie den Schladenern, einige gute Tormöglichkeiten zu nutzen. Die Schladener verbesserten sich dadurch mit nunmehr 20:16 Punkten auf den 4. Rang. —

Die 3. Mannschaft unterlag in Klein-Mahner mit 3:6.

Die Bezirksjugend erlitt mit dreifachem Ersatz beim Tabellenletzten TG Opperhausen eine unerwartet hohe 2:8-Niederlage. Man vermißte besonders schmerzlich das Torwarttalent Uwe Hain, ohne den die Rotweißen einfach nur die Hälfte wert sind. Verstehen es die Rotweißen nicht, in den nächsten Spielen mehr zu zeigen, ist der Klassenerhalt noch keineswegs gesichert.



Die Göttingeröder im Angriff auf das Tor des mit 2:1 geschlagenen Kreisfavoriten TSV Gielde.

1. KREISKLASSE

SV Göttingerode — TSV Gielde	2:1
FC Groß Döhren — VfL Oker II	3:0
SV Schladen — SV Rammelsberg	2:1
TSG Bündheim II — FC Othfresen	2:2
TSV Immenrode — SV Braunlage	1:3
SV Vienenburg II — BSV Harzburg II	4:1
SV Hahndorf — Harlingerode II	0:3

1 (1) TSV Gielde	18	14	2	2	80:20	30: 6
2 (2) FC Gr. Döhren	18	12	2	4	48:25	26:10
3 (3) SV Göttingerode	20	8	6	6	30:35	22:18
4 (7) SV Schladen	18	9	2	7	42:45	20:16
5 (4) SV Hohegeiß	16	7	5	4	51:28	19:13
6 (5) SV Hahndorf	19	7	5	7	47:50	19:19
7 (6) VfL Oker II	20	7	5	8	41:43	19:21
8 (8) SV Rammelsberg	19	8	2	9	41:43	18:20
9 (10) Harlingerode II	17	7	2	8	32:47	16:18
10 (9) Harzburg II	18	5	6	7	30:46	16:20
11 (11) FC Othfresen	18	3	9	7	27:36	15:23
12 (12) TSV Immenrode	16	5	2	9	33:49	14:18
13 (13) Vienenburg II	17	5	4	8	31:37	14:20
14 (14) SV Braunlage	18	5	3	10	39:49	13:23
15 (15) Bündheim II	18	2	8	8	27:48	12:24

Nächste Kreisspiele: Othfresen — Hohegeiß,
 Bündheim II — Harlingerode II (Sa 15.00) und
 Immenrode gegen Vienenburg II (Sa 15.00 Uhr).

Dreimal 1. Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse sind nur drei Punktspiele angesetzt worden. Bereits am Sonntag (15 Uhr) kommt es zum Reservisten-Duell der beiden Amtsbezirks-Nachbarn TSG Bündheim II — SC Harlingerode II, in der die abstiegsgefährdeten Bündheimer den Versuch unternehmen, den voraufgegangenen 5:2-Erfolg aus der Herbstpartie zu wiederholen. Zur gleichen Zeit spielen TSV Immenrode — SV Vienenburg II. Die in der Rückrunde noch ohne Punktgewinn gebliebenen Immenröder dürften es nicht leicht haben, wenn sie gegen die stärker gewordenen Vienenburger Reservisten wie in der ersten Partie (2:0) die Oberhand behalten wollen. — Trotz des Platzvorteils wird FC Othfresen am Sonntag um 14.30 Uhr einen überaus schweren Stand haben, soll der 1:1-Teilerfolg aus der Herbstserie wiederholt werden.

Immenröder Rückrundsieg

Hoher 5:0-Erfolg über die Reservisten von SV 16 Vienenburg

Im Nachholprogramm der 1. Kreisklasse kam der in der „Frühjahrsserie“ nach der Spielpause so schwach gestartete TSV Immenrode im Heimspiel gegen die Reservisten vom SV 16 Vienenburg mit einem glatten 5:0 zu seinen ersten Rückrunden-Gewinnpunkten.

Immenrode spielte wie ausgewechselt und ließ den Vienenburgern von Anfang an keine Chance. Nachdem Wallek einen Foulelfmeter an die Latte gesetzt hatte, fielen durch U. Diedrichs und H. Miehe (je zweimal) die Tore zum 4:0-Pausenstand. Nach dem Wiederanpfiff ließ Immenrode es etwas langsamer angehen, Vienenburg wurde im Feld stärker, aber Immenrodes Abwehr, vor allem Torwart Diedrichs, machten alle Möglichkeiten zunichte. Der fünfte Treffer resultierte aus einem Eigentor des Vienenburger Fuchs, der den Ball elegant über seinen Schlußmann ins eigene Netz hob.

TSG Bündheim II — SC Harlingerode II 2:2

Bündheim wollte gestern gewinnen, denn es geht um den Abstieg. Vom Anpfiff an stürmte die Platzmannschaft und war auch feldüberlegen, aber Harlingerode konterte geschickt und erreichte durch Pietrek das 0:1 zum Pausenstand. Bündheim erzwang nach Wiederanpfiff den Ausgleich, mußte aber wieder durch Pietrek das 1:2 hinnehmen. Der 2:2-Endstand fiel erst kurz vor Schluß. Alles in allem ein gerechtes Ergebnis, da im Endeffekt beide Mannschaften gleichwertig waren.

noch ein prächtiges sechstes Tor für die überlegenen Weddinger folgen ließ. — In den übrigen Spielen behauptete die Reserve des MTV Astfeld nach einem 4:2-Erfolg über den TSV in Westerode ihren dritten Tabellenplatz sicher.

1. KREISKLASSE

FC Othfresen — SV Hohegeiß	
TSG Bündheim II — SC Harlingerode II	:-
TSV Immenrode — SV Vienenburg II	2:2
	5:0

Freundschaftsspiel

TSV Gielde — SV Upen	:-
----------------------	----

1 (1) TSV Gielde	18	14	2	2	80:20	30: 6
2 (2) FC Gr. Döhren	18	12	2	4	48:25	26:10
3 (3) SV Göttingerode	20	8	6	6	30:35	22:18
4 (4) SV Schladen	18	9	2	7	42:45	20:16
5 (5) SV Hohegeiß	16	7	5	4	51:28	19:13
6 (6) SV Hahndorf	19	7	5	7	47:50	19:19
7 (7) VfL Oker II	20	7	5	8	41:43	19:21
8 (8) SV Rammelsberg	19	8	2	9	41:43	18:20
9 (9) Harlingerode II	18	7	3	8	43:49	17:19
10 (10) Harzburg II	18	5	6	7	30:46	16:20
11 (12) TSV Immenrode	17	6	2	9	38:49	14:20
12 (11) FC Othfresen	18	3	8	7	27:36	14:22
13 (13) Vienenburg II	18	5	4	9	31:42	14:22
14 (14) SV Braunlage	18	5	3	10	39:49	13:23
15 (15) Bündheim II	19	2	9	8	29:50	13:25

1. Kreisklasse am 28. Februar: Gielde gegen Braunlage, Groß Döhren — Harlingerode II, Bündheim II — Hohegeiß, Othfresen — Göttingerode, Rammelsberg — Vienenburg II, BSV II gegen Schladen, Immenrode — Hahndorf.

Kreis wieder auf vollen Touren

Der TSV Gielde zu Hause gegen SV Braunlage ungefährdet

In der 1. Kreisklasse geht es wieder „volltourig“ weiter, nachdem sich das Nachholprogramm am letzten Sonntag lediglich auf zwei Begegnungen beschränkt hatte.

Spitzenreiter TSV Gielde erwartet den Tabellenvorletzten SV Braunlage und wird sich nach den Erfahrungen aus der überraschenden 1:2-Niederlage vor zwei Wochen in Göttingerode vor eigenem Publikum kaum einen weiteren Seitensprung erlauben, soll der Vorsprung gegenüber Verfolger FC Groß Döhren nicht weiter dezimiert werden. Diesmal ist seitens der Braunlager Elf mit ungleich stärkerer Gegenwehr als beim vorausgegangenen hohen Gielder 8:2-Sieg im Oberharz zu rechnen.

FC Groß Döhren — SC Harlingerode II. Für den gastgebenden Tabellenzweiten FC Groß Döhren steht zu Hause die Revanchepartie für die 1:2-Herbstniederlage auf dem Programm. In bester Besetzung und unter weitgehender Ausnutzung des Heimvorteils sollten die Döhrener imstande sein, den Reservisten eine entsprechende Gegenrechnung zu präsentieren.

FC Othfresen — SV Göttingerode. Ihre derzeit keineswegs rosige Situation im unteren Tabellendrittel zwingt die Othfresener Mannschaft zu Hause zu einer merklichen Leistungssteigerung gegen den Gielde-Bezwinger aus Göttingerode, der sich schon beim ersten Zusammentreffen geschickt in Szene zu bringen verstand und knapp mit 2:1 die Oberhand behielt. Diesmal dürften die Chancen gleich verteilt sein.

BSV Harzburg II — SV Schladen. Vor zwei Wochen hatten sich die Schladener nach dem 2:1 über den SV Rammelsberg auf den vierten Tabellenplatz verbessert, den sie nun im Bad Harzburger Rückrundentreffen (Beginn 10.30 Uhr) behaupten wollen. Auf der Waldhöhe müssen die Rotweißen leistungsmäßig aber einiges mehr bieten als bei der überraschenden 1:3-Niederlage in der Herbstpartie, die für die Schladener Anhänger eine arge Enttäuschung bildete.

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß. Die mit ihrem Programm etwas in Rückstand geratenen Oberharzer bestreiten am Sonntag erst ihr drittes Rückrundenspiel, das ihnen auch auf dem Bündheimer Platz keine Schwierigkeiten bringen sollte. Hatte der SV Hohegeiß doch die erste Begegnung gegen die TSG-Reservisten mit einem zweistelligen 10:3-„Schützenfestsieg“ abzuschließen vermocht.

TSV Immenrode — SV Hahndorf. Die Thiemtmannschaft aus Hahndorf wird nach dem enttäuschenden 0:3 gegen die Harlingeröder Reserve es auch im Immenröder Treffen überaus schwer haben, wenn sie nicht ein weiteres Mal auf der Strecke bleiben will. Für einen erneuten Immenröder Erfolg nach dem vorausgegangenen 4:3-Herbstsieg spricht ihr eindrucksvolles 5:0 am letzten Sonntag gegen die Vienenburger Reservisten.

SV Rammelsberg — SV Vienenburg II. Bereits um 12.45 Uhr treffen sich diese Mannschaften auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz, wo die gastgebenden Knappen-Fußballer alle Chancen auf ihrer Seite haben, dem vorausgegangenen 2:1 aus der Vienenburger Herbstpartie einen weiteren doppelten Punktgewinn anzureihen.

Kreisfavorit schoß kein Tor!

Nur ein mageres 0:0 des TSV Gielde gegen den SV Braunlage

In den Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse blieb der hohe Favorit TSV Gielde seinen Anhängern viel schuldig, als er gegen den SV Braunlage kein Tor schoß und sich mit einem für ihn überaus mageren torlosen Unentschieden zufriedengeben mußte.

Daß die Gielder ihren Punktvorsprung in der Tabelle vergrößern konnten, verdankten sie dem „Ausrutscher“ ihres Verfolgers FC Groß Döhren, der sich zu Hause eine überraschende 0:2-Niederlage gegen die Reservisten vom SC Harlingerode einhandelte.

Die spielerische Krise, die sich bei den Gieldern zuvor bei ihrer 1:2-Niederlage in Göttingerode schon angedeutet hatte, war auch gestern nicht zu übersehen. Die im Felde zwar überlegene TSV-Elf operierte gegen die in der Abwehr aufopfernden Braunlager zu überheblich, so daß die besten Chancen verpaßt wurden.

FC Groß Döhren — SC Harlingerode II 0:2. Aus der erhofften Revanche für die voraufgegangene 1:2-Herbstniederlage wurde für die Groß Döhrener trotz Platzvorteils nichts. Die Harlingeröder operierten im Angriff ungleich druckvoller und geschickter und schafften diesmal sogar ein klares 2:0, weil sie mit den Platzverhältnissen besser fertig wurden.

FC Othfresen — SV Göttingerode 0:1. Hier standen sich zwei im Feldspiel ebenbürtige Konkurrenten gegenüber. Die Othfresener sind durch diese knappe Niederlage in arge Schwierigkeiten im Kampf um den weiteren Klassenverbleib geraten. Das alles entscheidende „goldene“ Tor schoß der Göttingeröder Heintorf.

SV Rammelsberg — SV Vienenburg II 1:6! Eine in der Höhe überraschend klare Abfuhr erlitten die favorisierten Goslarer Fußballknappen, die zuvor noch aus der Herbstpartie in Vienenburg mit 2:1 als Gewinner hervorgegangen waren, diesmal aber nur 20 Minuten den Kampf offen hielten, um dann den Reservisten das Geschehen zu überlassen, die nach einem 0:1-Pausenvorsprung in der Schlußhälfte auf und davon zogen und das halbe Dutzend Volltreffer schossen durch E. Foltan, Fluder (je 2), Foltan II und Klimka. Für den einzigen Gegentreffer der Rammelsberger sorgte Halbstürmer Baumgarten.

TSV Immenrode — SV Hahndorf 1:4. Im Gegensatz zum Vorsonntag, als die Immenröder einen hohen 5:0-Erfolg über die Vienenburger Reserve feiern konnte, gab es diesmal eine enttäuschende Partie für die gastgebende TSV-Mannschaft, die ihren Anhängern viel schuldig blieb und nur bis zur Pause (1:1) das Geschehen offen halten konnte. Nach Wiederbeginn dominierten ganz eindeutig die Hahndorfer, die ihre Überlegenheit mit einem verdienten 4:1-Erfolg abschlossen durch Tore von Ahrens, Diederich, Thiemt und Hahn. Die Immenröder Ausbeute beschränkte sich auf das vorübergehende Führungstor von Miehe nach Spielbeginn.

BSV Harzburg II — SV Schladen 2:3. Das Revanchevorhaben vermochten die Schladener

auf der Harzburger Waldhöhe nicht in die Tat umzusetzen. In einer kampfbetonten und temporeichen Auseinandersetzung behielten die Reservisten der Postsportler nach einem 1:1-Pausenstand zum Schluß etwas glücklich mit 3:2 die Oberhand, da die Schladener Stürmer nicht verstanden, die Abwehrschwächen der Harzburger entsprechend auszunutzen.

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß 1:1. Der hohe Favorit aus dem Oberharz — im Herbst noch zweistelliger 10:3-Sieger — mußte sich beim Tabellenletzten mit einem mageren 1:1-Remis zufriedengeben. Er dominierte auch diesmal im Felde und führte bis zur 85. Minute. Erst dann glückte dem Bündheimer Koch noch das für seine Mannschaft schmeichelhafte 1:1-Unentschieden.



Im Immenroder Kreisfußballspiel gab nicht der TSV, sondern — wie in dieser Szene — die offensiven Hahndorfer den Ton an.

Fußball

Die 1. Mannschaft ließ erneut eine Leistungssteigerung erkennen und setzte sich mit 3:2-Toren beim BSV Harzburg II durch. Die Tore schossen Reinbeck, Stadermann und Mikolayczyk. Nach den vier letzten siegreichen Spielen konnte dadurch der 4. Tabellenplatz gefestigt werden. —

Die 2. Mannschaft schlug mit 2:1-Toren den TSV Gielde II und die 3. Mannschaft blieb mit 5:4 gegen Weddingen II erfolgreich. —

Eine gute Leistung bot die Bezirksjugend beim 2:1-Sieg gegen den favorisierten Goslarer SC 08.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den SV Hohegeiß. Nach den letzten ansprechenden Leistungen liegt ein weiterer Erfolg durchaus im Bereich des Möglichen. Das Vorspiel um 13.15 Uhr bestreitet die 3. Mannschaft gegen Werlaburgdorf II. Auswärts antreten müssen die 2. Mannschaft in Dörnten II und die Bezirksjugend beim heimstarken VfR Borum.

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — SV Braunlage	0:0
FC Groß Döhren — SC Harlingerode II . . .	0:2
FC Othfresen — SV Göttingerode	0:1
SV Rammelsberg — SV Vienenburg II . . .	1:6
BSV Harzburg II — SV Schladen	2:3
TSG Bündheim II — SV Hohegeiß	1:1
TSV Immenrode — SV Hahndorf	1:4

1 (1) TSV Gielde	19	14	3	2	80:20	31: 7
2 (2) FC Gr. Döhren	19	12	2	5	48:27	26:12
3 (3) SV Göttingerode	21	9	6	6	31:35	24:18
4 (4) SV Schladen	19	10	2	7	45:47	22:16
5 (6) SV Hahndorf	20	8	5	7	55:29	21:19
6 (5) SV Hohegeiß	17	7	6	4	52:29	20:14
7 (9) Harlingerode II	19	8	3	8	45:49	19:19
8 (7) VfL Oker II	20	7	5	8	41:43	19:21
9 (8) SV Rammelsberg	20	8	2	10	42:49	18:22
10 (10) Harzburg II	19	5	6	8	32:49	16:22
11 (13) Vienenburg II	19	6	4	9	37:43	16:22
12 (11) TSV Immenrode	18	6	2	10	39:53	14:22
13 (14) SV Braunlage	19	5	4	10	39:49	14:24
14 (12) FC Othfresen	19	3	8	8	27:37	14:24
15 (15) Bündheim II	20	2	10	8	30:51	14:26

1. Kreisklasse am 7. März: Gielde — Rammelsberg, Harzburg II — Groß Döhren (13.15), Oker II gegen Bündheim II (13.15), Schladen — Hohegeiß, Harlingerode II — Immenrode, Hahndorf — Othfresen.

Neue Satzung für den Sportverein

Der Sportverein Schladen hält seine Jahreshauptversammlung am 5. Juni um 19.30 Uhr im „Gala-Eck“ ab. Das Geschäftsjahr soll ab 1971 vom 1. April bis 31. März laufen. Der in der letzten Jahreshauptversammlung gewählte Ausschuß für einen neuen Entwurf der Vereinssatzung hat seine Arbeit beendet. Der neue Entwurf liegt bis zum 30. April im Sportheim für die Mitglieder zur Einsicht aus. Bis dahin können Änderungsvorschläge beim Schriftführer Walter Pohl, Wilhelm-Busch-Straße 1, abgegeben werden. Neu in der Satzung ist u. a. die Bildung eines Ältestenrates. Der Verein plant, den Ballfang an der Westseite zu erneuern. Die Gemeinde hat hierfür einen Zuschuß in Aussicht gestellt. Wenn auch von anderen Seiten die beantragten Mittel

zugesagt sind, soll mit der Montage begonnen werden. Im Zuge einer Grundstücksänderung soll das Ehrenmal von der Südostecke auf die Rasenfläche neben dem Kassiererhäuschen verlegt werden. Die zahlenmäßig starke Tischtennisabteilung soll durch die Anschaffung einer neuen Platte zusätzliche Übungsmöglichkeiten erhalten. Als nächste größere bauliche Veränderung soll das Sportheim eine Zentralheizung erhalten. Der für die Warmwasserbereitung vorhandene Ölofen ist im Winter den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Ende Juli wird nach jahrelanger Pause wieder eine ganztägige Busfahrt an einen noch nicht bekannten Ausflugsort durchgeführt. Nähere Hinweise mit Kostenangabe erfolgen noch. Jugendwart Lichner will auch für die Jugendabteilung eine mehrtägige Fahrt organisieren und wird Informationen dafür einholen.

Wieder „zahmer“ TSV Gielde?

Fußball-Kreisfavorit erwartet SV Rammelsberg zur Revanche

Zu den ursprünglich angesetzten sechs Begegnungen kommt am Sonntag noch das Nachholspiel zwischen SV Vienenburg II gegen SV Braunlage hinzu, so daß die 1. Kreisklasse wieder ein komplettes Rückrundenprogramm zur Abwicklung bringen kann. Allgemeiner Beginn 15 Uhr!

Spitzenreiter TSV Gielde wird, wenn er sich zeitig in den Besitz des Meistertitels bringen will, im Heimspiel gegen den SV Rammelsberg vor allem im Angriff ungleich mehr bieten müssen, sollen seine Anhänger nicht erneut verstimmt werden. Zudem haben die Gielder mit den Fußball-Knappen aus Goslar noch eine Herbstrechnung zu begleichen, nachdem sie bekanntlich am 23. August gegen den gleichen Konkurrenten mit 1:2 den kürzeren zogen. Ohne einen auf energische Torjagd versessenen TSV-Angriff dürfte die Revanche schwerlich gelingen.

BSV Harzburg II — FC Gr. Döhren. Nachdem der Tabellenzweite ganz überraschend das Heimspiel gegen SC Harlingerode II verlor, hält es schwer, den Groß Döhrenern bei den heimstarken BSV-Reservisten eine reelle Gewinnchance einzuräumen. Die FCer müssen auf der Bad Harzburger Waldhöhe schon stärker aus ihrer Reserve herausgehen, soll der vorausgegangene 2:0-Erfolg aus der Hinspielerunde wiederholt werden. Das Treffen beginnt bereits um 13.15 Uhr.

SV Schladen — SV Hohegeiß. Die gastgebenden Rotweißen haben die Chance, durch einen Revancheerfolg für die vorausgegangene 1:2-Herbstniederlage den spielfreien SV Göttingerode vom dritten Tabellenplatz zu verdrängen. Da die Gäste aus dem Oberharz zur Zeit nicht in Bestform sind, sollten die Schladener allein auf Grund des Platzvorteils die sich ihnen bietende Chance hundertprozentig nutzen und zu ihrem elften Saisonsieg gelangen.

SV Hahndorf — FC Othfresen. Auch die Thiemt-Mannschaft ist stark interessiert, in der Spitzengruppe sich zu behaupten. Sie darf aber die Konkurrenz aus Othfresen — trotz der zur Zeit ungünstigen Placierung der FC-Mannschaft — nicht auf die „leichte Schulter“ wie in der Herbstserie nehmen. Damals mußten die Hahndorfer mit einer 1:2-Niederlage bekanntlich die Fahrt nach Hause antreten. Nach dem letzten 4:1-Erfolg in Immenrode scheint der SV Hahndorf aber nichts zu befürchten brauchen.

SC Harlingerode II — TSV Immenrode. Die stark verbesserten Harlingeröder Reservisten gelten in ihrem Heimspiel nach dem 2:0-Erfolg in Gr. Döhren als Favoriten, zumal sie auf eigenem Platz sich für die seinerzeitige klare

0:4-Niederlage im Immenröder Hinrundenspiel am TSV nun schadlos halten wollen. Die Immenröder ihrerseits aber würden durch eine erneute Niederlage in eine höchst kritische Situation geraten.

VfL Oker II — TSG Bündheim II. In diesem Reservisten-Duell sprechen die Platzvorteile für die blau-gelben Okeraner, die aber die um den weiteren Klassenverbleib ringenden Nachbarn aus Bündheim keineswegs unterschätzen dürfen wie in der Herbstpartie, als die TSG-Mannschaft ganz überraschend mit 2:0 Toren die Oberhand behalten hatte. Eine Punkteteilung der auf Unentschieden spezialisierten Bündheimer (bereits 10 Unentschieden) ist diesmal am ehesten einzukalkulieren. Das Spiel ist auf 10.30 Uhr vorverlegt worden.

SV Vienenburg II — SV Braunlage. Beide Kontrahenten boten am letzten Sonntag gute Leistungen — die Vienenburger bei ihrem hohen 6:1 über SV Rammelsberg und die Oberharzer beim 0:0 in Gielde. Hält ihre Form an, dann steht eine temporeiche und kampfbetonte Auseinandersetzung bevor, in der die Vienenburger Reservisten bestrebt sind, den 2:1-Erfolg aus der Herbstpartie zu wiederholen, um den Anschluß ans Tabellenmittelfeld herzustellen.

Gieldes erwarteter Revanchesieg

Der Kreismeisterschaftsfavorit schlug SV Rammelsberg mit 3:1

In den Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse wurde der Spitzenreiter seiner Favoritenrolle zu Hause gegen den SV Rammelsberg gerecht, gegen den er zum erwarteten 3:1-Revancheerfolg gelangte. Damit bauten die Gielder ihren Vorsprung vor dem spielfreien Verfolger FC Groß Döhren auf sieben Punkte aus.

Die torreichste Partie spielte sich gestern in Vienenburg ab, wo die gastgebenden Reservisten vom SV 16 ihren Herbstserfolg gegen SV Braunlage nicht wiederholen konnten und statt dessen eine deutliche 3:7-Schlappe in Kauf nehmen mußten.

Von Anfang an spielte man beim TSV Gielde sehr konzentriert auf, und lediglich der Pfosten

der Zeit, bis Hahndorf das Führungstor durch einen herrlichen Kopfball von Pardeicke erzielte. Das gute Spiel rundete Näther mit einem 25-m-Schuß zum Endstand von 3:1 ab.

SC Harlingerode II — TSV Immenrode 2:0 (2:0). Nach dieser Niederlage muß sich Immenrode nun ernstlich bemühen, aus den restlichen Heimspielen die nötigen Punkte zu sammeln, um den Klassenerhalt zu sichern. Harlingerode erwies sich als die bessere vor allen Dingen auch konditionsstärkere Mannschaft. Schon in der 10. Minute konnte Melin Harlingerode in Führung bringen, die Kotjan kurz vor Halbzeit ausbaute. Nach dem Wechsel tat sich nicht mehr viel, da Immenrode sich mit der Niederlage abgefunden hatte.

VfL Oker II — TSG Bündheim II 2:2 (1:1). Im Reservistenduell erreichte Bündheim nunmehr das 11. Unentschieden, das auch dem Spielverlauf entsprach. Bündheim war durch Exner in Führung gegangen, die Bohlmann kurz vor Halbzeit ausglich. Nach dem Seitenwechsel ging Bündheim erneut in Führung (Pauli), die Moritz in der 75. Minute wettmachte.

SV Vienenburg II — SV Braunlage 3:7 (1:3). Vienenburg geriet an diesem Sonntag böse unter die Räder. Daran änderten auch die drei Tore von Mataenas, Foltan I und Fluder nichts. Die Abwehr schien von allen guten Geistern verlassen zu sein und konnte den Braunlager Torwirbel in keiner Phase des Spiels zum Stoppen bringen.



bewahrte die Goslarer Knappen vor einem frühzeitigen Rückstand. Deshalb beschränkte sich die Torausbeute lediglich auf ein Tor durch Weber in der zweiten Minute. Kurz vor Halbzeit nutzte Rammelsberg ein Mißverständnis in der Gielder Abwehr zum Ausgleich. Nach Seitenwechsel spielte man nur noch auf das Tor der Goslarer und Latzko schoß in der 60. Minute zum 2:1 ein. Das schönste Tor des Tages resultierte aus einem Eigentreffer, den ein Rammelsberger Abwehrspieler per Kopfball in die Goslarer Maschen setzte.

SV Schladen — SV Hohegeiß 4:2 (2:2). Der überragende Mann auf dem Platz war Glufke, der sämtliche Schladener Tore schoß und mit seinem geschickten Mittelfeldspiel den Grundstein zum Sieg legte. Bis zur Pause konnte Hohegeiß das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Nach dem Seitenwechsel aber spielte nur noch Schladen und gewann verdient mit 4:2.

SV Hahndorf — FC Othfresen 3:1 (1:1). Othfresen übernahm nach dieser Niederlage die rote Laterne und muß sich nun bemühen, den Klassenerhalt zu schaffen. Die Othfresener waren durch ein Eigentor der Hahndorfer in Führung gegangen, das die Thiemt-Mannschaft ebenfalls durch Eigentor ausgleichen konnte. Hahndorf spielte während der ersten Halbzeit stark feldüberlegen. Das gleiche Bild auch in der zweiten Hälfte. Es war nur eine Frage

Sport in Schladen

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft konnte ihren Vormarsch durch einen 4:2-Erfolg über den SV Hohegeiß fortsetzen. Die Schladener zeigten eine starke Mannschaftsleistung und hatten zudem in ihrem Mittelstürmer Glufke einen vierfachen Torschützen. Mit 24:16 Zählern belegen die Rotweißen nun den 3. Rang.

Die 2. Mannschaft unterlag bei Dörntens Reserve mit 1:2 und die 3. Mannschaft mußte bei der 1:5-Niederlage gegen Werlaburgdorf II, dem Tabellenführer beide Punkte überlassen.

Am kommenden Sonntag kommt es zum schon mit großer Spannung erwarteten Spitzen-spiel gegen den Tabellenführer TSV Gielde. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Im Vorspiel um 13.15 Uhr stehen sich die Reservemannschaften von Schladen und Weddingen gegenüber. Bereits um 10 Uhr empfängt die Bezirksjugend den VfR Langelsheim. Die 3. Mannschaft fährt nach Bredelem.

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — SV Rammelsberg . . .	3:1
VfL Oker II — TSG Bündheim II . . .	2:2
SV Schladen — SV Hohegeiß . . .	4:2
SV Vienenburg II — SV Braunlage . .	3:7 (!)
SC Harlingerode II — TSV Immenrode .	2:0
SV Hahndorf — FC Othfresen . . .	3:1

1 (1) TSV Gielde	20	15	3	2	83:21	33: 7
2 (2) FC Gr. Döhren	19	12	2	5	48:27	26:12
3 (4) SV Schladen	20	11	2	7	49:49	24:16
4 (3) SV Göttingerode	21	9	6	6	31:35	24:18
5 (5) SV Hahndorf	21	9	5	7	58:30	23:19
6 (7) Harlingerode II	20	9	3	8	47:49	21:19
7 (6) SV Hohegeiß	18	7	6	5	54:33	20:16
8 (8) VfL Oker II	21	7	6	8	43:45	20:22
9 (9) SV Rammelsberg	21	8	2	11	43:52	18:24
10 (10) Harzburg II	19	5	6	8	32:49	16:22
11 (13) SV Braunlage	20	6	4	10	46:52	16:24
12 (11) Vienenburg II	20	6	4	10	40:50	16:24
13 (15) Bündheim II	21	2	11	8	32:53	15:27
14 (12) TSV Immenrode	19	6	2	11	39:55	14:24
15 (14) FC Othfresen	20	3	8	9	28:40	14:26

Schladener Hürde für Gielde?

Verfolger FC Groß Döhren hat es in Immenrode leichter

Der souverän in der 1. Kreisklasse führende TSV Gielde, der aus seinen ausstehenden acht Rückrundenbegegnungen nur noch zwölf Punkte zum Gewinn des Meistertitels und zum Aufstieg in die Bezirksstaffel Nordharz benötigt, hat am Sonntag die Aufgabe, den zur Zeit recht spielstarken SV Schladen zum Kampf um die Punkte aufzusuchen.

Die am Vorsonntag auf den dritten Tabellenplatz vorgerückten Schladener, ungleich gefährlicher als in der Herbstserie, planen den Gieldern eine hohe Hürde zu stellen. Gelingt den gastgebenden Rotweißen ein schnelles Führungstor, dann könnte eine aus ihrem Konzept gebrachte Gielder Elf leicht in die Defensive gedrängt und dem TSV — der das Hinspiel noch mit einem hohen 8:0 für sich entschieden hatte — die dritte Saisonniederlage drohen.

TSV Immenrode — FC Groß Döhren. Haben die Döhrener die Verfolgung des Kreisfavoriten Gielde noch nicht aufgegeben, werden sie beim TSV Immenrode wesentlich zielbewußter operieren müssen als in der ersten Begegnung, wo der FC nach torreichem Verlauf nur „hauchdünn“ mit 6:5 Toren das bessere Ende für sich behielt.

SV Göttingerode — SC Harlingerode II. Recht temperamentvoll wird es im Duell der beiden Ortsnachbarn zugehen. Beide Mannschaften haben den zehnten Saisonsieg „im Visier“, die Göttingeröder diesmal den Platzvorteil auf ihrer Seite und das Bestreben, sich für die knappe 1:2-Herbstniederlage zu entschädigen. Man darf mit einer kampfbetonten Auseinandersetzung wieder rechnen, in der es auch am Sonntag keinen klaren Favoriten gibt.

SV Braunlage — VfL Oker II. Die Oberharzer scheinen nach dem 7:3-Erfolg in Vienenburg zu urteilen, sich wieder gefangen zu haben und wollen sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Okers Reservisten steht ein schweres Auswärtstreffen bevor, in dem sie wohl kaum den glatten 3:0-Erfolg aus der Herbstpartie wiederholen werden, zumal sie am Sonntag nicht den Platzvorteil für sich haben.

TSG Bündheim II — SV Rammelsberg. Bereits um 13.15 Uhr stehen sich beide Kontrahenten gegenüber. Die um den Klassenverbleib kämpfenden Bündheimer Reservisten haben sich in der laufenden Saison als Unentschieden-„Spezialisten“ erwiesen, bisher gab es für sie schon elf Teilerfolge. Eine erneute Punkteteilung wie beim vorausgegangenen 1:1 auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz liegt im Bereich des Möglichen.

SV Vienenburg II — SV Hohegeiß. Die Reserveelf der Vienenburger wird sehr auf der Hut sein müssen, will sie nach dem hohen 3:7 von Braunlage nicht ein weiteres Mal von einem Oberharzer Klub „überrollt“ werden. Nur wenn es dem SV 16 gelungen ist, die Abwehr zu verstärken, kann sie den Kampf im Felde offenhalten und mit einem gut funktionierenden Angriff auf einen unentschiedenen Ausgang rechnen. Dieses Spiel beginnt bereits um 10.30 Uhr.

FC Othfresen — BSV Harzburg II. Nordharz-Absteiger FC Othfresen muß schon alle verfügbaren Kräfte mobilisieren, wenn er sich nach Saisonschluß nicht in der 2. Kreisklasse wiederfinden will. Sein zur Zeit überaus schwacher Angriff (nur 28 Tore in bisher 20 Punktspielen) benötigt dringend einen Torjäger, um das bisher Versäumte in den noch ausstehenden Rückrundenbegegnungen aufzuholen. Ob der Anfang am kommenden Sonntag gegen die Reservisten vom BSV Harzburg gemacht wird, muß abgewartet werden.

In der 2. Kreisklasse steht Spitzenreiter VfL Liebenburg ein schweres Auswärtstreffen bei

der TSG Jerstedt bevor, während sein dichtauf liegender Verfolger SV Weddingen beim „Schlußlicht“ SV Upen II leichtes Spiel und Siegen haben dürfte. Tabellendritter MTV Astfeld II, der im Kampf um einen der beiden Aufsteigerplätze noch ein gewichtiges Wort mitsprechen will, gilt im Heimspiel gegen TSV Lochtum als sicherer Favorit, ebenso FC 16 Wiedelah bei der GSC-Reserve im Osterfeldstadion (13.15). Weiter spielen: MTV Goslar II — TSG Bündheim II, SV Klein Döhren — FC Othfresen II und SV Wehre gegen TSV Westerode.

Teilrevanche des SV Schladen

1:1 im Rückrundentreffen gegen den Kreisfavoriten TSV Gielde

Auch das Programm der 1. Kreisklasse war durch das plötzliche Tauwetter stark beeinflusst, so daß von den ursprünglich angesetzten sieben Begegnungen nur vier Treffen durchgeführt werden konnten, in denen Spitzenreiter TSV Gielde sich beim SV Schladen mit einem für den Favoriten mageren 1:1 zufriedengeben mußten.

Den einzigen Auswärtssieg meldete der SV Hohegeiß mit 4:2 über die Reservisten vom SV 16 Vienenburg. SV Göttingerode hielt den Nachbarn SC Harlingerode II knapp mit 2:1 in Schach, während FC Othfresen mit einem glatten 4:1 über die Reservisten des BSV Harzburg überraschte.

Schladen wollte die hohe Herbstniederlage gegen den TSV Gielde wettmachen und spielte vom Anpfiff an auf Sieg. Aber Gielde konterte geschickt und hielt das Spiel bis zur Pause offen. Micolalczyk (Schladen) erzielte die 1:0-Führung. Thomalla III nutzte einen Torwartfehler der Schladener zum Remis. Bis zum Schluß versuchten beide Mannschaften durch kampfbetontes Offensivspiel den entscheidenden Treffer zu erzielen, aber die Abwehrreihen beider Mannschaften zeichneten sich durch eine gute Leistung aus.

SV Göttingerode — SC Harlingerode II 2:1 (0:0)

Göttingerode nutzte den Platzvorteil aus und erspielte in der ersten Halbzeit leichte Feldvorteile, aus denen aber keine Treffer wurden, da man einige Chancen verpaßte. Nach der Pause war Harlingerode gleichwertig, mußte sich aber Glücksgöttin Fortuna beugen, die in der letzten halben Stunde auf den Seiten der Gastgeber stand.

FC Othfresen — BSV Harzburg II 4:1 (1:0)

Othfresens sonst so schußschwacher Sturm zeigte sich gestern von seiner besten Seite und überfuhr die Reservisten aus Harzburg verdient mit 4:1 Toren. Harzburgs überragender Schlußmann verhinderte durch großartige Leistungen eine höhere Niederlage seiner Mannschaft. Othfresens Tore teilten sich Schieder (2), Müller und Korn.

SV Vienenburg II — SV Hohegeiß 2:4 (1:1)

Gestern mußte sich Vienenburgs Reserve den Oberharzern beugen. Bereits in der 10. Minute fiel der Führungstreffer für Hohegeiß, den Foltan in der 20. Minute ausglich. Nach der Pause erspielte sich Hohegeiß große spielerische Vorteile, die die entscheidenden Treffer brachten. Fluder hatte zum 2:2-Zwischenstand ausgeglichen.

Sport in Schladen

Erfolgsserie beendet

Die 1. Mannschaft konnte beim FC Othfresen nicht an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen. Mit 0:3 gab es eine deutliche Niederlage, die Schladens Schlußmann nicht verhindern konnte. Die Schladener Gegenangriffe wurden von der sicheren Abwehr der Platzherren abgefangen. Durch diese Niederlage rutschte die 1. Mannschaft in der Tabelle auf Platz 5 ab. —

Die 2. Mannschaft gab dem TSV Lengde überraschend mit 1:4 das Nachsehen, und die 3. Mannschaft errang gegen Dörnten II beim 1:1 einen Punkt.

Am kommenden Sonntag ist die 1. Mannschaft spielfrei. Die Bezirksjugend empfängt um 10 Uhr den Ortsnachbarn SC Hornburg. Im Hinspiel trennte man sich 1:1. —

1. KREISKLASSE

SV Schladen — TSV Gielde	1:1
TSV Immenrode — FC Groß Döhren	-:-
SV Göttingerode — SC Harlingerode II	2:1
TSG Bündheim II — SV Rammelsberg	-:-
SV Braunlage — VfL Oker II	-:-
SV Vienenburg II — SV Hohegeiß	2:4
FC Othfresen — BSV Harzburg II	4:1

1 (1) TSV Gielde	21	15	4	2	84:22	34: 8
2 (2) FC Groß Döhren	19	12	2	5	48:27	26:12
3 (4) SV Göttingerode	22	10	6	6	33:36	26:18
4 (3) SV Schladen	21	11	3	7	50:50	25:17
5 (5) SV Hahndorf	21	9	5	7	58:30	23:19
6 (7) SV Hohegeiß	19	8	6	5	58:35	22:16
7 (6) Harlingerode II	21	9	3	9	48:51	21:21
8 (8) VfL Oker II	21	7	6	8	43:45	20:22
9 (9) SV Rammelsberg	21	8	2	11	43:52	18:24
10 (11) SV Braunlage	20	6	4	10	46:52	16:24
11 (10) Harzburg II	20	5	6	9	33:53	16:24
12 (15) FC Othfresen	21	4	8	9	32:41	16:26
13 (12) Vienenburg II	21	6	4	11	42:54	16:26
14 (13) Bündheim II	21	2	11	8	32:53	15:27
15 (14) TSV Immenrode	19	6	2	11	39:55	14:24

1. Kreisklasse am 21. März: Gielde — Hohegeiß, Groß Döhren — Bündheim II, Immenrode gegen Göttingerode, Othfresen — Schladen, Rammelsberg — Oker II (10.30), BSV II — Braunlage (13.15), Hahndorf — Vienenburg II.

TSV Gielde zu fest im Sattel

Heimspielchance gegen Hohegeiß / FC Gr. Döhren – Bündheim II

In der 1. Kreisklasse ist die Vorherrschaft des TSV Gielde weiter ungebrochen, der am kommenden Sonntag im Heimspiel mit dem SV Hohegeiß sich zwar mit einem starken Gegner auseinandersetzen muß, doch selbst bei einem weiteren Punktverlust noch nichts zu befürchten braucht.

Dazu beträgt Gieldes Vorsprung gegenüber dem Tabellenzweiten Gr. Döhren acht Bruttopunkte. Spielt der TSV gegen die Oberharzer aber allzu sorglos auf, dann ist ein Revancheerfolg des SV Hohegeiß von vornherein keineswegs auszuschließen.

FC Gr. Döhren — TSG Bündheim II. Der Tabellenzweite, der im März noch kein Punktspiel bestreiten konnte, die Februarserie mit einer 0:2-Heimniederlage gegen SC Harlingerode II abschloß, darf die um ihrem Klassenverbleib schwer ringende Bündheimer Reserve nicht unterschätzen, wenn er den 4:1-Erfolg aus der ersten Begegnung wiederholen will.

TSV Immenrode — SV Göttingerode. Verdoppelter Anstrengungen bedarf es auf seiten der Immenröder Elf, wenn sie sich in der 1. Kreisklasse behaupten will. Ob die Bemühungen im Heimspiel gegen den Tabellendritten aus Göttingerode den erhofften Punktgewinn bescheren werden, erscheint nach dem glatten 0:4-Verlust in der Herbstpartie aber fraglich.

FC Othfresen — SV Schladen. Den nach dem glatten 4:1 gegen BSV Harzburg II wieder etwas optimistischer gestimmten Othfresenern steht ein schweres Heimspiel gegen die zur Zeit recht kampfstarken Schladener bevor, die der Papierform nach auch auf des Gegners Platz die besseren Chancen besitzen.

SV Rammelsberg — VfL Oker II. Bereits um 10.30 Uhr nimmt dieses Spiel auf dem Jürgenohl-Sportplatz seinen Anfang, in dem die Goslarer Fußball-Knappen versuchen wollen, Revanche für den 1:3-Verlust von Oker zu nehmen. Ob mit Erfolg hängt nicht zuletzt von der derzeitigen Stärke des Gegners ab, der keineswegs als Punktlieferant nach Goslar zu kommen gedenkt.

BSV Harzburg II — SV Braunlage. Diese Konkurrenten — zur Zeit gleichauf im Rennen liegend — werden sich einen hartnäckigen Kampf um eine Positionsverbesserung liefern, in dem es keinen Favoriten gibt. Die Partie wird bereits um 13.15 Uhr angepfiffen.

SV Hahndorf — SV Vienenburg II. Die gastgebende Thiemt-Mannschaft hat alle Chancen auf ihrer Seite, ein weiteres Mal gegen die

Reservisten aus Vienenburg die Oberhand zu behalten, zumal die Gäste leistungsmäßig oft starken Formschwankungen unterliegen und auf des Gegners Platz einen schweren Stand haben werden.

„Dicke“ Überraschungen im Kreis

Helmniederlage für Gielde – Immenrode überfuhr Göttingerode

Das war ein „schwarzer Tag“ für die Kreisfavoriten. Spitzenreiter TSV Gielde kassierte im Heimspiel gegen SV Hohegeiß eine überraschende 2:4-Niederlage, sein unmittelbarer Verfolger FC Groß Döhren kam gegen „Schlußlicht“ TSG Bündheim II über ein 1:1 nicht hinaus, und Tabellendritter SV Göttingerode blieb in Immenrode mit nicht weniger als 1:6 Toren auf der Strecke.

Damit noch nicht genug, denn aus dem weiteren Verfolgerfeld handelte sich der SV Schladen beim FC Othfresen ein 0:3-Verlustspiel ein, während die Reserve des VfL Oker das Rückrundenspiel beim SV Rammelsberg mit 1:2 verlor. Der SV Hahndorf schob sich nach seinem 4:3-Erfolg über die Reserve des SV 16 Vienenburg auf den vierten Tabellenrang vor.

Die Gielder fühlten sich augenscheinlich allzu sicher und mußten hier leichtfertige Einstellung im Heimspiel gegen den SV Hohegeiß mit einer 2:4-Niederlage bezahlen, nachdem sie bereits bei der Pause mit 1:2 in Rückstand geraten waren. Die Oberharzer erwiesen sich in allen Belangen dem Kreisfavoriten überlegen, dem der kämpferische Einsatz fehlte, um die Kastanien noch aus dem Feuer zu holen. Die beiden TSV-Tore von Weber und Lasko waren einfach zu wenig.

FC Groß Döhren — TSG Bündheim II 1:1. Auch der Tabellenzweite hatte seinen in der

Herbstpartie noch mit 4:1 bezwungenen Konkurrenten aus Bündheim stark unterschätzt, der gestern bei der Pause mit 0:1 in Führung gegangen war und dann die Groß Döhrener zu verstärktem Einsatz herausforderte. Doch mehr als der Ausgleichstreffer durch Franz vermochten die Groß Döhrener nicht zu schaffen.

TSV Immenrode — SV Göttingerode 6:1! Die Immenröder — im Herbst noch klar mit 0:4 Toren geschlagen — nahmen am SV Göttingerode in einer kaum erwarteten souveränen Weise Revanche und konnten durch diesen doppelten Punktgewinn die „rote Laterne“ an die Bündheimer Reserve abgeben. Die über den großaufspielenden TSV völlig aus dem „Gleichgewicht“ gebrachten Göttingeröder konnten das Treffen nur bis zur Pause (2:1) im Felde einigermaßen offenhalten. In der Schlußhälfte gerieten sie dann „unter die Räder“, als die Immenröder in einem ständigen Sturmloch die Abwehr des Tabellendritten noch weitere fünfmal erfolgreich knacken konnten. In die Torerfolge teilten sich Miehe und Diedrichs (je 2), U. Diedrichs und Barwenzik.

SV Rammelsberg — VfL Oker II 2:1. Mit einer solch starken Gegenwehr hatten die favorisierten Reservisten des VfL Oker auf dem Goslarer Jürgenohl-Platz nicht gerechnet. Die Rammelsberg-Knappen operierten zugleich zusammenhangvoller als ihre Gegner, die erst nach einem 0:2-Rückstand in der Schlußhälfte zum einzigen Gegentreffer gelangten.

FC Othfresen — SV Schladen 3:0. Die Angriffsspitze des SV Schladen sah sich beim FC Othfresen einer sehr starken Abwehr gegenüber, die dann auch noch Zeit fand, den eigenen, diesmal recht selbstbewußt aufspielenden Angriff mit brauchbaren Vorlagen zu „füttern“. Das zeichnete sich bereits bis zur Pause ab, als die Othfresener mit 1:0 führten und nach Wiederbeginn erneut „volltourig“ im Sturm operierten und sich erst zufriedengaben, als die Schladener mit 3:0 im geschlagenen Felde gelandet waren. Erfolgreiche Torschützen waren Schieder und Seehafer (2).

SV Hahndorf — SV Vienenburg II 4:3. Auch diesmal behielt die Thiemt-Mannschaft knapp, aber nicht unverdient, die Oberhand über die Vienenburger Reservisten, die sich vergeblich bemühten, wenigstens ein Unentschieden aus Hahndorf mit nach Hause nehmen zu können. Mit Thiemt zeichneten sich als Torschützen beim Sieger aus Ahrens und Hahn. Die drei Vienenburger Gegentreffer von Fuchs resultierten aus Foulelfmeterbällen.

BSV Harzburg II — SV Braunlage 2:0. Die Harzburger Reservisten konnten sich im Heimspiel für die voraufgegangene 2:4-Niederlage erfolgreich revanchieren. Das Ergebnis stand nach den beiden Toren des BSV-Mittelstürmers Zülke bereits bei der Pause fest.



Hahndorfs Torwart Rothe im Glück, als er im Fallen einen Ball zur Ecke abwehren konnte.



Wieder ist das Tor der Göttingeröder durch den groß aufspielenden Angriff des TSV Immenrode in Gefahr, doch die kritische Situation brachte keinen weiteren Verlusttreffer für den Tabellen-dritten ein.

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — SV Hohegeiß	2:4
FC Groß Döhren — TSG Bündheim II	1:1
TSV Immenrode — SV Göttingerode	6:1
SV Rammelsberg — VfL Oker II	2:1
BSV Harzburg II — SV Braunlage	2:0
SV Hahndorf — SV 16 Vienenburg II	4:3
FC Othfresen — SV Schladen	3:0

1 (1) TSV Gielde	22	15	4	3	86:26	34:10
2 (2) FC Groß Döhren	20	12	3	5	49:28	27:13
3 (3) SV Göttingerode	23	10	6	7	34:42	26:20
4 (5) SV Hahndorf	22	10	5	7	62:33	25:19
5 (4) SV Schladen	22	11	3	8	50:53	25:19
6 (6) SV Hohegeiß	20	9	6	5	62:37	24:16
7 (7) Harlingerode II	21	9	3	9	48:51	21:21
8 (8) VfL Oker II	22	7	6	9	44:47	20:24
9 (9) SV Rammelsberg	22	9	2	11	45:53	20:24
10 (11) Harzburg II	21	6	6	9	35:53	18:24
11 (12) FC Othfresen	22	5	8	9	35:41	18:26
12 (15) TSV Immenrode	20	7	2	11	45:56	16:24
13 (10) SV Braunlage	21	6	4	11	46:54	16:26
14 (13) Vienenburg II	22	6	4	12	45:58	16:28
15 (14) Bündheim II	22	2	12	8	33:54	16:28

1. Kreisklases am 28. März: Gielde gegen Immenrode, BSV II — Gr. Döhren, Othfresen gegen Hohegeiß, Harlingerode II — Vienenburg II, Bündheim II — Rammelsberg, Braunlage — Oker II.

Warnung für Kreisfavoriten!

TSV Immenrode mit Empfehlungen beim Spitzenreiter Gielde

Auch die 1. Kreisklasse absolviert am kommenden Sonntag ein Nachholprogramm mit sechs Punktspielen, in denen sich Spitzenreiter TSV Gielde des Ansturms der Göttingeröder zu erwehren hat, während sein Verfolger FC Groß Döhren bei der Reserve des BSV Harzburg antritt.

Die in den letzten Wochen mehr oder weniger stark enttäuschende Elf des Tabellenführers Gielde wird ihren Anhängern gegen den TSV Immenrode einiges mehr bieten müssen als bei der verlorenen 2:4-Partie gegen den SV Hohegeiß. Zu welcher achtbaren Leistungen die Immenröder fähig sind, bewiesen sie am letzten Sonntag gegen keinen geringeren Konkurrenten als den Tabellendritten SV Göttingerode, der „sang- und klanglos“ mit 6:1 im geschlagenen Felde landete. Ein gleich leichtes Spiel und Gewinnen wie beim 5:0 in der vorausgegangenen Herbstserie wird es der TSV Gielde — trotz des Platzvorteils gegen den TSV Immenrode — keineswegs wieder haben. Wir halten den Ausgang für vollkommen offen.

BSV Harzburg II — FC Groß Döhren. Was ist mit der Elf des Tabellenzweiten los? Am letzten Spieltag kam seine hochfavorisierte Groß Döhrener Mannschaft im Heimspiel gegen den Tabellenletzten (!) TSG Bündheim II über ein dürftiges 1:1-Unentschieden nicht hinaus. Wenn die FCer ihre Rolle als Verfolger des TSV Gielde in der Meisterschaftsendrunde ernst genug nehmen, dann geben sie sich auf der Harzburger Waldhöhe nicht mit Halbheiten ab, sondern erstreben die Wiederholung des 2:0-Erfolges aus der Herbstrunde.

FC Othfresen — SV Hohegeiß. Die vorübergehend arg in Schwierigkeiten geratenen Othfresener haben sich wieder zu einer leistungsstarken Mannschaft zusammengefunden und überraschten gegen den SV Schladen mit einer glatten 3:0-Revanche. Jetzt fürchtet man auch den SV Hohegeiß nicht, gegen den man sich schon in der Hinspielrunde achtbar (1:1) hielt und gegen den man alles aufbieten will, den noch ausstehenden sechsten Saisonsieg auf das Habenkonto buchen zu können. Ein Vorhaben, das durchaus zu schaffen ist.

SC Harlingerode II — SV Vienenburg II. Im Harlingeröder Reservisten-Duell werden die zur Zeit in ihrer Form starken Schwankungen unterliegenden Gäste aus Vienenburg wenig zu be-

stellen haben und kaum in der Lage, den überraschenden 3:0-Gewinn aus der Hinspielpartie zu wiederholen.

SV Braunlage — VfL Oker II. Nur wenn Okers Reservisten in bester Besetzung in den Oberharz anreisen können, haben sie eine Chance, gegen den gastgebenden SV Braunlage wie in der Herbstserie (3:0) das Rennen wieder zu machen. Wir sind weniger optimistisch und rechnen mit einem verteilten Treffen, in dem die nicht auf „Rosen gebetteten“ Gastgeber auf Grund des Platzvorteils ein leichtes Plus besitzen.

TSG Bündheim II — SV Rammelsberg. Die Bündheimer als „Spezialisten“ für Unentschieden (12) werden bei Fortsetzung der Remis-Serie es schwer haben, in absehbarer Zeit den Sprung aus der Abstiegszone zu schaffen. Ihr Gegner SV Rammelsberg kommt mit der Empfehlung eines 2:1-Erfolges gegen Okers Reserve und wird auch dem gastgebenden Tabellenletzten stark zusetzen.

Sicherer 5:1-Sieg der Gielder

TSV Immenrode hielt nur eine Halbzeit gegen den Favoriten mit

In der 1. Kreisklasse wurde sich Tabellenführer TSV Gielde seiner Rolle als Meisterschaftsfavorit wieder gerecht, nachdem er an den vorausgegangenen Spieltagen nur „mittelmäßige Kost“ geboten hatte.

Gestern war der TSV Immenrode mit besten Empfehlungen zum Rückrundentreffen nach Gielde angereist. Doch er traf auf eine Gastgeber-Mannschaft, die den Immenrödern keine Gelegenheit zu einer Überraschung erlaubte. Nur eine Halbzeit konnten die Gielder die Begegnung offen gestalten und dem Favoriten nur einen knappen 1:0-Vorsprung überlassen. Nach Wiederbeginn aber dominierten die Gielder ganz eindeutig und zogen schließlich auf ein klares 5:1-Schlussergebnis davon. In die Trefferfolge teilten sich beim Sieger Haase, Meyerhoff II (je 2) und Weber I.

BSV Harzburg II — FC Gr. Döhren 2:2. Verfolger Groß Döhren wurde auf der Harzburger Waldhöhe seiner Favoritenrolle gegen die Reservisten des BSV nicht gerecht, ja die Harzburger hatten im Felde während der 90 Minuten sogar ein unverkennbares spielerisches Übergewicht und auch die größeren Chancen, ohne daraus aber entsprechendes Kapital zu schlagen. Es reichte lediglich zu zwei Gegentreffern von Casties.

FC Othfresen — SV Hohegeiß 0:1. Von den Othfresenern hatte man im Heimspiel eine ungleich bessere Gesamtleistung erwartet, zumal die Gäste aus dem Oberharz während des ganzen Spieles „keine Bäume ausrissen“ und erst in der Schlußhälfte durch ein glückliches Tor zum doppelten Punktgewinn gelangten. Durch Unentschlossenheit im Angriff verpaßten die Othfresener zum mindesten mehr als einen Teilerfolg.

SC Harlingerode II — SV Vienenburg II 0:2. „Sommerfußball“ wurde im Harlingeröder Reservisten-Duell nicht geboten. Die Gastgeber verstanden es nicht, aus dem Platzvorteil zählbares Kapital zu schlagen. Mehr Glück hatten die „Kollegen“ aus Vienenburg, denen nach torlosem Seitenwechsel zwei Scharfschüsse zum glücklichen Siege gelangten.

SV Braunlage — VfL Oker II 4:0. Die für stärker eingeschätzten Reservisten aus Oker hatten im Oberharzer Rückrundentreffen nichts zu bestellen. Nachdem der SV Braunlage mit einem knappen 1:0-Vorsprung in die Pause gegangen war, reichte seine bessere Kondition im

Mittelfeld und Angriff noch zu einem deutlichen 4:0-Endsieg.

TSG Bündheim II — SV Rammelsberg 1:3. Rammelsbergs bester Spieler Baumgart entschied dieses Treffen, in dem die Bündheimer Reservisten im Felde zwar tüchtig mithielten, doch in der Auswertung der Chancen mit dem Rammelsberger Torjäger nicht mitkamen, der sämtliche drei Treffer der Goslarer schoß.

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — TSV Immenrode	5:1
BSV Harzburg II — FC Groß Döhren	2:2
SV Braunlage — VfL Oker II	4:0
SC Harlingerode II — SV Vienenburg II	0:2
TSG Bündheim II — SV Rammelsberg	1:3
FC Othfresen — SV Hohegeiß	0:1

1 (1) TSV Gielde	23	16	4	3	91:27	36:10
2 (2) FC Gr. Döhren	21	12	4	5	51:30	28:14
3 (6) SV Hohegeiß	21	10	6	5	63:37	26:16
4 (3) SV Göttingerode	23	10	6	7	34:42	26:20
5 (4) SV Hahndorf	22	10	5	7	62:33	25:19
6 (5) SV Schladen	22	11	3	8	50:53	25:19
7 (9) SV Rammelsberg	23	10	2	11	48:54	22:24
8 (7) Harlingerode II	22	9	3	10	48:53	21:23
9 (8) VfL Oker II	23	7	6	10	44:51	20:26
10 (10) Harzburg II	22	6	7	9	37:55	19:25
11 (13) SV Braunlage	22	7	4	11	50:54	18:26
12 (11) FC Othfresen	23	5	8	10	35:42	18:28
13 (14) Vienenburg II	23	7	4	12	47:58	18:28
14 (12) TSV Immenrode	21	7	2	12	46:61	16:26
15 (15) Bündheim II	23	2	12	9	34:57	16:30

Nächste Kreisspiele: Harlingerode II — Gielde, Vienenburg II — Gr. Döhren, Göttingerode — Hahndorf, Oker II — Harzburg II, Hohegeiß — Rammelsberg, Braunlage — Othfresen, Schladen gegen Immenrode.

Gielder auf Jagd nach Toren

Fußball-Kreisfavorit als hoher Favorit zum SC Harlingerode II

Nach dem letzten 5:1-Erfolg über TSV Immenrode zu urteilen, scheint die Mannschaft des Kreisfavoriten TSV Gielde wieder Geschmack an der Fortsetzung der Jagd nach Toren gefunden zu haben, um bereits in Kürze mit dem 100. Treffer ihre Anhänger erfreuen zu können.

Am kommenden Sonntag will die Gielder Elf diesem Ziel sich merklich nähern, wenn es ihr gelingt, im Rückrundentreffen bei der Harlingeröder Reserve den vorausgegangenen 4:0-Herbstserienerfolg zu wiederholen. Dann würden den Geldern aus den ausstehenden beiden letzten Spielen nur noch fünf Treffer bis zur „Traumgrenze“ von 100 Erfolgstoren fehlen.

SV Vienenburg II — FC Groß Döhren. Wie es scheint, hat Tabellenzweiter FC Groß Döhren seine Hoffnung auf eine erfolgreiche Verfolgung des Spitzenreiters Gielde bereits aufgegeben, zumal die FC-Mannschaft mit zwei Nachholspielen noch im Rückstand ist. Die unberechenbaren Vienenburger Reservisten überraschten am letzten Sonntag mit einem 2:0-Außenseitererfolg in Harlingerode und haben bei gleich beherztem Einsatz nun zu Hause alle Chancen, sich gegen die Groß Döhrener für die 1:4-Herbstniederlage schadlos zu halten.

SV Hohegeiß — SV Rammelsberg. Die Oberharzer werden es nicht leicht haben, gegen die inzwischen wieder selbstbewußter auftrumpfende Knappen-Elf aus Goslar sich für die knappe 1:2-Hinspielniederlage schadlos zu halten. Wir halten den Ausgang für offen.

SV Göttingerode — SV Hahndorf. In diesem Treffen sind die Göttingeröder ihren Anhängern den Beweis schuldig, daß sie die peinliche 1:6-Niederlage vor zwei Wochen in Immenrode überwunden haben und gegen den SV Hahndorf wieder eine vollgültige Mannschaftsleistung zu bieten imstande sind. Sonst ist es um das Revanchevorhaben für die 1:2-Herbstniederlage gegen die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf nicht günstig bestellt.

VfL Oker II — BSV Harzburg II. Okers Reservisten, inzwischen bereits mit zehn Niederlagen belastet, fehlt es im Angriff an durchschlagskräftigen Stürmern. Sind die Blaugelben mit diesem Problem belastet, kann man ihnen für das Rückrundenspiel gegen die „Kollegen“ aus Bad Harzburg keine Chance einräumen, für den vorausgegangenen 2:4-Verlust erfolgreich Revanche zu nehmen.

SV Braunlage — FC Othfresen. Hier treffen Tabellennachbarn aus der abstiegsgefährdeten Zone aufeinander, die sich ein hartnäckiges Ringen liefern werden, wobei der Platzvorteil einen neuen Oberharzer Erfolg eher erwarten läßt als den Othfresenern das Gelingen der Revanche für die vorausgegangene 0:2-Heimniederlage.

SV Schladen — TSV Immenrode. Ungeachtet des 1:5-Dämpfers, den die Immenröder beim Tabellenführer Gielde in Kauf nehmen mußten, werden sie im Schladener Rückrundentreffen nichts unversucht lassen, den vorausgegangenen 4:0-Herbstserienerfolg zu wiederholen, der notwendig ist, soll der Kontakt zu den vor ihnen liegenden Mannschaften wiederhergestellt werden und Aussicht auf den Klassenverbleib bestehen.

Fußball in Schladen

Die 2. Mannschaft unterlag in einem Nachholspiel dem SV Hahndorf II mit 3:4. Die Schladener vergaben dabei 2 Elfmeter, die dem Spiel eine Wende hätten geben können. —

Die Bezirksjugend besiegte in einem kampfbetonten Spiel den SC Hornburg mit 1:0. Die Hornburger besaßen zwar einige leichte Feldvorteile, hatten jedoch kaum Tormöglichkeiten.

Am kommenden Sonntag hat die 1. Mannschaft um 15 Uhr den TSV Immenrode zu Gast. Für die Schladener gilt es, die 0:4-Hinspielniederlage wettzumachen. Im Vorspiel um 13.15 Uhr spielt die 2. Mannschaft gegen Groß-Döhren II. Die 3. Mannschaft gastiert beim Schlußlicht FC Othfresen III, und die Bezirksjugend beim FC 45 Salzgitter.

Schon 98 Tore für TSV Gielde

Kreisfavorit schoß gegen Harlingerodes Reserve sieben Treffer

Spitzenreiter TSV Gielde verbindet die Erfolgsserie nach Punkten mit der Jagd nach Toren, die er inzwischen auf die beachtliche Quote von 98 Treffern gesteigert hat und die noch fehlenden beiden Treffer zur Erreichung der „Traumgrenze“ in den noch ausstehenden vier Begegnungen ohne sonderliche Mühe auch schießen sollte.

Am gestrigen Sonntag nahmen die Gielder Stürmer bei den Reservisten des SC Harlingerode entsprechendes „Maß“, als sie nach einem 5:0-Pausenvorsprung auf sieben Gewinntore kamen, in der sich Weber II und Weber I (je 2) und Meyerhoff II teilten. Als die Gielder nach dem Seitenwechsel in der Abwehr etwas sorgloser operierten, nutzten diesen Umstand die nie aufsteckenden Reservisten zu drei Gegentreffern durch Melin, Rösche und Bothe.

SV Vienenburg II — FC Gr. Döhren 0:6. Trotz Platzvorteils hatten die Vienenburger Reservisten gegen den Tabellenzweiten aus Groß Döhren nichts zu bestellen und gerieten mit einem halben Dutzend Verlusttreffern arg unter die Räder. Die Groß Döhrener waren den Schwarzweißen in allen Belangen deutlich überlegen. FC-Mittelstürmer Foitzik allein hatte für das 3:0 bis zur Pause gesorgt. In der überaus harten zweiten Halbzeit vergrößerte Freitag den Vorsprung zunächst auf 5:0, ehe Anders das halbe Dutzend vollmachte. Der Schiedsrichter sprach nicht weniger als drei Platzverweise aus, von denen der Vienenburger Fuchs sowie die Groß Döhrener Spaniol und Franz betroffen wurden.

SV Göttingerode — SV Hahndorf 1:1. Eine bis zum Schluß spannungsreiche Auseinandersetzung gab es in Göttingerode, wo die Thiemt-Elf aus Hahndorf zu Gast war und zunächst durch einen 25-Meter-Scharfschuß des gegnerischen Halbrechten bis zur Pause mit 0:1 in Rückstand geriet, obwohl den Hahndorfern sich einige gute Chancen — darunter ein Elfmeter von Thiemt anboten. Doch Thiemt brachte das Kunststück fertig, den Strafstoß zu verschießen. Nach Wiederbeginn spielten die Hahndorfer durchweg feldüberlegen. Doch erst in der 75. Minute erreichten sie den Gleichstand, als Ahrens mit einem Alleingang Erfolg hatte. Glück für Göttingerode war es, als Thiemt in der Schlußphase einen Scharfschuß nur gegen die Latte setzte.

SV Hohegeiß — SV Rammelsberg 2:0. Durch die stärkere Schlußhälfte kamen die Oberharzer nach Treffern von Schaal und Wolf zu einem verdienten doppelten Punkterfolg über die Knappen-Mannschaft vom SV Rammelsberg, denen im Angriff ein energischer Durchreißer fehlte.

SV Schladen — TSV Immenrode 3:0. Für die vorausgegangene überraschende 0:4-Herbstniederlage nahmen die rotweißen Schladener erfolgreich Revanche. In den ersten 45 Minuten hatten die Immenröder den Kampf im Felde noch ziemlich offen gehalten und nur einen Gegentreffer von Lichner kassiert. Die Partie war bereits entschieden, als Lichner in der 65. Minute auf 2:0 erhöht hatte, dem eine Viertelstunde später Mikolayczek das abschließende 3:0 folgen ließ.

VfL Oker II — BSV Harzburg II 0:1. Das Revanchevorhaben der blaugelben Okeraner mißlang trotz des Platzvorteils. Beide Reserveaufgebote lieferten sich ein temporeiches Treffen, in dem nach torlosem Seitenwechsel die Harzburger Postsportler die glücklichere Partei war, da sie gegen die stark überlegenen Okeraner bei einem Kontervorstoß in der 60. Minute durch Casties zum alles entscheidenden „goldenen“ Treffer gelangten, während Okers Reservisten trotz aller günstigen Chancen sogar noch den mehr als verdient gewesenen Ausgleich verpaßten.

SV Braunlage — FC Othfresen 3:1. Nordharz-Absteiger FC Othfresens Freude nach der 1:0-Führung war nicht von langer Dauer. Denn Beyer konterte sofort mit dem Ausgleichstreffer, und bei der Pause hatten die Braunlager durch Hoffmanns Tor zum 2:1 bereits den Spieß umgedreht. Aus der folgenden Feldüberlegenheit buchten die Braunlager noch ein drittes Tor durch Hoffmann. Durch diesen Sieg verbesserten sich die Oberharzer im Kampf gegen die Abstiegsgefahr auf den zehnten Tabellenrang, während die Situation für die Othfresener weiterhin recht brenzlig bleibt.



Szene aus dem Rückrundenspiel der 1. Kreisklasse zwischen SV Göttingerode und den in Bedrängnis geratenen Hahndorfern, doch geht der Schuß des jungen Göttingeröder Nachwuchsstürmers knapp neben das Tor. Von links die Hahndorfer Fritsche, Thiemt und Mittelfeldspieler Menski. Die Partie endete mit einem 1:1-Unentschieden.

Fotos: W. Heidrich

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft hatte den Tabellen-vorletzten TSV Immenrode zu Gast und siegte nach teilweise guten Leistungen mit 3:0. Die Immenröder leisteten zwar gegen die spielerisch besseren Schladener tapferen Widerstand und hatten auch nach der 1:0-Führung der Rotweißen die Möglichkeit zum Ausgleich, mußten sich aber nach Treffern von Lichner und Mikolayczyk doch noch den Gastgebern beugen. —

Die 2. Mannschaft besiegte den FC Groß-Döhren mit 3:1, und die 3. Mannschaft unterlag Othfresens 3. Mannschaft mit 0:1. Mit 2:1 blieb die Altherrenmannschaft über den FC Groß-Döhren erfolgreich.

Die Bezirksjugend enttäuschte bei der 0:2-Niederlage beim FC 45 Salzgitter. Nach den letzten drei Heimsiegen konnten die Schladener bei dichtem Nebel nicht zu ihrem Spielrhythmus finden und mußten Sieg und Punkte in Salzgitter lassen.

Am Ostersonnabend empfängt der SV die II. und III. Mannschaft des Bezirksligisten Rot-Weiß Braunschweig. 14.30 Uhr: SV II — Rot-Weiß III, 16.30 Uhr: SV I — Rot-Weiß II. Die Bezirksjugend trägt am Sonntag um 10 Uhr ihr vorletztes Heimspiel gegen den SV Vienenburg aus.

1. KREISKLASSE

SC Harlingerode II — TSV Gielde	3:7
SV Vienenburg II — FC Groß Döhren	0:6
SV Göttingerode — SV Hahndorf	1:1
VfL Oker II — BSV Harzburg II	0:1
SV Hohegeiß — SV Rammelsberg	2:0
SV Braunlage — FC Othfresen	3:1
SV Schladen — TSV Immenrode	3:0
1 (1) TSV Gielde	24 17 4 3 98:30 38:10
2 (2) FC Groß Döhren	22 13 4 5 57:30 30:14
3 (3) SV Hohegeiß	22 11 6 5 65:37 28:16
4 (6) SV Schladen	23 12 3 8 53:53 27:19
5 (5) SV Hahndorf	23 10 6 7 63:34 26:20
6 (6) SV Göttingerode	24 10 7 7 35:43 26:22
7 (7) SV Rammelsberg	24 10 2 12 48:56 22:26
8 (8) Harlingerode II	23 9 3 11 51:60 21:25
9 (10) Harzburg II	23 7 7 9 38:55 21:25
10 (11) SV Braunlage	23 8 4 11 53:55 20:26
11 (9) VfL Oker II	24 7 6 11 44:52 20:28
12 (12) FC Othfresen	24 5 8 11 36:45 18:30
13 (13) Vienenburg II	24 7 4 13 47:64 18:30
14 (14) TSV Immenrode	22 7 2 13 46:64 16:28
15 (15) Bündheim II	23 2 12 9 34:57 16:30

Schladener Fußballer erhielt Berufung in die Kreisauswahl

Der MTV Goslar veranstaltet am 26. Mai ein Werbespiel mit einer Auswahlmannschaft von Unterharzspielern gegen die Bundesligamannschaft von Hertha BSC Berlin. Zu diesem Spiel bekam der SV Schladen eine Einladung für den Mittelstürmer Achim Glufke. Bei einem Probe-
spiel am 17. Mai soll entschieden werden, welche Spieler für das Werbespiel aufgestellt werden. Drücken wir Achim Glufke die Daumen, daß er es schafft, bei dem Spiel dabei zu sein. Das Probespiel findet am 17. Mai in Goslar auf dem MTV-Platz statt.

TSV Immenrode macht Boden gut

Verdienter 3:2-Revanchesieg über favorisierten SV Hohegeiß

In einem Nachholpunktspiel der 1. Kreisklasse überraschte der TSV Immenrode mit einer unerwartet starken Mannschaftsleistung und einem knappen, aber vollauf verdienten 3:2-Revanchesieg über den SV Hohegeiß.

Die Oberharzer galten nach ihrem hohen 8:1-Herbsterfolg auch im Immenröder Rückrundentreffen als Favoriten. Doch die TSV-Mannschaft war gegenüber den letzten Punktspielen nicht wiederzuerkennen. Man hatte die derzeit stärkstmögliche Besetzung aufbieten können, und da jeder Spieler sich beispielhaft einsetzte, hielt man bereits in den ersten 45 Minuten mit den Hohegeißern Schritt, ging jeweils mit 1:0 und nach dem 1:1-Gleichstand bei der Pause auch nach Wiederbeginn jedesmal durch den übertragenden Mittelstürmer Barwenczek in Führung. Als dann der Gegner erneut auf 2:2 gleichgezogen hatte, war es Barwenczek, der mit seinem dritten Treffer in der 70. Minute das alles entscheidende und vielbejubelte Siegtor für die Immenröder Elf schoß, in der es diesmal keinen Ausfall gab. Kann die TSV-Mannschaft auch in den noch ausstehenden Rückrundentreffen mit ähnlich guten Leistungen aufwarten, brauchen ihre Anhänger um den weiteren Verbleib in der 1. Kreisklasse nicht in Sorge zu sein.

*

In einem freundschaftlichen Vergleichstreffen standen sich am Ostersonnabend der Meisterschaftsfavorit der 1. Kreisklasse, TSV Giede,

und die Bezirksligamannschaft vom BV Germania Wolfenbüttel gegenüber. Beide Mannschaften lieferten sich eine spielerisch wie technisch recht beachtliche Partie, in der die Giedler chancenmäßig mehr vom Geschehen hatten, doch nur einmal durch Rechtsaußen Weger (70. Minute) beim 1:1-Gleichstand Erfolg hatten. Durch Freistoßtreffer in der 85. Minute erreichten die zwei Klassen höher spielenden Wolfenbüttler Germanen einen dem Spielverlauf nach etwas glücklichen 2:1-Erfolg.

1. KREISKLASSE

Nachholpunktspiel

TSV Immenrode — SV Hohegeiß 3:2

Freundschaftsspiel

TSV Gielde — Germania Wolfenbüttel 1:2

1 (1)	TSV Gielde	27	17	4	3	98:30	38:10
2 (2)	FC Groß Döhren	22	13	4	5	57:30	30:14
3 (3)	SV Hohegeiß	23	11	6	6	67:40	28:18
4 (4)	SV Schladen	23	12	3	8	53:53	27:19
5 (5)	SV Hahndorf	23	10	6	7	63:34	26:20
6 (6)	SV Göttingerode	24	10	7	7	35:43	26:22
7 (7)	SV Rammelsberg	25	10	2	12	48:56	22:26
8 (8)	Harlingerode II	23	9	3	11	51:60	21:25
9 (9)	Harzburg II	23	7	7	9	38:55	21:25
10 (10)	SV Braunlage	23	8	4	11	53:55	20:26
11 (11)	VfL Oker II	24	7	6	11	44:52	20:28
12 (12)	TSV Immenrode	23	8	2	13	49:66	18:28
13 (13)	FC Othfresen	24	5	8	11	36:45	18:30
14 (14)	Vienenburg II	24	7	4	13	47:64	18:30
15 (15)	Bündheim II	23	2	12	9	34:57	16:30

Wer schießt Gieldes 100. Tor?

Der Kreisfavorit nähert sich dem Gewinn des Meistertitels

In der 1. Kreisklasse wird sich Spitzenreiter TSV Gielde dem Titelgewinn bis auf einen Punkt nähern, wenn er am kommenden Sonntag das Rückrundenspiel gegen die Reserve des SV Vienenburg erfolgreich bestreitet.

An Gieldes 18. Saisonsieg sollte nach dem voraufgegangenen 5:2-Gewinn in der Vienenburger Herbstpartie nicht der leiseste Zweifel bestehen. Das Interesse bei Gieldes Fußballanhängern dreht sich um die Frage, wer von den TSV-Stürmern am Sonntag das 99. und das 100. Saisontor für die Gielder Mannschaft schießen wird, die die „Traumgrenze“ nicht nur erreichen, sondern in den dann noch folgenden drei restlichen Punktspielen noch erheblich zu überschreiten gedenkt.

FC Groß Döhren — SV Rammelsberg. Wenn für die Groß Döhrener auch der Meistertitel nicht mehr zu schaffen ist, kann die FC-Mannschaft dennoch die „Hände keineswegs in den Schoß“ legen. Für sie geht es allein ums Prestige, den zweiten Spitzenplatz zu behaupten und inoffiziell „Vizemeister“ zu werden. Dazu gehört am Sonntag die Wiederholung des Hinspielerfolges (2:1) gegen den SV Rammelsberg.

SV Hohegeiß — VfL Oker II. Die VfL-Reservisten müssen einiges tun, um nicht zu guter Letzt noch in Schwierigkeiten zu geraten. Die Elf der Blaugelben wäre schon froh, beim heimstarken SV Hohegeiß wenigstens einen Gewinnpunkt — wie beim torlosen 0:0 in der Herbstpartie — mit auf die Rückreise nehmen zu können.

SV Braunlage — SV Hahndorf. Die wieder stärker gewordenen Oberharzer hoffen im Heimspiel gegen die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf mehr zu erreichen als beim ersten Zusammentreffen, das die Hahndorfer mit 5:3 Toren erfolgreich sah.

FC Othfresen — SC Harlingerode II. Soll es für den Nordharzabsteiger nicht noch kritisch werden, bedarf es bei den Othfresenern einer

merklichen Formsteigerung und eines doppelten Punkterfolges über die Harlingeröder Reservisten, von denen man sich am 15. November mit einem 1:1-Unentschieden getrennt hatte.

BSV Harzburg II — TSV Immenrode. Die Gästeelf aus Immenrode will am Sonntag in Bad Harzburg nicht nur ihr 50. Saisontor schießen, viel stärker ist der TSV an einem Sieg interessiert, um sich einen weiteren Schritt der Sicherheit verheißenden Tabellenmitte zu nähern.

TSG Bündheim II — SV Göttingerode. Die auf „Halbheiten“ spezialisierten Bündheimer Reservisten (bisher 12 Unentschieden) werden mit Teilerfolgen den weiteren Klassenverbleib kaum schaffen können. Auch in den Göttingeröder Herbstpartien hatte man sich unentschieden (1:1) getrennt.

Sport in Schladen

Fußball

Am Ostersonnabend war Rot-Weiß Braunschweig mit zwei Mannschaften in Schladen zu Gast. Schladens Reserve gewann gegen Rot-Weiß III 1:0 und die 1. Mannschaft machte gegen Rot-Weiß II mit einem drangvollen Endspurt aus dem 1:3-Rückstand noch ein verdientes 3:3-Unentschieden.

Am kommenden Sonntag ist die 1. Mannschaft spielfrei. Die Reserve muß Othfresen III aufsuchen und die 3. Mannschaft spielt um 13.15 Uhr gegen Gielde II. Die Bezirksjugend empfängt um 10.00 Uhr SV Vienenburg.

Tomala schoß Gieldes 100. Tor!

Rekordserie in der 1. Kreisklasse – Verfolger Groß Döhren verlor

In der 1. Kreisklasse steht Spitzenreiter TSV Gielde unmittelbar vor dem Gewinn des Kreismeisterstitels und damit verbunden dem Aufstieg in die Nordharzer Bezirksstaffel, wofür den TSVer nur noch ein Gewinnpunkt aus den restlichen drei Begegnungen fehlt.

Der gestrige Sonntag war ein Festtag für die Gielder Elf besonderer Art. Im Rückrundentreffen gegen die Reserve des SV 16 Vienenburg war man gespannt, welchem Stürmer das 100. Saisontor gelingen würde. Man hatte bereits Wetten untereinander abgeschlossen. Der Jubiläumsschütze war Walter Tomala in der 40. Minute. Zuvor hatte Weber I für den 99. Saison-treffer gesorgt. Darob herrschte unter den Zuschauern große Freude und eine Art Volksfeststimmung. Die Gielder gaben sich mit dem Jubiläumstreffer nicht zufrieden, sondern erhöhten nach Seitenwechsel durch Weber und Rautmann (2) mit dem abschließenden 5:0-Erfolg die Gewinnquote auf nunmehr 103 Treffer.

FC Groß Döhren — SV Rammelsberg 4:5! Verfolger FC Groß Döhren hat überraschenderweise schon vorzeitig die „Flinte ins Korn“ geworfen. Das wurde im Heimspiel gegen den SV Rammelsberg Goslar offenbar, in der die FCer in der Abwehr erschreckend schwach operierten und dadurch den Goslarern erst die Möglichkeit zu erfolgreichen Kontern gaben. Die Goslarer lagen bereits bei der Pause mit 2:3 vorn, zogen dann auf 5:3 davon, ehe Groß Döhrens einziger „Schütze vom Dienst“ an diesem Sonntag, Foitzek — der alle Groß Döhrener Treffer schoß — auf 4:5 verkürzen konnte, zum Ausgleich aber reichte die Zeit nicht mehr.

SV Hohegeiß — VfL Oker II 0:0. Wie in der Herbstpartie, so fielen auch im Rückrundentreffen zwischen bei den Mannschaften keine Tore. Dem Spielverlauf nach hatten die Oberharzer ein ganz deutliches Feldübergewicht, so fand sich kein Stürmer in ihren Reihen, der auch nur einen Volltreffer ins Netz der Okeraner einzuschießen vermocht hätte.

SV Braunlage — SV Hahndorf 6:1. Was war mit der in letzter Zeit so erfolgreichen Hahndorfer Mannschaft los? Man hatte von Thiemt & Co. in Braunlage einiges erwartet, zumal die Hahndorfer in der Herbstserie noch mit 5:3 das Rennen gemacht hatten. Doch gestern lief es bei den Gästen nicht in der gewohnt zügigen Weise im Angriff. Dafür um so besser bei den Braunlagern, die nach einem 3:1-Pausenvorsprung die starke Offensive auch in der zweiten Halbzeit unvermindert fortsetzten und sich erst zufrieden gaben, als sie die Ausbeute auf 6:1

Tore geschraubt hatten und sich in der Tabelle auf den achten Rang verbessern konnten.

FC Othfresen — SC Harlingerode II 1:0. Im Kampf gegen die drohende Abstiegsgefahr gelang den Othfresenern im Heimspiel gegen den Reservisten aus Harlingerode ein glücklicher, aber nicht unverdienter knapper 1:0-Erfolg. Das alles entscheidende „goldene Tor“ fiel erst in der Schlußhälfte des im Felde durchweg offenen Treffens.

BSV Harzburg II — TSV Immenrode 1:3. Gestern konnten die Immenröder zum erstenmal seit langem wieder ihre beste Stammbesetzung aufbieten, die sich als stark genug erwies, auch auf der für auswärtige Mannschaften nicht ungefährlichen Waldhöhe in Bad Harzburg sich erfolgreich durchzusetzen, nachdem die Partie bis zur Pause noch völlig offen und torlos verlaufen war. Miehe (2) und Ulrich Diederichs waren die erfolgreichen Torschützen beim Sieger, der auf 3:0 davongezogen war, ehe dem Harzburger Castoes kurz vor Schluß der einzige Gegentreffer gelang.

TSG Bündheim II — SV Göttingerode 3:2. Die Göttingeröder hatten überraschenderweise in den ersten 45 Minuten beim bisherigen „Schlußlicht“ TSG Bündheim Reserve nichts zu bestellen und waren bis dahin mit 0:3 Toren in Rückstand geraten. Nach dem Wechsel kamen die Göttingeröder zwar stärker auf, doch reichte ihre Kondition nur zu zwei Gegentreffern.



Die Torejagd des Kreismeisterschaftsfavoriten TSV Gielde krönte Walter Tomala (Bildmitte) im Rückrundentreffen gegen die Reserve des SV 16 Vienenburg beim Stande von 2:0 mit dem 100. Saisontor seiner Gielde Elf, die inzwischen die Ausbeute noch auf 103 Treffer steigern konnte und die Jagd nach weiteren Torerfolgen in den noch ausstehenden Rückrundenspielen unvermindert fortzusetzen gedenkt.

Fotos: W. Heidrich

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — SV Vienenburg II	5:0
FC Groß Döhren — SV Rammelsberg	2:5
FC Othfresen — SC Harlingerode II	1:0
TSG Bündheim II — SV Göttingerode	3:2
SV Braunlage — SV Hahndorf	6:1
SV Hohegeiß — VfL Oker II	0:0
BSV Harzburg II — TSV Immenrode	1:3

1 (1) TSV Gielde	25	18	4	3	103:30	40:10
2 (2) FC Groß Döhren	23	13	4	6	61:35	30:16
3 (3) SV Hohegeiß	24	11	7	6	67:40	29:19
4 (4) SV Schladen	23	12	3	8	53:53	27:19
5 () SV Hahndorf	24	10	6	-	64:40	26:22
6 (6) SV Göttingerode	25	10	7	8	37:46	26:24
7 (7) SV Rammelsberg	25	11	2	12	53:60	24:28
8 (10) SV Braunlage	24	9	4	11	59:56	22:26
9 (8) Harlingerode II	24	9	3	12	51:61	21:27
10 (9) Harzburg II	24	7	7	10	39:58	21:27
11 (11) VfL Oker II	25	7	7	11	44:52	21:29
12 (12) TSV Immenrode	24	9	2	13	52:67	20:28
13 (13) FC Othfresen	25	6	8	11	37:45	20:30
14 (15) Bündheim II	24	3	12	9	37:59	18:30
15 (14) Vienenburg II	25	7	4	14	47:69	10:32

Fußball in Schladen

Während die 1. Mannschaft spielfrei war, kam die 2. Mannschaft gegen Othfresen III zu einem hohen 6:0-Auswärtserfolg. Die 3. Mannschaft bezog zu Hause gegen den TSV Gielde II eine 1:4-Niederlage. Bereits am Sonnabend spielte die Altherrenmannschaft in Lengde und kehrte mit einem 2:0-Sieg heim.

Einmal mehr enttäuschte die Bezirksjugend bei der 1:2-Heimniederlage gegen den SV Vienenburg.

Am kommenden Sonntag fährt die 1. Mannschaft zum SV Göttingerode. Die 2. Mannschaft spielt um 13.15 Uhr gegen die 3. Mannschaft. Die Bezirksjugend reist zum TSG Bündheim.

TSV Gielde ist schon am Ziel!

In Oker wurde TSV Gielde Kreismeister und Nordharz-Aufsteiger

Schon zwei Spieltage vor ihrem letzten Saisonspiel gelangte der hohe Favorit TSV Gielde zum Gewinn des Kreismeistertitels und sicherte sich damit zugleich den Aufstieg in die Nordharzer Bezirksklasse, der er im vergangenen Jahr somit für nur kurze Zeit Valet gesagt hatte. Herzlichen Glückwunsch!

Das Rückrundenspiel des TSV Gielde bei der Reserve des VfL Oker wurde zwar kein „rauschender Erfolg“ wie beim vorausgegangenen 7:1-Herbstergebnis auf eigenem Platz. Diesmal traf man auf eine ungleich stärkere VfL-Reserve, die im Felde tapfer mitmischte, den Gieldern nach torlosem Seitenwechsel erst in der 65. Minute durch Meyerhoff den Führungstreffer ermöglichte. Im Endspurt aber schafften die



Die Mannschaft des neuen Fußball-Kreismeisters TSV Gielde. Stehend von links: Adolf Latzko, Walter Tomala, Hartmut Meyerhoff, Bernd Rautmann, Horst Meyerhoff, Hans Tomala, Siegfried Weber, Trainer Alfred Tomala. Knieend von links: Werner Haase, Armin Schubert, Peter Lucyga, Horst Weber und Gert Tacke. Fotos: W. Heidrich

Okeraner kurz vor dem Abpfiff noch den alles in allem verdienten 1:1-Ausgleichstreffer.

SV Hahndorf — FC Groß Döhren 0:2. Thiemt und seine Mitspieler im Hahndorfer Angriff haben allem Anschein nach das Toreschießen verlernt. Obwohl die Mannschaft den Platzvorteil gegen den FC Groß Döhren für sich hatte, vermochte sie kein Kapital daraus zu schlagen. Das verstanden dafür von der 85. Minute ab die Groß Döhrener durch Rieger und Scheiber um so besser.

SV Göttingerode - SV Schladen 0:1. Die Hoffnungen der Göttingeröder Zuschauer auf einen Revancheerfolg für die vorausgegangene hohe 1:7-Niederlage in Schladen erfüllten sich nicht. Auf seiten der Platzmannschaft fehlten entschlossene Torschützen. Die Schladener waren vor der Pause durch einen Treffer von Deutsch in Führung gegangen. Als nach dem Seitenwechsel die Göttingeröder zeitweise mit der gesamten Mannschaft stürmten, blieb der zu wiederholten Malen „in der Luft liegende“ Ausgleichstreffer aus, und so konnten die Schladener als knappe und glückliche Gewinner die Heimreise antreten.

SV Hohegeiß — SV Braunlage 5:5. Nicht weniger als zehn Tore fielen im Oberharzer Kreisklassen-Derby, in dem sich der SV Hohegeiß und der SV Braunlage — wie beim vorausgegangenen 2:2-Herbsttreffen — wieder in die Punktausbeute teilten. Beide haben damit ihre Positionen in der Tabelle weiter behauptet.

SC Harlingerode II — BSV Harzburg II 0:2. Wieder behielten die Bad Harzburger Postsportler die Oberhand in diesem Reservistenduell der beiden Nachbarrivalen. Dabei hatten diesmal die Harlingeröder im Felde unverkennbar das Übergewicht, doch ihre Stürmer liefen sich immer wieder an der ausgezeichneten Harzburger Abwehr fest, während die BSV-Reservisten nur wenige Konter benötigten, um zu den beiden Toren und damit zum doppelten Punktgewinn zu gelangen.

TSV Immenrode — FC Othfresen 0:1. Im Kampf gegen die Abstiegsgefahr büßten die Immenröder durch den 0:1-Verlust gegen den bislang stark mitgefährdeten FC Othfresen zwei kostbare Punkte ein. Dabei hatten die Immenröder an Chancen gemessen ein unverkennbares Übergewicht, doch die TSV-Stürmer

die Weddinger dem Ausgleich nach. Für das alles in allem verdiente ::1-Unentschieden sorgte Weddingens Halblinker Bogatzke, als er mit einem phantastischen Schuß aus spitzem Winkel den Liebenburger Schlußmann zu überlisten wußte. Damit sind Weddingens Chancen auf den Aufstieg in die 1. Kreisklasse wieder gestiegen, zumal der unmittelbare Verfolger MTV Astfeld II über ein 1:1-Remis gegen die Reserve des FC Othfresen nicht hinausgelangte.



Durch diesen Treffer zum 1:1 gegen VfL Liebenburg rettete der Weddinger Halbrechte Bogatzke für seine Mannschaft einen wichtigen Punkt im Kampf um den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft gewann in Göttingerode 1:0 und hat noch die Möglichkeit, hinter dem bereits feststehenden Kreismeister Gielde die Vize-Meisterschaft zu erringen. Das Spiel der Reserve gegen die 3. Mannschaft fiel aus, ebenso wurde das Bezirksjugendspiel in Bündheim abgesagt. Mit einem klaren 8:0-Sieg über Börßum setzte sich die Altherrenmannschaft in ihrer Staffel an die Tabellenspitze und sollte stark genug sein, in diesem Jahr wieder die Endrunde um die Kreismeisterschaft zu erreichen.

Am kommenden Sonntag, um 15 Uhr, empfängt die 1. Mannschaft Bündheims Reserve.

1. KREISKLASSE

VfL Oker II — TSV Gielde	1:1
SV Hahndorf — FC Groß Döhren	0:2
SV Hohegeiß — SV Braunlage	5:5
SV Göttingerode — SV Schladen	0:1
SC Harlingerode II — BSV Harzburg II	0:2
TSV Immenrode — FC Othfresen	0:1
SV Vienenburg II — TSG Bündheim II	-:-

1 (1) TSV Gielde	26	18	5	3	104:31	41:11
2 (2) FC Groß Döhren	24	14	4	6	63:35	32:16
3 (3) SV Hohegeiß	25	11	8	6	72:45	31:19
4 (4) SV Schladen	24	13	3	8	54:53	29:19
5 (5) SV Göttingerode	26	10	7	9	37:47	27:25
6 (6) SV Hahndorf	25	10	6	9	64:42	26:24
7 (7) SV Rammelsberg	25	11	2	12	53:60	24:28
8 (8) SV Braunlage	25	9	5	11	64:61	23:27
9 (10) Harzburg II	25	8	7	10	41:58	23:27
10 (13) FC Othfresen	26	7	8	11	38:45	22:30
11 (11) VfL Oker II	26	7	8	11	45:53	22:30
12 (9) Harlingerode II	25	9	3	13	51:63	21:29
13 (12) TSV Immenrode	25	9	2	14	52:68	20:30
14 (14) Bündheim II	24	3	12	9	37:59	18:30
15 (15) Vienenburg II	25	7	4	14	47:69	18:32

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft hat die Chance, noch Vizemeister zu werden, wahrscheinlich verpaßt. Gegen Bündheims Reserve gab es eine enttäuschende 1:2-Niederlage. Die Gäste hatten sich, um dem Abstieg noch zu entgehen, mit 4 Verbandsligaspielern verstärkt. Trotzdem wäre ein Schladener Erfolg bei besseren Stürmerleistungen möglich gewesen. Die 2. Mannschaft gewann gegen Schladen III 6:2. Ein achtbares 4:4-Unentschieden erreichte die Bezirksjugend in einem Freundschaftsspiel in Steterburg. Aus einem 0:3-Rückstand machten die Schladener eine 4:3-Führung, um dann kurz vor Schluß noch den Ausgleich hinnehmen zu müssen.

Am nächsten Sonntag hat die 1. Mannschaft um 15 Uhr Hahndorf zu Gast. Schladen III und Hahndorf II bestreiten das Vorspiel. Schladen II spielt in Bredelem.

Hohe Göttingeröder Niederlage

SV Hohegeiß jetzt auf 2. Platz – Überraschungen im Kreis

In den Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse büßte der FC Gr. Döhren den zweiten Tabellenplatz durch eine überraschende 0:3-Niederlage in Immenrode an den SV Hohegeiß ein, der den SC Göttingerode sang- und klanglos mit nicht weniger als 5:0 Toren abspeiste.

Tabellenvierter SV Schladen zog zu Hause gegen TSG Bündheim II mit 1:2 den kürzeren, während sein Tabellennachbar SV Hahndorf das Harzburger Rückspiel mit 1:2 Toren verlor.

Die Göttingeröder hielten sich nur eine Halbzeit lang in Hohegeiß recht wacker und lagen bis zu diesem Zeitpunkt erst mit 0:1 im Rückstand. Dann trumpften die Oberharzer stärker auf und konterten die Gäste noch mit 5:0 nieder. In die Torerfolge teilten sich Meyer Kießler (2), N. Wolf und Wolf und Jensch.

TSV Immenrode — FC Gr. Döhren 3:0. Im Kampf gegen die drohende Abstiegsgefahr übertraf sich die Immenröder Mannschaft selbst, als sie zu Hause gegen die Groß Döhrener mit aller gebotenen Konzentration zu Werke ging und nach torlosem Seitenwechsel dem sehr guten Groß Döhrener Schlußmann durch Rechtsaußen Kirscht (2) und Weller dreimal das Nachsehen gab und sich in der Tabelle auf den 11. Rang verbessern konnte.

SV Schladen — TSG Bündheim II 1:2. Auch für den Tabellenvierten SV Schladen lief gestern keineswegs nach Wunsch. Trotz Platzvorteil waren die Rotweißen bis zur 36. Minute mit 0:2 nach Treffern der Bündheimer Hausch und Otte in Rückstand geraten. Als man dem Wechsel den Spieß umdrehen wollte, reichten die Schladener Bemühungen nur zu einem Gegentreffer des Mittelstürmers Mikolayczek, der erst in der 88. Minute fiel.

BSV Harzburg II — SV Hahndorf 3:1. Auf eigenem Platz kamen die Reservisten der Postsportler mit einer unerwartet starken Mannschaftsleistung heraus. Nach dem 1:1-Pausenzwischenstand entschied die bessere Kondition der BSVer für den abschließenden 3:1-Erfolg, zu dem Kasties, Schmidt und Sommer die entscheidenden Tore beisteuerten. Für die Hahndorfer hatte Mittelstürmer Thiemt zum zwischenzeitlichen 1:1-Stande ausgeglichen.

SV Rammelsberg — SV Braunlage 1:0. Bis zur Pause hatten die Braunlager ein unverkennbares Übergewicht im Felde, doch trafen die Oberharzer Stürmer auf eine ausgezeichnete Abwehr der Goslarer Knappen-Elf, deren Angriffsreihe nach dem Seitenwechsel zunächst besser aufkam und bereits in der 62. Minute durch Ramm zum „goldenen“ Treffer gelangte. Alle noch so gut-

gemeinten Schlußangriffe der Braunlager brachten den erhofften Ausgleichstreffer nicht mehr ein.

VfL Oker II — SC Harlingerode II 1:0. Das Treffen der beiden benachbarten Reserve-Aufgebote sah bis zur Pause die Harlingeröder als die stärkere Partei, doch zu einem Treffer reichte es nicht. Nach Wiederbeginn konterten die Okeraner geschickt und schossen bereits in der 66. Minute den entscheidenden Siegtreffer durch ihren Verbindungsstürmer Westphal.

3. KREISKLASSE/NORD

VfB Dörnten II — TSV Lengde	0:1
FC Othfresen III — SV Hahndorf II	3:1
SV Schladen II — SV Schladen III	6:2

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — SV Braunlage	1:0
VfL Oker II — SC Harlingerode II	1:0
TSV Immenrode — FC Groß Döhren	3:0
BSV Harzburg II — SV Hahndorf	3:1
SV Hohegeiß — SV Göttingerode	5:0
SV Schladen — TSG Bündheim II	1:2

Kreispokal-Viertelfinale

SV Klein Döhren — TSV Gielde	1:3
MTV Astfeld III — FC Othfresen II	2:3
MTV Astfeld II — TSG Jerstedt	1:2

1 (1) TSV Gielde	26	18	5	3	104:31	41:11
2 (3) SV Hohegeiß	26	12	8	6	77:45	33:19
3 (2) FC Gr. Döhren	25	14	4	7	63:38	32:18
4 (4) SV Schladen	25	13	3	9	55:55	29:21
5 (5) SV Göttingerode	27	10	7	10	37:52	27:27
6 (6) SV Hahndorf	26	10	6	10	65:45	26:26
7 (7) SV Rammelsberg	26	12	2	12	54:60	26:26
8 (9) Harzburg II	26	9	7	10	44:59	25:27
9 (11) VfL Oker II	27	8	8	11	46:53	24:30
10 (8) SV Braunlage	26	9	5	12	64:62	23:29
11 (10) FC Othfresen	26	7	8	11	38:45	22:30
12 (13) TSV Immenrode	26	10	2	14	55:68	22:30
13 (12) Harlingerode II	26	9	3	14	51:64	21:31
14 (14) Bündheim II	25	4	12	9	39:60	20:30
15 (15) SV Vienenburg II	25	7	4	14	47:69	18:32

Noch Positionskämpfe im Kreis

FC Groß Döhren beim Kreismeister TSV Gielde ohne Chance

Nach der vor zwei Wochen bereits gefallenen Meisterschaftsentscheidung zugunsten des TSV Gielde werden die Positionskämpfe in der 1. Kreisklasse am kommenden Sonntag fortgesetzt. Und hier interessieren besonders die am stärksten in Abstiegsgefahr geratenen Mannschaften.

Kreismeister TSV Gielde erwartet zu Hause den FC Groß Döhren, der seine Rolle als hartnäckigster Verfolger bis zum Schluß nicht durchstand und auf den dritten Rang zurückgefallen ist. Nach dem peinlichen 0:3-„Ausrutscher“ in Immenrode werden die Döhrener über die Rolle eines krassen Außenseiters in Gielde kaum hinausgelangen.

SV Hohegeiß — BSV Harzburg II. Wie zuvor in der Herbstserie, wo man sich mit einem 1:1 getrennt hatte — sollten die Chancen ein weiteres Mal gleich verteilt sein — sofern nicht der Vorteil des eigenen Platzes die Oberharzer schonzeitig in die Rolle des Favoriten drängen wird.

SV Schladen — SV Hahndorf. Beide Mannschaften vermochten mit den zuletzt gezeigten Leistungen „keinen Staat“ zu machen. Das traf im besonderen Maße auf die Schladener in ihrem verlorenen Heimspiel (1:2) gegen die abstiegsgefährdete Bündheimer Reserve zu. Da man auch auf seiten der Hahndorfer bereits auf „Sommerfußball“ umgeschaltet hat, spricht vieles für eine Wiederholung des Schladener 5:3-Hinspielerfolges.

SV Rammelsberg — FC Othfresen. Bereits um 10.30 Uhr kommt es zu dieser Begegnung auf dem Goslarer Jürgenohl-Platz, wo es für die gastgebenden Knappen-Fußballer nicht leicht sein wird, das 5:3 gegen die inzwischen stärker aufgekommenen Othfresener zu wiederholen. Für

ein Unentschieden gilt die Rammelsberg-Elf aber jederzeit für gut genug.

SV Braunlage — SC Harlingerode II. Viel Staat vermochten beide Mannschaften am letzten Sonntag nicht zu machen, beide verloren jeweils mit 0:1. Der Angriff der Reservisten muß sich schon sehr anstrengen, wenn er den 5:3-Erfolg aus der Begegnung vom 23. August vorigen Jahres zu wiederholen beabsichtigt.

TSG Bündheim II — TSV Immenrode. Beide glauben, sich noch berechnete Hoffnungen auf den weiteren Verbleib in der 1. Kreisklasse machen zu können. Bei den Bündheimern können inzwischen wieder für die unteren Mannschaften freigewordene Verbandsligaspieler eingesetzt werden. Das würde andererseits für die Bündheimer die Wiederholung des vorausgegangenen knappen 2:1-Herbstsieges überaus schwer, wenn nicht gar unmöglich erscheinen lassen.

SV Vienenburg II — VfL Oker II. Bereits um 10.30 Uhr erfolgt der Beginn in Vienenburg, wo die auf den letzten Platz abgerutschten Reservisten des SV 16 es schon schwer haben dürften, das 3:3 aus der Hinrundenpartie zu wiederholen. Ein Vienenburger Sieg würde zu den Überraschungen des Tages zählen.

Sport in Schladen

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft trennte sich gegen den SV Hahndorf 1:1. Dieses Ergebnis stand nach dem frühen Führungstreffer vom Debütanten Schmidt und dem Hahndorfer Gegentreffer bereits zur Pause fest. Im 2. Spielabschnitt waren die Schladener zwar meist tonangebend, doch einige gute Tormöglichkeiten konnten nicht genutzt werden.

Die 3. Mannschaft spielte gegen Hahndorf II ebenfalls 1:1-unentschieden, während die 2. Mannschaft beim TSV Bredelem mit 2:4 unterlag. Einen hohen 5:0-Auswärtssieg errang die Altherrenmannschaft beim STV Werlaburgdorf, und verteidigt damit weiterhin die Tabellenspitze.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft bei der noch abstiegsgefährdeten Mannschaft vom SC Harlingerode II. Die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr Klein-Mahner, und die 3. Mannschaft spielt in Groß-Döhren gegen die dortige Reserve.

Kreismeister TSV Gielde nur 2:2

Tabellenzweiter FC Groß Döhren führte in Gielde mit 2:0

In der 1. Kreisklasse hält die Spannung an, wer muß den Weg zurück in die zweite Klasse gehen. Heute hat es fast den Anschein, daß sich nur eine der drei letzten Reservemannschaften aus Vienenburg, Bündheim oder Harlingerode noch retten kann. Im Spitzenspiel der ersten Klasse kam der TSV Gielde über ein 2:2 gegen den FC Groß Döhren nicht hinaus.

Recht torreich dagegen ging es in Hohegeiß zu, wo die Einheimischen mit 4:6 gegen die Harzburger Reservisten unterlagen. So gut wie in Sicherheit sollten der SV Braunlage, FC Othfresen und TSV Immenrode sein, denen ein Sicherheitspunkt allerdings noch gut zu Gesicht stehen würde.

Sehr schmeichelhaft für TSV

Auf dem Eichberg schien sich nach torlosem Wechsel eine Überraschung anzubahnen, denn die Gäste aus Groß Döhren gingen durch ihren Sturmführer Foitzek in der 50. und 53. Minute mit 2:0 in Front. Ein Eigentor warf die Döhrener zurück und Weber besorgte für den Meister acht Minuten vor Schluß das schmeichelhafte 2:2 Remis. Für den kritischen Betrachter war der FC Groß Döhren heute die bessere Elf.

Othfresen klarer 3:1-Sieger

In Jürgenohl kam der FC Othfresen zu zwei weiteren wichtigen Punkten im Spiel gegen den SV Rammelsberg und sollte damit so gut wie „aus dem Schneider“ sein. Mit 3:0 lag man durch Treffer von Schieder (2) und Busch bereits klar in Führung, ehe die Goslarer durch Liedtke in der 88. Minute den Ehrentreffer erzielen konnten.

Zehn Tore fielen in Hohegeiß!

Im Oberharz konnten sich die Zuschauer um Tore nicht beklagen, sie fielen wie reife Früchte. Schäl und Wolf hatten zweimal die Gastgeber in Führung gebracht. Dann trumpften die Harzburger auf, die durch Zühlke (3), Casties (2) und Baier auf 2:6 davonzogen, ehe Wolf und Schäl noch einmal zu Treffern kamen und das Ergebnis nach einer 2:1-Führung wenigstens auf 4:6 wieder verbessern konnten.

Zur Halbzeit war alles klar

Der SV Schladen hatte in dem SV Hahndorf einen sehr starken Gegner, der durchaus Schritt hielt und mit dem 1:1 auch verdientermaßen den einen Punkt kassierte. Schmidt hatte die Schladener in der 5. Minute in Führung gebracht, die aber Thiemt noch vor dem Wechsel ausglich. Optisch gesehen hatte Schladen im zweiten Teil leichte Feldvorteile.

Ein Punkt reichte nicht

Die Vienenburger Reservisten bleiben Schlußlicht der ersten Kreisklasse und dürften das

Klassenziel kaum noch erreichen, man müßte schon beide Restspiele noch gewinnen und die Konkurrenz entsprechend verlieren, sprich Bündheim und Harlingerode! Allerdings hatten die Schwarzweißen reichlich Pech, denn nach dem 0:1 von Westphal führten sie durch Oppermann (2) 2:1 bis zur 88. Minute, als Dehn für Oker der Ausgleich gelang.

Immenrodes verdienter Sieg

Das war das Schlüsselspiel um den Klassenerhalt, so sagte man vor dem Treffen in Bündheim und in Immenrode. Die Immenröder gewannen nicht unverdient mit 2:0 durch Tore von Diedrichs (10. Minute) und Miehe (20.). Zwar warfen die Bündheimer im zweiten Teil alles nach vorn, doch die jetzt defensiv eingestellten Immenröder waren nicht zu schlagen.

2:2 — geteiltes Leid

Beide Mannschaften brauchten dringend die Punkte, der SV Braunlage, der fast aus dem Schneider ist und die Reservisten aus Harlingerode, denen dieses 2:2 noch lange nicht genügt. Die Reservisten waren im ersten Teil tonangebend und durch zwei Treffer von Mellin auch in Front gegangen. Doch die Oberharzer kamen durch einen Foulelfmeter von Schneider zum 1:2 in der 60. Minute und konnten sieben Minuten vor Schluß durch Kallmeyer den Ausgleich erzielen.



Eine Chance für SV Rammelsberg im Punktspiel der 1. Kreisklasse gegen FC Othfresen, doch der Vorstoß des Goslarer Verbindungsstürmers verlief ohne Erfolg.

1. KREISKLASSE

TSV Gielde — FC Groß Döhren	2:2
SV Hohegeiß — BSV Harzburg II	4:6
SV Schladen — SV Hahndorf	1:1
SV Braunlage — SC Harlingerode II	2:2
SV Rammelsberg — FC Othfresen	1:3
TSG Bündheim II — TSV Immenrode	0:2
SV 16 Vienenburg II — VfL Oker II	2:2

1 (1) TSV Gielde	27	18	6	3	106:33	42:12
2 (3) FC Groß Döhren	26	14	5	7	65:40	33:19
3 (2) SV Hohegeiß	27	12	8	7	81:51	33:21
4 (4) SV Schladen	26	13	4	9	56:56	30:22
5 (6) SV Hahndorf	27	10	7	10	66:46	27:27
6 (8) Harzburg II	27	10	7	10	50:63	27:27
7 (5) SV Göttingerode	27	10	7	10	37:52	27:27
8 (7) SV Rammelsberg	27	12	2	13	55:63	26:28
9 (9) VfL Oker II	28	8	9	11	48:55	25:31
10 (10) SV Braunlage	27	9	6	12	66:64	24:30
11 (11) FC Othfresen	27	8	8	11	41:46	24:30
12 (12) TSV Immenrode	27	11	2	14	57:68	24:30
13 (13) Harlingerode II	27	9	4	14	46:66	22:32
14 (14) Bündheim II	26	4	12	10	39:62	20:32
15 (15) SV Vienenburg II	26	7	5	14	49:71	19:33

Montag, 10. Mai 1971



Erster Aufsteiger in die 1. Kreisklasse ist die Mannschaft des neuen Meisters der 2. Kreisklasse, SV Weddingen. Stehend von links: H. Kaese, Langer, Bogatzke, Pfannenschmidt, Schirmer, Antes, Galetzka, Bock. Kniend von links: G. Kaese, B. Kaese, Kirscht, Klosa und Wünsch.

Fotos: W. Heidrich

Um den „Rettungsanker“ im Kreis

Sechs „Erstklassige“ sind noch nicht „aus dem Schneider“

In der 1. Kreisklasse verabschiedet sich der neue Meister und Aufsteiger in die Nordharzer Bezirksklasse, TSV Gielde, in dem Auswärtstreffen bei der Reserve des BSV Harzburg, das für die Gielder eine glatte Sache werden müßte.

Die erste Begegnung hatten die Gielder zu Hause bekanntlich in ganz souveräner Weise geführt und beim Schlußpfiff mit der zweistelligen Quote von 11:0 Toren gewonnen. Ganz so hoch dürfte es im Rückrundenspiel auf der Bad Harzburger Waldhöhe wohl kaum wieder werden.

Im Mittelpunkt des Schlußtages stehen die Spieler der noch für den zweiten Absteiger in Frage kommenden Mannschaften. Am stärksten gefährdet sind die Reserveaufgebote des SV 16 Vienenburg und von der TSG Bündheim, aber auch die vor ihnen rangierenden Konkurrenten SC Harlingerode II, TSV Immenrode, FC Othfresen wie auch der SV Braunlage sind noch keineswegs schon endgültig „aus dem Schneider“. Wer die ungünstigen Absteigerlose am Sonntag ziehen wird, läßt sich keineswegs mit einiger Sicherheit voraussagen.

FC Gr. Döhren — SV Göttingerode. Die wieder auf die zweite Spitzenposition gerückten Groß Döhrener erstreben den Gewinn des inoffiziellen Titels eines Kreis-Vizemeisters. Das setzt in ihrem vorletzten Saisonspiel einen Revanche-

erfolg für die vorausgegangene 0:1-Herbstniederlage gegen den SV Göttingerode voraus. Eine Aufgabe, die den Groß Döhrenern auf eigenem Platz zugetraut werden kann.

SV Hahndorf — SV Hohegeiß. Kann Spielmacher Thiemt die derzeit stärkste Elf aufbieten, dann sollten die Hahndorfer gegen die Gäste besser abschneiden als am 13. September vorigen Jahres in Hohegeiß, wo die Oberharzer mit 5:2 sicher die Oberhand behalten hatten.

SC Harlingerode II — SV Schladen. Die SC-Reservisten benötigen in ihrem Abschlußspiel einen Revancherfolg für den vorausgegangenen 2:4-Verlust, wollen die Harlingeröder nicht zu guter Letzt noch das undankbare Los als zweiter Absteiger ziehen.

TSV Immenrode — SV Rammelsberg. Um im letzten Punktspiel noch gut über die Runden zu gelangen und den Klassenverbleib zu erreichen, genügt für den TSV Immenrode im Heimspiel gegen die Fußballknappen aus Goslar bereits ein Unentschieden. Man will aber auf seiten der Immenröder „ganze Sache“ machen und glaubt stark genug zu sein, für die knappe 2:3-Niederlage aus der ersten Begegnung den Spieß umdrehen zu können.

SV Braunlage — TSG Bündheim II. Können sich Bündheims Reservisten durch inzwischen für sie freigewordene Spieler aus ihrer Verbandsliga merklich verstärken, würden die gastgebenden Braunlager noch in Schwierigkeiten geraten, denen sonst mit einem Unentschieden bereits vollauf gedient wäre.

FC Othfresen — SV Vienenburg II. Es sieht ganz danach aus, daß die Vienenburger Reservisten im Kampf um den Klassenverbleib bei einer in Othfresen drohenden Niederlage das rettende Ufer nicht mehr erreichen können. Es sei denn, sie wiederholen das damals überraschende 3:0 aus der Herbstpartie vom 1. November.

Sport in Schladen

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft lieferte bei der 0:3-Niederlage in Harlangerode eines ihrer schwächsten Spiele. Von einer besseren Seite zeigte sich die Reserve, die Klein-Mahner 4:1 schlug. Die 3. Mannschaft hatte bei der 0:10-Niederlage in Groß-Döhren keine Chance. Recht unglücklich endete das Rückspiel der Altherrenmannschaft in Gielde, wo man 3 Minuten vor Schluß durch ein Elfmeterstor noch eine 0:1-Niederlage hinnehmen mußte.

Für eine Überraschung sorgte die Bezirksjugend, die beim VfR/Bornum 2:1 gewann und damit für die Heimspielniederlage erfolgreich Revanche nahm. Die Tore schossen Holz und Schlinga.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die 1. Mannschaft zum letzten Heimspiel den Tabellenzweiten Groß Döhren. Im Vorspiel stehen sich Schladen II und Weddingen II gegenüber.

Der Abstiegsentscheid im Kreis

Bündheims und Vienenburgs Reservisten zweitklassig

Keine Komplikationen in der Abstiegsfrage gibt es nach dem letzten Spieltag in der ersten Goslarer Kreisklasse. Denn TSG Bündheim II und SV Vienenburg II — trotz Verstärkung aus der ersten Garnitur — müssen den Weg zurück in die zweite Kreisklasse gehen, deren Plätze in der kommenden Saison VfL Liebenburg und SV Weddigen einnehmen werden.

Noch nicht geklärt ist die Situation in der 2. Kreisklasse. Erst ein außerordentlicher Kreistagsbeschuß muß entscheiden, ob MTV Astfeld II und III sowie TSG Bündheim II und III in der gleichen Staffel spielen dürfen. Bei negativem Entscheid könnte sich der TSV Lochtum in der 2. Kreisklasse vor dem Abstieg retten.

Schladen war ohne Chance

Im alles entscheidenden Spiel wuchs die Harlingeröder Reserve im Heimspiel gegen den SV Schladen über sich selbst hinaus und ließ den Gästen keine Chance. Bis zur Pause konnte Walkerling einen Treffer vorlegen, den Furchert nach Wiederbeginn ausbaute und damit das Spiel schon entschied. Altevers machte in der 78. Minute für Harlingerode zum 3:0 gegen die Schladener alles klar.

Bündheim II scheiterte in Braunlage

Obwohl sich die Bündheimer durch einige Spieler aus der Verbandsliga seit drei Wochen verstärkt hatten, konnten sie den Abstieg nicht mehr verhindern. Hausmann hatte zwar Bündheim in Front geschossen, doch dann trumpften die Oberharzer auf und Beyer (2), Kallmeyer (2)

und Schneider sorgten für den 5:1-Erfolg der „roten“ Teufel.

Goldenes Tor durch MS Diedrich

Mit einem 20-m-Volleyschuß von MS Diedrich entschied der SV Hahndorf das Spiel gegen den Tabellendritten Hohegeiß, der diesmal nicht zu ihrem Spiel fand und leer ausging. Bei den Hahndörfern machte sich das Fehlen von MS Thiemt bemerkbar.

TSV Gielde hatte Mühe

Die Gielder hatten auf der Waldhöhe einen ausgezeichneten Start und lagen durch Latzko und Tomala auch mit 2:0 in Front, doch dann verkürzte Zühlke mit einem Handelfmeter auf 1:2, und es wurde noch einmal recht kritisch. Doch die Harzburger kamen in der folgenden Drangperiode zu keinem Treffer. Erst nach dem 1:4 von Meyerhoff und Tomala konnten Zühlke und Domie die Harzburger noch einmal auf 3:4 heranbringen.

FC Othfresen in Sicherheit

Ende gut, alles gut, so wurde aus Othfresen kommentiert. „Wir haben das letzte entscheidende Spiel gegen eine verstärkte Vienenburger Reserveelf gewinnen können durch Treffer von MS Spitzer (35.) und RA Schieder (62.).“ Das reichte zum Klassenerhalt, während die Vienenburger den Weg zurück in die 2. Kreisklasse gehen müssen.

Ein Immenröder Kantersieg

Mit diesem 5:0 haben sich auch die Blauweißen in Sicherheit „geschossen“. Ulrich Diedrich (2), Kirsch (2) und Wallek mit einem Foulelfmeter schlugen die Knappen vom Rammelsberg recht eindeutig, die in diesem Spiel überhaupt keine Chance besaßen.

Gr. Döhrener 6:0 über Göttingerode

Der Tabellenzweite FC Gr. Döhren kam gegen Göttingerode zu einem halben Dutzend Tore, wobei sich MS Foitzek mit drei Treffern wieder einmal hervor tat. Richards (2) und Riegner besorgten gegen den SV Göttingerode den Rest.

1. KREISKLASSE

BSV Harzburg II — TSV Gielde	3:4
FC Groß Döhren — SV Göttingerode	6:0
SV Hahndorf — SV Hohegeiß	1:0
FC Othfresen — SV Vienenburg II	2:0
SC Harlingerode II — SV Schladen	3:0
TSV Immenrode — SV Rammelsberg	5:0
SV Braunlage — TSG Bündheim II	5:1

1 (1) TSV Gielde	28	19	6	3	110:36	44:12
2 (2) FC Gr. Döhren	27	15	5	7	71:40	35:19
3 (3) SV Hohegeiß	28	12	8	8	81:52	33:23
4 (4) SV Schladen	27	13	4	10	56:59	30:24
5 (5) SV Hahndorf	28	11	7	10	67:46	29:27
6 (6) Harzburg II	28	10	7	11	53:67	27:29
7 (7) SV Göttingerode	28	10	7	11	37:58	27:29
8 (10) SV Braunlage	28	10	6	12	71:65	26:30
9 (11) FC Othfresen	28	9	8	11	43:46	26:30
10 (12) TSV Immenrode	28	12	2	14	62:68	26:30
11 (8) SV Rammelsberg	28	12	2	14	55:68	26:30
12 (9) VfL Oker II	28	8	9	11	48:55	25:31
13 (13) Harlingerode II	28	10	4	14	49:66	24:32
14 (14) Bündheim II	27	4	12	11	40:67	20:34
15 (15) Vienenburg II	27	7	5	14	49:73	19:35

3. KREISKLASSE/NORD

Werlaburgdorf II — SV Weddingen II	. . .	6:2
FC Gr. Döhren II — SV Schladen III	. . .	10:0
TSV Gielde II — FC Othfresen III	. . .	2:1
SV Schladen II — SG Klein Mahner	. . .	4:1
SV Hahndorf II — TSV Lengde	. . .	3:1
VfB Dörnten II — TSV Bredelem	. . .	4:0

1 (1) Werlaburgdorf II	22	18	1	3	101:29	37: 7
2 (2) TSV Lengde	22	16	-	6	63:30	32:12
3 (3) VfB Dörnten II	22	15	1	6	72:37	31:13
4 (4) Klein Mahner	22	11	3	9	71:48	25:19
5 (5) TSV Bredelem	22	11	5	6	57:39	25:19
6 (6) SV Schladen II	21	11	3	7	55:41	25:17
7 (7) Groß Döhren II	22	9	5	8	51:46	23:21
8 (8) TSV Gielde II	22	9	3	12	57:50	19:25
9 (9) Weddingen II	21	6	3	12	40:65	15:27
10 (10) SV Hahndorf II	22	4	5	13	36:63	13:31
11 (11) SV Schladen III	22	4	3	15	38:96	11:33
12 (12) Othfresen III	22	2	2	18	17:118	6:28

Sport in Schladen

Fußball in Schladen

Das war ein gelungener Abschluß der Serie 1970/71 für die 1. Mannschaft, die im letzten Spiel den Tabellenzweiten Groß Döhren verdient 4:2 schlug. Mit Windunterstützung schafften die Gäste bis zur Pause eine 1:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel ahnte jeder Zuschauer, daß sich das Bild nun zugunsten der Platzherren ändern mußte. Die stark drängenden Schladener schafften dann noch 4 Treffer, denen die Gäste nur einen entgegensetzen konnten. In die Torschützenliste trug sich diesmal nur ein Schladener ein, „Max“ Mikolayczyk. Er wurde von seinen Mitspielern gut bedient und traf viermal ins

Schwarze. Mit diesem Erfolg hat die 1. Mannschaft in der dieser Saison den 4. Platz erreicht. Schladens Fußballanhänger erwarten von der 1. Mannschaft im nächsten Spieljahr eine Steigerung und nach 8 Jahren Kreisklassenzugehörigkeit endlich wieder einen Aufstieg in die Bezirksstaffel Nordharz.

Die 2. Mannschaft besiegte im Vorspiel Weddingen II 5:4. Die Bezirksjugend kam kampflös zu 2 Punkten gegen Bündheim, da der Gegner nicht antrat.

Pokalfinale: Gielde - Immenrode

Beide Endspielgegner benötigten Spielverlängerungen

In den Goslarer Kreisklassen standen noch einige Nachholspiele auf dem Programm, die auf Meisterschaft und Abstieg aber keinen Einfluß mehr hatten. So galt das Hauptinteresse der Kreispokalvorschlußrunde und hier wären beinahe gleich zwei Sensationen perfekt gewesen.

FC Othfresen II — TSV Gielde 2:5 n. Verl.
Hatten die Gielder Othfresens Reserve unterschätzt, fast hatte es den Anschein. Denn nachdem man den 0:1-Rückstand, den Pawlinsky für die Platzherren geschossen hatte, durch Haase mit Foulelfmeter und LA Weber zur 2:1-Führung umgemünzt hatte, glaubte man wohl, es würde reichen. Doch Spitzer war in der 86. Minute zur Stelle, als Gieldes Schlußmann einen Flankenball verpaßte. In der Verlängerung boxte Othfresens Schlußmann einen Eckball ins eigene Tor. Das war in der 97. Minute und kurz vor dem nochmaligen Wechsel besorgte Meyerhoff das 4:2. Neun Minuten vor Schluß konnte RA Weber II noch auf 5:2 erhöhen.

TSG Bündheim III — TSV Immenrode 2:3 n. Verl. Auf der Bündheimer Rennbahn mußte der

TSV Immenrode sich mächtig strecken, um gegen die dritte Garnitur der TSG einen zweimaligen Rückstand wieder aufzuholen. Diedrich und Kirsch zeichneten sich dafür verantwortlich, dann wollte aber einfach nichts mehr glücken, und man brauchte schließlich die Verlängerung und ein Tor von Wallek, um ins Finale vorzustoßen.

SV Schladen — FC Gr. Döhren 4:2. Die Döhrener begannen mit einem Blitzstart und lagen nach fünf Minuten bereits mit 1:0 in Front, dann kamen die Schladener in diesem Nachholmeisterschaftsspiel auf und durch Treffer von Mikolaiczik (2) und Glufke zur 3:1-Pausenführung. Auch die zweite Halbzeit zeigte das gleiche Bild, wieder trumpften die Döhrener auf und schossen das Anschlußtor, ehe Glufke für klare Verhältnisse zum 4:2 sorgte.

SV Vienenburg II — TSG Bündheim II 1:3. In der Abschiedsvorstellung aus der 1 Kreisklasse standen sich beide Absteiger in Vienenburg gegenüber. Die Bündheimer führten zur Pause schon verdient mit 2:0 und kamen durch Hat-Trick von Otto schließlich zum Sieg. Vienenburgs Gegentor erzielte Fluder in der 69. Minute.

Das Gielder Wochenprogramm

Mittwoch: 19.00 Uhr VfL Liebenburg gegen FC Groß Döhren,

Donnerstag: 19.00 Uhr TSV Ohlendorf gegen FC Othfresen,

Freitag: 19.00 Uhr SV Weddingen — TSV Immenrode,

Sonnabend: 14.30 Uhr Flachstöckheim gegen SV Schladen, 17.45 Uhr TSV Gielde — TSV Groß Flöthe, zwischenzeitlich: Schüler-Pokalturnier,

Sonntag: 10.00 Uhr TSV Gielde A-Jugend gegen SV Kissenbrück, 14.00 Uhr Werlaburgdorf gegen TSG Bündheim, 15.45 Uhr MTV Goslar gegen SV Vienenburg.

Damenfußball auch in Schladen

Auf dem grünen Rasen des SV-Platzes werden bald Damenbeine dem runden Leder nachjagen können. Es ist bekannt, daß es in Schladen schon aktive weibliche Fußballer gibt, die aber für auswärtige Vereine starten, weil hier bisher noch keine Möglichkeit für Damenfußball bestand. Dem will der Vereinsvorstand des SV nun abhelfen und durch großzügige Förderung auch in Schladen den Damenfußball einführen. Aus diesem Grunde werden alle interessierten Damen ab 16 Jahre vom Vereinsvorstand am Dienstag, dem 1. Juni, um 19.30 Uhr zu einer Zusammenkunft in das Sportheim gebeten. Der Vereinsvorstand ist optimistisch und hofft, schon bald den Schladenern eine attraktive Damenmannschaft vorstellen zu können.

Der Sportverein Schladen hält am Sonnabend, dem 5. d. M., um 19.30 Uhr im Gala-Eck seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den Jahresberichten und Neuwahlen soll über eine neue Vereinssatzung beschlossen werden. Der Vorstand erwartet, daß alle Mitglieder zu der Versammlung erscheinen.

Sport in Schladen

Fußball in Schladen

Die Fußballsaison 1970/71 ist beendet. Zum Abschluß hatte die Reserve die gleiche Elf vom ESV Börßum zu Gast. Das Freundschaftsspiel wurde in der 2. Halbzeit beim Stande von 3:1 für Schladen abgebrochen, da ein Börßumer Spieler dem Platzverweis des Schiedsrichters nicht nachkommen wollte. Guten Fußball sahen die Zuschauer im anschließenden Spiel der Altherren von Steterburg und Schladen. Die Gäste zeigten in der 1. Halbzeit ein gutes Kombinationsspiel und führten zur Pause 4:1. Dann aber erlebte man eine nie für möglich gehaltene Steigerung der Gastgeber, die am Schluß mit 6:5 als Sieger den Platz verließen.

Nach Abschluß der Punktspiele liegt die 1. Mannschaft in der 1. Kreisklasse an 4. Stelle. Man hofft, im nächsten Jahr einen noch besseren Tabellenplatz zu erreichen. Glufke hat sich dem Verbandsliga-Neuling Rot-Weiß Braunschweig angeschlossen. Als Neuzugänge werden die Spieler Müller (Othfresen) und Seider (Lengde) verzeichnet. Trainer Mende hat seine Tätigkeit in Schladen beendet und wird sein Nachfolger ist der 33jährige Horst Klag, neuerdings Germania Wolfenbüttel trainieren, der bislang aktiver Spieler beim BSV Braunschweig war. Das Training der Herren- und Bezirksjugendspieler wird künftig mittwochs und freitags abgehalten, erstmals am 21. Juli um 18.30 Uhr.

Noch vor Beginn der Sommerpause machte Schladens neugegründete Damenmannschaft in einem Freundschaftsspiel beim ESV Börßum einen ersten Versuch und unterlag nur 0:3.